



Ausrichter der
European Company Sport Games
2011 in Hamburg

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg
Telefon: 040 / 23 37 77/78, Fax: 040 / 23 37 11
Mail: info@bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
Geschäftszeit: Mo.- Fr. von 9.00 – 17.00 Uhr



47. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt Nr. 7

04. Juli 2008

als PDF-Datei zum Download unter www.bsv-hamburg.de

INHALTSVERZEICHNIS:

Mitteilungen des Vorstandes
Mitteilungen der Sparte Bowling
Mitteilungen der Sparte Fußball
Mitteilungen der Sparte Handball
Mitteilungen der Sparte Leichtathletik
Mitteilungen der Sparte Radsport
Mitteilungen der Sparte Schach
Mitteilungen der Sparte Schwimmen
Mitteilungen der Sparte Segeln
Mitteilungen der Sparte Tischtennis
Mitteilungen der Sparte Triathlon

ONLINE:

www.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg-bowling.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-handball-hamburg.de
www.leichtathletik.bsv-hamburg.de
www.radsport.bsv-hamburg.de
www.schach.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.segeln.bsv-hamburg.de
www.tischtennis.bsv-hamburg.de
www.bsv-triathlon.de

MITTEILUNGEN DES VORSTANDES

Außerordentlicher Verbandstag am 10.07.2008

Am Donnerstag, dem 10.07.2008, 17.30 Uhr, findet im Vortragssaal des Unileverhauses, Dammtorwall 15, 20355 Hamburg, der außerordentliche Verbandstag statt.

Protokoll des ordentlichen Verbandstages vom 03.04.08

Als Anlage liegt das Protokoll des Verbandstages vom 03.04.08 bei.

Druck der Verbandsmitteilungen

Ab dieser Ausgabe werden Ergebnislisten und Tabellen in den einzelnen Spartenbeiträgen nicht mehr ausgedruckt. Die Ergebnisse und Tabellen stehen aber im Internet zum Download für alle zur Verfügung.

HSH-Nordbank-Run

Am 14.06.08 fand der HSH-Nordbank-Run durch die HafenCity statt. Es waren wieder viele Betriebssportgemeinschaften am Start. Auch der BSV Hamburg stellte ein Team mit der Startnummer B/0169. Alle Fotos vom Lauf finden Sie unter www.hsh-nordbank-run.de

Tennis-Turnier „Wendenpokal“

Das Betriebssportcasino veranstaltet zwei Turniere auf der Tennisanlage in der Wendenstr. 120. Der „Wendenpokal“ wird ausgespielt am Sonntag, dem 07.09.08 und am Sonntag, dem 05.10.08, von 10 bis ca. 19.00. Startgebühr, incl. Grillbuffet, beträgt EUR 15,-. Die Anmeldungen erfolgen direkt im Casino oder unter wendenpokal@betriebssportcasino.de
Eine Ausschreibung liegt bei.

Cardio-Tennis bei „tennis-erfüllung“

Tennistrainer Andreas Meier-Siem bietet auf der Tennisanlage des Betriebssportverbandes Cardio-Tennis an. Interessierte können sich auf der Geschäftsstelle melden. Weitere Information finden Sie unter www.tennis-erfuellung.de.

3. Tagung „Unternehmen in Bewegung – Sport, Gesundheit, Arbeit“ am 10 und 11.10.2008 in Dresden

Das Institut Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung veranstaltet zum dritten Mal diese Tagung in Dresden. Im Mittelpunkt stehen die Schwerpunkte: Nachhaltigkeit vom betrieblichen Gesundheitsmanagement, speziell für ältere Arbeitnehmer, Wandel in der Arbeitswelt, Best Practice Beispiele, besonders aus kleinen und mittelständischen Unternehmen. Weitere Infos unter www.dguv.de/bgag.

DBSV-Seminar zum Thema „Spende und Sponsoring“

Am **Freitag, dem 07.11.2008, von 10 bis 17 Uhr**, findet im Seminarraum des BSV, Wendenstr. 120, ein Seminar des Deutschen Betriebssportverbandes statt mit dem Titel: „Spende und Sponsoring – was ist zu beachten?“ Rechtliche Fragen und Haftungsfragen werden dabei beantwortet mit der Fragestellung: „Was muss ich bei Veranstaltungen beachten, um die Gemeinnützigkeit nicht zu verlieren?“. Referenten sind Rechtsanwalt Patrick Nessler, Generalsekretär des DBSV, und Reinhold Müller, Ehrenpräsident des DBSV. Um eine verbindliche Anmeldung auf der Geschäftsstelle wird gebeten.

Mitgliederbewegungen

Eintritte:

BSG König & Cie.	BSG-Nr. 52 816	zum 01.06.2008
BSG Radgruppe NICO	BSG-Nr. 54 006	zum 01.07.2008

Austritte:

BSG Sunshine	BSG-Nr. 54 230	zum 30.06.2008
BSG Altonaer Wellpappe	BSG-Nr. 51 014	zum 30.06.2008
BSG Welle Nord	BSG-Nr. 55 413	zum 30.09.2008

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Das VMB Nr. 8/08 erscheint am 03.08.2008,
als pdf unter www.bsv-hamburg.de

Über den **BSV-Newsletter** werden Sie informiert!

Protokoll

**Ordentlicher Verbandstag des Betriebssportverbandes Hamburg e.V.
am Donnerstag, dem 03.04.2008, 17.30 Uhr,
im Vortragssaal des Unileverhauses, Dammtorwall 15, 20355 Hamburg**

1 Begrüßung und Grußworte

Der 1. Vorsitzende, Ingo Aurin, begrüßte alle Damen und Herren Vorsitzenden der BSGen, alle Betriebssportlerinnen und Betriebssportler sowie alle Gäste, die Mitglieder aus den Sportausschüssen, die Mitglieder des Ehrenrates, des Berufungsausschusses und das Ehrenmitglied Claus-Günther Bauermeister. Er bedankte sich beim SV Rapid, hier besonders bei Günter Augsburg für die Zurverfügungstellung des Saales. Er begrüßte Günther Quast, den ehemaligen Vizepräsidenten des Hamburger Sportbundes. Als Ehrengast begrüßte er den Präsidenten des Hamburger Fußball-Verbandes, Dirk Fischer.

Es wurde fristgerecht eingeladen, die Unterlagen sind pünktlich zugestellt worden. Die Beschlussfähigkeit nach § 13 der Satzung wird mit 219 Stimmen aus 65 BSGen festgestellt. Für das Protokoll wird die Sitzung aufgezeichnet. Allen Anwesenden wurde ein Din-A4-Bogen mit Logos gegeben mit der Bitte, hier eine Bewertung vorzunehmen. Zwei Änderungen gab Ingo Aurin bekannt:

- zum Tagesordnungspunkt 7 i findet keine Nachwahl eines Ehrenratsmitglieds statt. Der Ehrenrat hat sich laut Satzung um Johannes Siedhoff ergänzt.
- die Tagesordnungspunkte 9 und 10 werden getauscht, denn die Beitragserhöhung findet im Haushaltsvoranschlag 2008/2009 Berücksichtigung.

Dirk Fischer wies in seinen Grußworten auf das verbindende Element des Sports hin. Sport sei ein „Gutstück“ unserer Lebensfreude und guten Gesundheit. Er hob die gesellschaftspolitische und gemeinschaftsstiftende Kraft des Sportes hervor und wies darauf hin, dass die, die im Sport auch ehrenamtlich engagiert sind, ihr Licht nicht unter den Scheffel stellen müssen. Er dankte für das Engagement und für die gute Zusammenarbeit zwischen dem Betriebssportverband und dem Hamburger Fußballverband mit dem lange bestehenden Kontakt zu Claus-Günther Bauermeister im Sportausschuss der Hamburger Bürgerschaft. In seiner neuen Funktion als Präsident des Hamburger Fußball-Verbandes kann an diese gute Zusammenarbeit angeknüpft werden. Fußball sei im Betriebssport auch ein Kernbereich. In 168 Betriebssportgemeinschaften wird Fußball gespielt. Fußball stellt damit eine bedeutende Größe im BSV dar. Glückwünsche spricht er an die Fußballer der BSG Polizei Hamburg von 1972 aus, die erneut deutscher Hallenfußballmeister 2008 wurden.

Die gute Zusammenarbeit soll sich auch bei der Frage der Übernahme von Sportplätzen durch Vereine zeigen, aber auch in der Form möglicher gegenseitiger Unterstützung. So muss über die finanziellen Probleme bei der Mitbenutzung übernommener Plätze gesprochen werden und auch über eine Unterstützung des Hamburger Fußball-Verbandes bei den European Company Sport Games 2011 in Hamburg. Er wies auch auf die enge Kooperation im Schiedsrichterwesen hin. Der HFV bildet ja die Schiedsrichter des BSV im Hamburger Fußballverband aus. Er wünscht alles Gute für die heutigen Beratungen.

Alle, die im Betriebssport aktiv sind, sollen einen schönen Sport erleben. Erlebt werden sollen Kameradschaft, Teamgeist, soziales Denken, Ehrgeiz usw. Diese Werte sollen durch den Sport in der Gesellschaft vermittelt werden.

2 Ehrungen

Die Ehrungen der Sportler und Mannschaften werden von unseren beiden Sportreferenten Barry Barnes und Holger Todt durchgeführt.

Als Sportlerin des Jahres 2007 wurde die Schwimmerin Sieglinde Hagendorf von der SG Deutsche Bank bestimmt. Seit 1960 ist sie Mitglied der Sportgemeinschaft der Deutschen Bank. Seit 1961 hat sie für die Deutsche Bank aktiv an Wettkämpfen teilgenommen, 30 Meistertitel hat sie mittlerweile errungen. Sie übernahm regelmäßig Aufgaben als Zeitnehmerin und als Ansagerin der Wettkämpfe.

Zum Sportler des Jahres wurde Frank Hagel von der BSG Stadtwerke Norderstedt gewählt. Frank Hagel gewann bei den Rundenwettkämpfen 2006/2007 mit dem besten Ergebnis. Er gewann die Pokalmeisterschaft 2007, den Open Company Cup 2007 und bei den 16. Europäischen Betriebssportspielen errang er mit 580 von 600 möglichen Ringen den ersten Platz von insgesamt 69 teilnehmenden europäischen Schützen.

Damenmannschaft des Jahres wurde die Kegelmannschaft der SG Deutsche Bank. Sie sind seit 2001 viermal Hamburger Meister und fünfmal Verbandspokalsieger im Kegeln geworden.

Zur Herrenmannschaft des Jahres 2007 wurde die Fußballmannschaft der BSG Polizei Hamburg von 1972. Diese Mannschaft hat bei den letzten elf Meisterschaften – einschließlich der Meisterschaft im März 2007 – insgesamt neunmal den Meistertitel errungen und zweimal den zweiten Platz belegt. Die Polizei Hamburg von 1972 hat in diesem Jahr als erste Mannschaft ihren Titel als Deutscher Betriebssportmeister im Hallenfußball verteidigen können.

Mixed-Mannschaft wurde die Tennismannschaft von „aktivnet, dem OTTO Sportclub“. 2005 ist die Mannschaft gegründet worden und ist sofort mit ihrer Leistung in die Sonderklasse aufgestiegen. 2006 und 2007 wurde sie Hamburger Meister.

Mit der **Silbernen Ehrennadel** des BSV wird **Alfred Holdhoff** für seine langjährige Tätigkeit als Spartenleiter Handball bei Otto und als Spielausschussmitglied in der Handballsparte geehrt.

Stellvertretend für alle Betriebssportler und Betriebssportlerinnen, die in den letzten zwei Jahren verstorben sind, wird folgender Personen gedacht:

Walter Burck, 74 Jahre,
Günther Wylk, 82 Jahre,
Theo Heise, 80 Jahre,
Wilfried Raack, 73 Jahre,
Werner Staack, 73 Jahre,
Werner Hackmann, 59 Jahre,
Klaus Sellge, 58 Jahre,
Kay Brodersen, 83 Jahre,
Hans-Joachim Rademacher, 58 Jahre,
Walter Westphal, 82 Jahre,
Ingrid Rehmet, 55 Jahre,
Hans Hansen, 81 Jahre.

3 a Genehmigung des Protokolls über den ordentlichen Verbandstag vom 30. März 2006. Das Protokoll wird genehmigt.

3 b Genehmigung des Protokolls über den außerordentlichen Verbandstag vom 02. November 2006. Das Protokoll wird genehmigt.

4 Berichte

a) 1. Vorsitzender

Ingo Aurin verweist auf die Anlage 1 der Einladung „Bericht des Vorstandes“.

Es spricht den wichtigen Punkt der Finanzen an. Auf der Geschäftsstelle wurden verstärkt Einsparungen vorgenommen. Seit dem 01.01.2007 wurde ein Kostenstellensystem eingeführt, das es erlaubt, Ein- und Ausgaben nun besser zu bewerten.

Der neue Vorschlag einer Beitragserhöhung, der sich in Gespräch mit BSG-Vertretern ergab, soll beim entsprechenden Tagesordnungspunkt erörtert werden.

Es soll auch über die Zukunft der Anlage in der Wendenstraße gesprochen werden. Der Vorstand ist mit der Stadt darüber in Gesprächen. Auch über die Umsetzung eines Konzepts zur Verlängerung des Pachtvertrages über 2014 hinaus führt der Vorstand Gespräche.

Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit wurde in den letzten Jahren viel getan. Es wurden neue Kontakte aufgebaut und weiter intensiviert, die sich auch durch seine Arbeit im Sportbeirat ergaben. Besprechungen, Empfänge und Vertretungen in diversen sportpolitischen Gremien haben dies ermöglicht. Geholfen hat dabei das Event European Company Sport Games 2011.

Der BSV ist auf deutscher Ebene auf vielen Klausurtagungen und Verbandstagen des DBSV vertreten gewesen. Der Hamburger Verband ist der größte Verband in Deutschland mit guten Kontakten zu den anderen Landesverbänden. Klaus Wabner ist Kassenprüfer des DBSV und Barry Barnes ist in der Europäischen Betriebssport Föderation im Sportmanagement vertreten.

Er dankt den Vorstandskollegen, dem Ehrenrat, dem Berufungsausschuss und den Sportausschüssen für die gute sachliche Zusammenarbeit. Ebenso dankt er den Mitarbeiter/innen der Geschäftsstelle für ihr Engagement. Die Arbeitsbelastung in der Geschäftsstelle seien zeitweise sehr hoch und deshalb sollen Sprechzeiten eingeführt werden. Ein Konzept dazu wird gerade erarbeitet und soll dann den Mitgliedern dargestellt werden.

Als Ausbildungsbetrieb arbeitet der BSV als Verbundpartner erfolgreich mit dem Lufthansa-Sportverein zusammen. Zum Sport- und Fitnesskaufmann wurde Rafael Sybis ausgebildet, Hanna Granel wird ihre Ausbildung in diesem Jahr abschließen, Vanessa Bünjer hat im August letzten Jahr neu angefangen.

b) Schatzmeister

Klaus Wabner erläutert, dass für die Jahre 2006 und 2007 jeweils kein positives Ergebnis ausgewiesen werden konnte. Die jeweiligen Jahresergebnisse weisen Fehlbeträge in beträchtlicher Höhe aus. Trotz engagierten Einsatzes der Arbeitskraft und Zeit gelang es dem Vorstand nicht, diese Jahresfehlbeträge zu verhindern.

Zur Zeit arbeitet der Verband defizitär und würde insolvent werden, wenn nicht in nächster Zeit die Einnahmenseite erhöht wird.

Der Vorstand sucht dabei verstärkt nach neuen Einnahmequellen. Eine Alternative wäre, die Ausgabenseite drastisch einzuschränken, um wieder zu einem positiven Jahresergebnis zu kommen. Das hätte zur Folge, dass der allgemeine Sportbetrieb zurückgeschraubt und viele Serviceleistungen eingestellt oder zukünftig selbst getragen werden müssten.

In Zeiten immer knapper werdender Gelder spürt der BSV es merklich, dass die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel zusammengeschrumpft sind.

Die Liquidität des Verbandes war jedoch nie gefährdet. Es konnten in den letzten zwei Jahren alle finanziellen Verpflichtungen vollständig und fristgerecht erfüllt werden. Dieses ist von der beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Jahr 2006 und 2007 bestätigt worden.

Der Verband sieht aber mit Sorge, dass Kündigungen der Mitgliedschaft beim BSV, Auflösungen, in Konkurs gehende Betriebe, Betriebsverlagerungen und hauptsächlich Kostenreduzierungen bei den Firmen an dem Verband nicht spurlos vorbeigehen. Am Betriebssport wird zuerst gespart. Rückläufige Mitglieds- und Passzahlen merkt der Verband in den letzten zwei Jahren spürbar. Ein Absinken der Passinhaberzahl in den letzten zwei Jahren von insgesamt 1.803 war die Folge. Die Entwicklung im Wettkampfsport muss kritisch gesehen werden. Erfreulicherweise fangen einige Sparten – allen voran Leichtathletik – den Rückgang einigermaßen auf. Es sind zur Zeit knapp über 23.000 Pässe im Bestand. Die stetige Abnahme der Mitglieder ist dort wieder zu vermerken. Sie ist etwas gebremst worden, aber die Zahl der Mitglieder sank im Vergleich 2005 zu 2006 von 58.034 auf 56.979, d.h. eine Verringerung von 1.055 Mitgliedern oder minus 1,82 %. Die Anzahl Mitglieder im Vergleich 2006 zu 2007 sank von 56.979 auf 56.384, d.h. wiederum eine Verringerung um 595 Mitglieder. Insgesamt haben wir in den letzten zwei Jahren einen Rückgang von 1.650 Mitgliedern oder Minus 2,84 % zu verzeichnen. 2003 hatten wir noch 62.445 Mitglieder und jetzt 56.384. Das heißt ein Rückgang in fünf Jahren von 6.081 oder fast minus 10 % Mitgliedern.

Damit eine ordnungsgemäße und reibungslose Abwicklung unserer täglichen Verbandsarbeit zukünftig stattfinden kann, kommen wir nicht herum, die Mitgliedsbeiträge zu verändern. Eine Beitragserhöhung lässt sich nicht vermeiden.

Klaus Wabner nimmt Bezug auf die Vermögensaufstellung zum 31.12.2006 und erwähnt die wesentlichen Merkmale. Die Liquidität zum Vorjahr hat wiederum abgenommen. In der Passiva ist zum ersten Mal einen Jahresfehlbetrag abgebildet. Zum Jahresende wird ein Fehlbetrag von EUR 52.680,03 ausgewiesen.

Er erläutert weiterhin die Vermögensaufstellung zum 31.12.2007. Die Liquidität zum Vorjahr hat nochmals abgenommen. Auch hier wird das Wesentliche aus der Aufstellung erwähnt. Für eine bessere Kostenübersicht wurden zum 01.01.2007 Kostenstellen eingeführt. Aus dem Grunde können Vergleiche zum Vorjahr nur schwer vorgenommen werden. Es ist hier eine Schiefelage, besonders bei den Aufwendungen der Vergleichszahlen, zu sehen.

Die Einführung der Kostenstellenbuchungen ab Januar 2007 war notwendig und sinnvoll. Zum Jahresende wird ein Fehlbetrag von EUR 71.049,30 ausgewiesen. Eine von der Behörde für Bildung und Sport bewilligte Zuwendung in Höhe von EUR 30.000,- für das Jahr 2007 für die Organisationskosten der ESCG 2011 schönen allerdings die Abschlusszahlen. Ohne diese zugesagte Zahlung müsste ein sechsstelliger Fehlbetrag ausgewiesen werden.

Am Ende seines Berichtes dankt Klaus Wabner den Mitarbeiter/innen der Geschäftsstelle, besonders Herrn Lengwenat-Hahnemann und Frau Hüsing, die maßgeblich in

der Buchhaltung mitgewirkt hatten. Er dankt weiter den Kassenprüfern, die in den letzten zwei Jahren mehrmals prüften.

c) Kassenprüfer

Rolf Müller von der SG Gruner + Jahr hält den Kassenprüferbericht. Mit seinen Kollegen Klaus Sellge und Arnold Peters prüfte er die Einnahmen- und Ausgabenbelege, das Journal und die Kontoauszüge, Summen- und Saldenlisten.

Es wurde seit dem letzten Verbandstag 2006 die Kasse fünfmal geprüft und es wurden keine Beanstandungen festgestellt. Die Kasse wurde ordnungsgemäß geführt, es war alles in Ordnung.

Was die Kassenprüfer bemängeln, ist die Tatsache, dass der Verband allmählich in die roten Zahlen abgleitet. Er empfiehlt der Versammlung, rückwirkend ab 01.01.2008 der Beitragserhöhung zuzustimmen.

5 Entlastung des Vorstandes

Jürgen Mühlertz, Sprecher des Ehrenrates, beantragt die Entlastung des Vorstandes. Per Akklamation wird die Entlastung des Vorstandes **einstimmig** erteilt.

6 Satzungsänderungen

Die Satzungsänderungen wurden allen BSGen als Anlage 3 der endgültigen Tagesordnung zugesandt.

Nach Diskussion einzelner Punkte wird die **Satzungsänderung** mit 50 Nein-Stimmen von insgesamt 219 Stimmen **angenommen**.

7 Wahlen

a) 1. Vorsitzender

Jürgen Mühlertz, Sprecher des Ehrenrates, nimmt die Wahl vor. Es kandidiert Ingo Aurin. Er schlägt vor, die Wahl per Akklamation durchzuführen. Dem wird mit einer Gegenstimme zugestimmt. Mit 3 Gegenstimmen wird Ingo Aurin zum 1. Vorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl an.

b) Ergänzungswahl 2. Vorsitzender (für 2 Jahre)

Ingo Aurin übernimmt die Wahlen. Gerhard Landmesser ist von seinem Posten als 2. Vorsitzender zurückgetreten. Als Kandidat steht Bernd Meyer zur Verfügung, der sich der Versammlung vorstellt. Karsten Grundmann von der BSG Bundesverkehrsbehörden beantragt geheime Wahl. Es findet geheime Wahl statt. Die Auszählung wird durch den Ehrenrat vorgenommen.

c) Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Wolfgang Tomalla stellt sich erneut zur Wahl. Die Wahl findet per Akklamation statt. Er wird mit 5 Gegenstimmen wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

d) Referent für Sonderaufgaben

Alfred Holdhoff stellt sich wieder zur Wahl. Die Wahl findet per Akklamation statt. Ohne Gegenstimmen wird er wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

e) Sportreferent I

Barry Barnes stellt sich wieder zur Wahl. Es wird keine geheime Wahl beantragt. Mit drei Gegenstimmen wird Barry Barnes wieder gewählt. Er nimmt die Wahl an.

f) Sportreferent III

Für diese Position steht zur Zeit noch niemand zur Verfügung. Die Sportreferenten Barry Barnes und Holger Todt führten Gespräche; es konnte bis heute aber noch kein Kandidat genannt werden.

g) Referent für Rechtsangelegenheiten.

Für dieses Amt stellt sich Gerhard Landmesser zur Verfügung. Er wird einstimmig zum Referenten für Rechtsangelegenheiten gewählt. Er nimmt die Wahl an.

h) Berufungsausschuss

Es kandidieren für den Berufungsausschuss Günter Augsburg, Dieter Breuer, Helga Filscher, Uwe Inselmann und Ansgar Moos. Die Wahl wird geschlossen per Akklamation vorgenommen. Einstimmig werden alle genannten Kandidaten gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

i) Ehrenrat

Hier findet keine Wahl statt. Der Ehrenrat hat sich für den verstorbenen Walter Westphal mit dem ehemaligen Vorstandsmitglied Johannes Siedhoff ergänzt.

j) Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Klaus Sellge ist verstorben. Zur Wahl stellt sich Arno Kolkmeier, Schatzmeister des Lufthansa SV. Ebenfalls zur Wahl stellt sich Heinz Bartels von der SG Beiersdorf. Er ist bei Beiersdorf in der Konzernrevision tätig.

Es findet eine geheime Wahl statt. Die Versammlung einigt sich nach Diskussion darauf, dass der Kandidat mit den meisten Stimmen das Amt des Kassenprüfers übernimmt und der andere Kandidat das Amt des Ersatzkassenprüfers (**Wahl k**). Diesem Verfahren wird nach Abstimmung einstimmig zugestimmt.

Der zur Verfügung stehende Kandidat für den Posten des Ersatzkassenprüfers ist mit dieser Regelung einverstanden.

a) 1. Vorsitzender

Der Sprecher des Ehrenrates, Jürgen Mühlertz, fragt die Versammlung nachträglich, ob für die Wahl des 1. Vorsitzenden doch noch die geheime Abstimmung gewünscht wird. Es wird der Antrag zur Abstimmung gestellt, ob alle mit der Abstimmung, wie sie unter **TOP 7 a)** abgelaufen ist, einverstanden sind. Dem Antrag wird zugestimmt. Per Akklamation stimmt man der Abstimmung einstimmig zu.

8 BSV-Sportanlage, Wendenstr. 120

Gerhard Landmesser erläutert, dass auf Wunsch des Verwaltungsausschusses (VA) Tennis der Vorstand die Zukunft der Sportanlage Wendenstraße erneut auf die Tagesordnung genommen hat. Auf den vorherigen Verbandstagen wurde die rückläufige Nutzung der Tennisplätze von 22 Außenplätzen und drei Hallenplätzen in Verbindung mit einer anderen sportlichen Nutzung thematisiert. Schon 2004 wies der damalige 1. Vorsitzende, Alfred Christoffers, auf die Befürchtung des Tennisausschusses hin, die Tennisplätze nicht mehr unterhalten und die Kosten nicht mehr tra-

gen zu können. Alternative Nutzungen wurden angesprochen wie Beachvolleyball, Kleinfeldfußball und die künftige Nutzung über 2014 hinaus.

Auf dem Verbandstag 2006 berichtete er über die rückläufige Auslastung der Anlage durch den Tennisbetrieb mit den sich daraus ergebenden möglichen Folgen für die künftige Nutzung dieser Anlage und warb um das Interesse für die sportliche Nutzung. Leider fand dieser Aufruf keine Resonanz. Zur Zeit nimmt die tatsächliche Nutzung weiter ab. Große BSGen wie OTTO oder Dresdner Bank wollen die Anlage aus Kostengründen nicht mehr nutzen. Nur weil der BSV und der Tennistrainer Andreas Meier-Siem bereit waren, einzuspringen, werden in diesem Jahr noch 16 Plätze hergestellt und genutzt. Durch den Rückzug der o.g. BSGen müssen die Kosten auf die verbleibenden BSGen verteilt werden. Wenn diese Entwicklung nicht gestoppt werden kann, wird nach Auslaufen des Sport-Rahmenvertrages 2014 diese Anlage nicht mehr im bisherigen Umfang genutzt werden. Wenn der Erhalt der Sportanlage gewünscht wird, muss sich der Verbandstag als das zuständige Gremium dafür durch die Einleitung konkreter Maßnahmen dazu entscheiden. In Betracht käme, wenn wieder mehr BSGen die Tennisanlage mit Tennissport füllen und so die Anlage besser auslasten können und auch die Finanzierung gesichert ist.

In Betracht käme, die Finanzierung der Anlage nicht mehr allein den dort spielenden BSGen zu überlassen, sondern die Unterhaltungskosten – jedenfalls zum Teil – zu subventionieren. Aus dem laufenden Etat, ist das allerdings nicht möglich, sondern kann nur durch eine solidarische Aktion der Mitglieder erfolgen. Eine derartige Entscheidung läge dann beim Verbandstag.

Eine weitere Möglichkeit ist die Voraussetzung für die Ermöglichung anderer Sportarten. Auch diese Entscheidung muss vom Verbandstag getroffen werden, da dafür ein erheblicher finanzieller Aufwand erforderlich ist, der sich aber angesichts der künftigen Entwicklung bei der Nutzung der städtischen Sportanlagen rentieren würde. Man könnte auch nichts unternehmen, mit der Konsequenz, dass dann 2014 die Gefahr besteht, dass dieses Areal für sportliche Zwecke nicht mehr genutzt werden kann. Das wäre äußerst kurzsichtig und schade, weil der BSV gerade in der guten Lage ist, diese Anlage zum Sport zuzuführen und zu nutzen.

Zukünftig werden die Sportstätten Geld kosten und hier besteht die Möglichkeit eben im Rahmen des Sport-Rahmenvertrages, dieses Gelände für sportliche Zwecke zu nutzen, wenn die Sportanlagen hergestellt werden.

Er möchte diese Zukunftsfrage zur Diskussion stellen, nachdem Herr Holz als Vertreter des Verwaltungsausschusses Tennis Gelegenheit gehabt hat, das Anliegen diesem Gremium vorzutragen, um auch das Problembewusstsein zu wecken.

Es soll am Ende dieses Tagesordnungspunktes ein Votum eingefordert werden, ob man daran interessiert ist, dass die Verbandsanlage auch als Sportanlage erhalten bleiben soll, ob deshalb konkrete Vorschläge für eine künftige sportliche Nutzung ausgearbeitet werden sollen oder aber, ob der Verband auf eine sportliche Nutzung verzichten soll, wenn Sie in der bisherigen Form nicht mehr finanziert werden kann.

Kurt Holz, Vorsitzender des Tennisclubs Rot-Weiß, dankt Herrn Landmesser für die Schilderung der Situation. Das Schreiben des Tennis-VA ist als Anlage der Einladung beigefügt. Die Situation auf der Anlage in der Wendenstraße ist dramatisch geworden. Diese Anlage wurde 1978 durch die finanzielle Unterstützung der Nutzer dieser Anlage gemeinsam errichtet, haben sie seitdem gemeinsam und solidarisch unterhalten und instandgesetzt und zu einer Tennisanlage hergerichtet, die sich durchaus zeigen lässt und dem Tennissport zu Ehre gereicht. Nun ist der Bestand dieser Anlage in Frage gestellt, weil die maßgeblichen Nutzer, die BSGen OTTO und Dresdner

Bank mit gemeinsam fast sieben Plätzen sich von der Anlage zurückgezogen und ihre Zahlungen eingestellt haben.

Trotz aller Maßnahmen, die zur Kosteneinsparung eingeleitet wurden, wie z.B. Personalreduzierung, sind die Kosten von den dann noch verbleibenden Nutzern kaum noch zu erbringen. Der Kostendruck ist enorm hoch. Ein Platz kostet der BSG etwa zur Zeit auf Kostenbasis, es werden diese Kosten nicht umgelegt, ca. EUR 7.000 - 8.000 im Jahr, das ist von einer BSG mit 40 Mitgliedern kaum aufzubringen. Deswegen hat sich der VA an den Verband gewandt, weil man der Meinung ist, hier sollte an den solidarischen Gedanken appelliert werden. Der VA bittet den Verband um Unterstützung, damit die Anlage erhalten bleibt.

Andreas Meier-Siem, Tennistrainer und Vorsitzender der BSG GFW; erläutert seine Aktivitäten, um Tenniswerbung zu treiben, z.B. mit einem eigenen Webauftritt oder der Kardiotennistrainer-Ausbildung, einem Fitnessstraining auf dem Tennisplatz. Er plädiert für den Weiterbestand der Tennisanlage und dafür, dass mehr in Werbung investiert werden müsste, auch durch Punktspiele, Clubmeisterschaften etc. Er engagiert sich im Bereich Kardiotennis, zwei feste Kurse für Kardiotennis sind etabliert.

Es wird eine **Abstimmung darüber vorgenommen, ob der Vorstand sich um die weitere sportliche Nutzung der Verbandsanlage kümmern soll**. Dieses ist als ein Votum zu verstehen, dass der Vorstand diese Sportanlage unterstützt und konkrete Vorschläge zur weiteren Nutzung der Sportanlage erarbeitet und dann präsentiert. **Eine große Mehrheit stimmt per Handzeichen für das Votum.**

Ergebnisse der geheimen Wahlen zu TOP 7

b) Ergänzungswahl 2. Vorsitzender (für 2 Jahre)

Es wurden 185 Stimmen abgegeben, eine Stimme war ungültig. Es wurden 9 Nein-Stimmen abgegeben. Bernd Meyer ist damit mit großer Mehrheit gewählt. Er nimmt die Wahl an.

j) Kassenprüfer

Arno Kolkmeyer erhielt 120 Stimmen. Er ist damit zum Kassenprüfer gewählt. Er nimmt die Wahl an.

k) Ersatzkassenprüfer

Heinz Bartels erhielt 78 Stimmen. Neun Stimmen waren ungültig. Heinz Bartels ist damit zum Ersatzkassenprüfer gewählt. Er nimmt die Wahl an.

9 Beitragserhöhung

Klaus Wabner nimmt Stellung: Veränderung der Beiträge sind immer und überall ein sensibles Thema. Nach Reaktion der überwiegend ganz großen BSGen möchte der Vorstand hier dem Verbandstag einen neuen Vorschlag unterbreiten. Auf dem ordentlichen Verbandstag am 15. Februar 2000, das war vor acht Jahren, wurde die letzte Beitragserhöhung verabschiedet. Mit der Einführung des Euro wurde eine minimale Erhöhung bzw. Anpassung zum glatten Euro beschlossen. Seitdem muss der Verband mit den beschlossenen Mitteln aus seinen Beiträgen auskommen. Die auf dem außerordentlichen Verbandstag am 02. November 2006 beschlossene neue

Beitragsregelung war keine Erhöhung, sondern eine Beitragsumwandlung und brachte dem Verband keine weiteren Einnahmen. Wer das vergleichen möchte, der möchte bitte auf die Aufstellung der Erträge und Aufwendungen für 2007 schauen, den finden Sie in Anlage 2D des TOP 4 von heute. Bei dieser Beitragsumwandlung wurden 2/3 unserer Mitglieds-BSGen finanziell entlastet. 1/3 der BSGen, besonders der großen, mussten eine Mehrbelastung durch die Beitragsumwandlung tragen. Inzwischen sind in den letzten Jahren in vielen Bereichen die Kosten angestiegen. Trotz Einsparungen seitens des Verbandes konnten die finanziellen Mehrbelastungen nicht in dem Umfang aufgefangen werden. Viele Aufwendungen, z.B. GEMA über den HSB, DOSB, Sicherung der Mitgliedschaften in den Sportdachverbänden und diverse Versicherungsleistungen u.a. die VBG, wurden bisher nicht an die BSG weitergegeben. Auch der Sportbetrieb der Sparten verursachte erhöhte Aufwendungen, die bisher nicht durch Einführung und Erhöhung von Start- und Meldegeldern ausgeglichen wurden. Um den allgemeinen Sportbetrieb nicht zu gefährden bzw. einzuschränken, hat der Verband diese Mehrbelastung getragen. Diese wurden vornehmlich über die zweckgebundenen Rücklagen ausgeglichen. Die Organisation des Betriebssports wird zunehmend von der hauptamtlichen Geschäftsstelle unterstützt und getragen. Hierbei ist eine Lohn- und Gehaltserhöhung der Mitarbeiterinnen eingeplant. Die letzte Erhöhung war im August 2003. Der Vorstand möchte hier feststellen, dass TOP 9 „Beitragserhöhung“ nicht in Verbindung steht mit den geplanten europäischen Betriebssportspielen in Hamburg in 2011. Diese Spiele werden eigens über einen eigenen Verein zur Durchführung der Spiele organisiert und abgewickelt. Um Härtefälle, besonders für die kleinen BSGen, zu vermeiden, hat sich der Vorstand nach Diskussion für eine Erhöhung in allen drei Beitragssäulen entschieden. Unter den vorgeannten Gesichtspunkten beantragt der Vorstand des BSV diese notwendige Erhöhung, die alle BSG mehr oder weniger gleichermaßen trifft. Grundbeitrag für jede BSG von 10 € auf 15 €, der Mitgliedsbeitrag pro Mitglied pro Monat von 3 Cent auf 5 Cent, der Passbeitrag bis zum 200. Pass von 55 Cent auf 60 Cent, vom 201. bis zum 500. Pass von 45 Cent auf 50 Cent, und ab dem 501. Pass von 40 Cent auf 45 Cent.

Die Erhöhung trifft nun tatsächlich alle BSGen und nicht nur die kleinen wie im ersten Vorschlag. Bei den Berechnungen liegt der neue Vorschlag in Summe annähernd an der des ersten Vorschlags, und zwar bei ca. EUR 54.000,-. Diese Summe ist notwendig, um dem Verband in den nächsten Jahren den Sportbetrieb zu erhalten. Der Vorstand bittet um Zustimmung für diesen ausgewogenen Vorschlag, die Beiträge ab dem 1. Januar 2008 zu erhöhen.

Herbert Pordzik von der BSG ESW&STN kritisiert, dass der neue Vorschlag nicht allen Mitgliedern vorher mitgeteilt, bzw. als Tischvorlage ausgelegt wurde.

Ansgar Moos von Weiß-Blau-Allianz möchte bei dieser neuen Rechnung wissen, wie viel seine BSG zu zahlen hat.

Arno Kolkmeier vom Lufthansa Sportverein als erster Schatzmeister würde dies auch erst einmal nachrechnen wollen, bevor er dem zustimmt, zumal die Beitragsneuregelung in 2006 für den LSV eine Erhöhung der BSV-Beiträge bedeutete.

Gerhard Ottke von der BSG Post Harburg äußert sich, dass er es nicht für fair halte, dass man diese Beitragserhöhung rückwirkend macht.

Ingo Aurin zieht hiermit den Antrag des Vorstandes zurück mit dem Vorschlag, nach Erarbeitung einer Regelung dies auf einem außerordentlichen Verbandstag neu zu besprechen. Er bringt diesen Vorschlag zur Abstimmung. Mit großer Mehrheit wird dem zugestimmt.

10 Haushaltsvoranschläge 2008 und 2009

Klaus Wabner erläutert die Haushaltsvoranschläge 2008 und 2009.

Einnahmen 2006: die Beiträge waren im Ansatz 2006 leicht niedriger als das Ergebnis. Durch die alte Beitragsstaffelung konnte kein Vorausblick geschaffen werden. Unter dem Ansatz waren die Erträge beim Titel 3, Zinserträge. Die Einnahmen der Freizeit- und Tennisanlage waren leicht unter dem Ansatz. Im Haushaltsvoranschlag 2006 fanden die Entnahmen aus zweckgebundenen Rücklagen einen höheren Ansatz. Der Verband konnte keine Rücklagen mehr entnehmen. Neu ist die Position 10, Fehlbetrag in Höhe von EUR 52.680,-.

Ausgaben 2006: die Personalkosten sind über dem Ansatz. Ganz wenige Titel weichen im Ergebnis vom Ansatz ab. Bei den meisten Titeln war der Ansatz zum Ergebnis zu niedrig angesetzt. Es hat sich gezeigt, dass die Mehraufwendungen notwendig waren, um einen ordnungsgemäßen Sportbetrieb durchzuführen.

Einnahmen 2007: die Beiträge waren niedriger als das Ergebnis. Durch die Beitragsstaffelung des Verbandes wurden niedrige Einnahmen erwartet. Die Einnahmen der Freizeit- und Tennisanlage waren unter dem Ansatz. Hier liegt der Grund im Rückgang der Auslastung der Tennisanlage, wie auch schon in 2006. Unter sonstige Erträge ist eine Zuwendung der Behörde für Bildung und Sport verbucht. Neu ist hier auch die Position 10, Jahresfehlbetrag, wie auch in 2006, EUR 71.940,-.

Ausgaben 2007: Nicht ein Titel im Aufwandsbereich hat auf den ersten Blick das Ergebnis im Ansatz erreicht. Deutliche Abweichungen sind hier zu sehen, begründet durch die Einführung der Kostenstellen. Die Zahlen sind nicht vergleichbar. Viele Kostenarten wurden vor der Umstellung den Sparten oder den Kosten der Freizeit- und Tennisanlage zugeordnet. Die zukünftigen Haushaltsvorschläge für 2008 und 2009 sind in ihren Einnahmen und Ausgaben dargestellt, wobei 2009 jetzt nicht mehr so stimmt, weil wir TOP 9 zurückgestellt haben. Vor die Voranschläge wurden überwiegend gleiche oder reduzierte Ansätze wie das erzielte Ergebnis im Jahr 2007 herangezogen.

Die Einnahmen 2008 liegen mit EUR 342.000,- um fast EUR 10.000,- unter dem Ergebnis von 2007. Unter der Voraussetzung einer notwendigen Beitragserhöhung, das haben wir ja nun zurückgestellt, erwarten wir, wenn der Verbandstag dem Antrag zustimmt, Einnahmen von EUR 395.000,-, dann muss ich das jetzt also revidieren, dann müssen wir von einer gleichen Zahl wie in 2008 ausgehen. Der Jahresfehlbetrag kann jedoch nicht egalisiert werden.

Auf der Ausgabenseite sind die Personalkosten mit EUR 215.000,- bzw. EUR 210.000,- angesetzt. Wir planen zwar Mehraufwendungen im Personalbereich, aber wir haben auch gleichzeitig eine Entlastung durch das zur Verfügungstellen von Personal zur Abwicklung der europäischen Spiele in 2011. Vielleicht sind auch die An-

sätze für die nächsten zwei Jahre zu hoch angesetzt, aber mit niedrigeren Ansätzen würden wir den Sportbetrieb einschränken.

Herr Bartels von der SG Beiersdorf spricht den Ansatz für die Einnahmen der Freizeit- und Tennisanlage an. Hier müsste auch die reduzierte Einnahme aufgeführt werden, wenn die BSGen Otto und Dresdner Bank nicht mehr auf der Anlage spielen.

Herr Gerth von der SG Stern fragt nach der Betragserhöhung erst ab 2009. Klaus Wabner erklärt, dass die Beiträge ihre Basis zum Ende des Jahres 2008 finden. Die Rechnung kommt aber Anfang 2009, rückwirkend für 2008. Die Rechnung für 2008 wird erst im Januar 2009 erstellt, weil Basis die Mitgliedszahl und Passanzahl, also Passinhaber pro Monat ist. Wenn die Beitragserhöhung 2008 kommt, spüren wir es erst 2009.

Herr Marquard von der SG Hanse in der HVB fragt nach dem Fehlbetrag von EUR 40.000,- in 2009. Klaus Wabner bestätigt dies nach der ursprünglichen Planung. Herr Marquard fragt, ob dies mit der defizitären Tennisanlage zusammenhänge. Klaus Wabner erläutert, dass es sich dabei nicht um die Tennisanlage handelt.

Herr Bartels von SG Beiersdorf fragt nach den Zuwendungen der Behörde zur Ausrichtung der Spiele in 2011. Klaus Wabner bestätigt, dass die Zuwendung für 2007 noch über den BSV läuft.

Herr Moos von Weiß-Blau Allianz spricht die noch ausstehenden Tennisbeiträge an, die das Minus in 2008 weiter erhöhen.

Herr Schumacher von der BSV Stadtwerke Norderstedt hat noch eine Verständnisfrage zur Abwicklung des Jahresfehlbetrages in 2008. Klaus Wabner erläutert, dass der Jahresfehlbetrag über die zweckgebundene Rücklage abgewickelt wird. Das sei neu, weil bisher immer ein kleiner Betrag als Überschuss ausgewiesen war. Dies sei eine Möglichkeit der Ausweisung, die auch von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft so akzeptiert wurde.

Die Haushaltsvoranschläge kommen nicht zur Abstimmung.

11 Europäische Betriebssportspiele 2011

Ingo Aurin gibt die Abstimmung der drei Logoentwürfe bekannt: Variation Nr. 1 mit Sporti und Michel mit 13 Stimmen. Nr. 2 mit Sporti, Michel und BSV-Logo mit 30 Stimmen und noch mal Sporti und Michel mit 34 Stimmen. Es wird im Gremium weiter daran gearbeitet.

Herr Aurin gibt einen Überblick über den Stand der Dinge. Für die Organisation und Ausrichtung der Spiele 2011 soll ein Verein gegründet werden. Es soll damit eine klare Trennung zwischen BSV und diesem Verein bestehen. Die Satzung dieses Vereins ist so ausgelegt, dass er nur diese Spiele abwickelt und sich anschließend wieder auflöst, wie es bei einem Verein üblich ist, dass die Erträge dann dem BSV Hamburg zugute kommen. Die Satzung ist vom Finanzamt geprüft und anerkannt worden. Im Herbst soll in einer Hauptversammlung das gesamte Konzept vorgestellt werden.

Derzeit werden Gespräche geführt, um finanzielle Mittel zu akquirieren. Es werden ehrenamtliche Helfer gebraucht. Es wurde ein Organigramm erstellt, in dem die zwanzig Sportarten jeweils mit einem Koordinatoren erfasst sind, diesen Organisationsausschuss leiten die beiden Sportreferenten, Barry Barnes und Holger Todt. Der genaue Veranstaltungstermin steht noch nicht fest. Dieser soll eine Woche vor den Hamburger Sommerferien sein, damit noch alle Sportstätten genutzt werden können. Jedoch sind von den Kultusministern die Ferientermine für 2011 noch nicht veröffentlicht.

Die Stadt Hamburg stellt für die ersten Organisationskosten EUR 90.000 zur Verfügung. Wir haben für das Jahr 2007 rund EUR 30.000 € belegen müssen. Genauso wird es im Jahr 2008, 2009 und 2010 sein. Diese Gelder fließen nach der ECSG-Vereinsgründung in diesen neuen Verein. So kann z.B. die Dienstleistung, die Herr Lengwenat-Hahnemann erbringt, diesem Verein in Rechnung gestellt werden, ebenso wie anfallende Bürokosten der Geschäftsstelle. Darum wurden Kostenstellen eingeführt, jetzt kann man das genau ausweisen, auch den Behörden gegenüber.

Ca. EUR 2 Mio. werden durch unsere Bücher für diese Spiele laufen. Wir rechnen im Moment mit 6.000 Sportlern, die ihren Teilnehmerbeitrag an uns zahlen. Die Hotelkosten tragen die Sportler selbst. Wir brauchen natürlich einen Zuschuss, denn die jetzige Planung sieht so aus, dass wir natürlich dieses alles nicht aufbringen können. Es gibt Gespräche mit einer Gesellschaft, die das Sponsoring für uns durchführen möchte. Dies wird in den nächsten Wochen besprochen. Kosten würden dafür nicht entstehen. Nach der Vereinsgründung soll mit Staatsrat Ernst eine Pressekonferenz abgehalten werden, wo das Logo präsentiert wird.

Der HSH Nordbank Run in der Hafencity soll als Lauf auch Teilnehmer der Spiele mit aufnehmen. So ist noch mehr Presseinteresse auch für unsere Spiele zu erwarten.

Die BSGen sollen über den weiteren Ablauf der Organisation ausführlich informiert werden.

Herr Pfannenbecker, 2. Vorsitzender der SG Beiersdorf, fragt nach, was passiert, wenn der neue Verein Verluste erwirtschaftet.

Ingo Aurin gibt diese Frage an Günter Quast weiter, der im Organisationsausschuss der Spiele mitarbeitet und als ehemaliger Steuerbeamter und Ausrichter von Großveranstaltungen hier Erfahrung hat. Durch die eigene Rechtspersönlichkeit des Vereins haftet der BSV für Verluste des Vereins nicht. Die Planung geht von einem ausgeglichenen Haushalt aus.

Die Zuschüsse der Stadt fließen nach Vereinsgründung an den Verein. Die Gründungsmitglieder des Vereins werden überwiegend aus Vorstandsmitgliedern des BSV kommen und Ingo Aurin wird voraussichtlich den Vorsitz übernehmen.

Zur Gründungsversammlung sollen alle Interessierten kommen können.

Herr Warnecke von der BSG Hamburg Mannheimer fragt nach der Agentur für Sponsoring. Gewinne der Agentur sollen dann dem Verein zu Gute kommen.

Es wird die Frage nach der Höhe der Startgelder gestellt. Im Moment ist an eine Startgebühr von EUR 140,- bis 150,- gedacht.

Es wird mit ca. 6.000 Sportlern aus ganz Europa gerechnet. In Aalborg waren es 5.300.

Alle BSGen wurden wegen des Sport-Euros angeschrieben und es sind Rückläufe von 70 BSGen gekommen. Diese 70 BSGen haben sich bereit erklärt, einen freiwilligen Sport-Euro-Zuschuss in Höhe von EUR 110.000,- zu erbringen und sie melden insgesamt 1.100 Teilnehmer. Ebenfalls wurde ehrenamtliche Arbeit aus den BSGen angeboten. In Aalborg nahmen 220 Sportler aus Hamburg an den Spielen teil. Dort wurde vom BSV für Hamburg Werbung auf europäischer Ebene gemacht.

Im nächsten Jahr in Rovinj wird es einen Extra-Stand geben und dort werden die Spiele 2011 zusammen mit der Hamburg Marketing präsentiert.

Rovinj nimmt im nächsten Jahr nur etwa EUR 50,- oder 60,- Startgeld, liefert dafür allerdings kein Essen oder Betreuung. Dies erschwert Hamburg die Bedingungen danach. Für Hamburger Teilnehmer ist eine verringerte Teilnehmergebühr geplant.

Ingo Aurin fragt nach dem Votum, ob der Vorstand diesen Weg der Vereinsgründung weitergehen soll. Mit großer Mehrheit wird für dieses Votum gestimmt. Er bedankt sich dafür bei der Versammlung.

12 Verschiedenes

Ulrich Lengwenat-Hahnemann weist auf folgende Veranstaltungen hin:

1. BSV-Gesundheitsforum am 09.04.08
2. BSV-Chor-Konzert am 16.04.08
3. City Nord Sport am 31.05. und 01.06.08
4. Arbeitstagung von Geschäftsführern im organisierten deutschen Betriebssport am 19. und 20.09.08 im Berufsförderungswerk in Bad Vilbel.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt Ingo Aurin um 21.00 Uhr die Versammlung.



Ingo Aurin
1. Vorsitzender



Ulrich Lengwenat-Hahnemann
Geschäftsführer

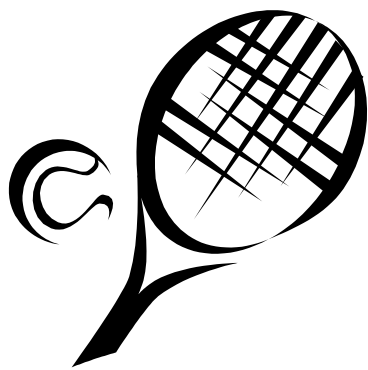
Hamburg, den 16.06.2008

Tennisturnier

Das Betriebssportcasino lädt ein zum

„Wendenpokal“

(Wanderpokal)



Termine:

07.09.2008

05.10.2008

Gespielt wird von 10.⁰⁰ Uhr bis ca. 19.⁰⁰ Uhr

**Auf der Tennisanlage des BSV-Hamburg
in der Wendenstraße 120, 20537 Hamburg**

Die Startgebühr inkl. Grillbuffet beträgt 15,- Euro

Anmeldeschluss für die Einzelnen Termine sind:

29.08.2008

26.09.2008

**Die Anmeldungen erfolgen im Betriebssportcasino,
oder per Email:**

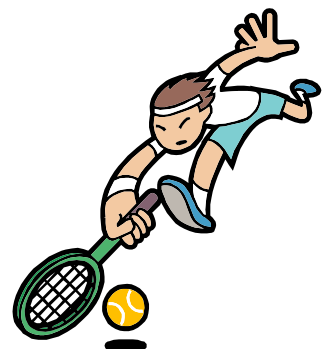
wendenpokal@betriebssportcasino.de

Betriebssportcasino

Café – Kneipe – Restaurant – Partyservice
Wendenstraße 120, D-20537 Hamburg

Tel./Fax: 040-23 68 72 40

www.betriebssportcasino.de



Anmeldung zum „Wendenpokal“

Name:		Vorname:	
Adresse:			
Plz:		Ort:	
Termin:	07.09.2008	05.10.2008	
Telefon:			
Email:			

**Sie können Ihre Anmeldung direkt im
Betriebssportcasino abgeben,**

per Post schicken an:

**Betriebssportcasino
Wendenstraße 120
D-20537 Hamburg**

per Fax senden an:

040-23 68 72 40

oder per Email senden an:

wendenpokal@betriebssportcasino.de

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift

Bowling online: www.BSV-Hamburg-Bowling.de



SPARTE BOWLING

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am 01. August 2008

SPIELAUSSCHUSS

Auf der Spartenleiterversammlung am 03.06.2008 wurde der Spielausschuss wiedergewählt. Achim Kann hat sich nicht zur Wiederwahl gestellt. Olaf Abel wurde neu in den Spielausschuss gewählt. Das aktuelle Anschriftenverzeichnis liegt dieser Ausgabe bei.

PASSWESEN/SPIELBERECHTIGUNG

Für das Passwesen/Spielberechtigung ist in Zukunft Wolfgang Großmann zuständig. Bitte die Spielerpässe ausschließlich an seine Anschrift senden.

PUNKTSPIELSAISON 2008/2008

Der heutigen Ausgabe liegt das Turnierpaket für die nächste Saison bei.

Ich bitte um Beachtung und Weitergabe der Daten und Termine an die Spartenmitglieder.

SOMMERRUNDE 2008

27 Teams (Vorjahr 21) haben zur diesjährigen Sommerrunde gemeldet.

Halbfinale am 13. August 2008 17.45 Uhr Gilde Bowling Wandsbek

Halbfinale am 20. August 2008 17.45 Uhr US Play Wagnerstr.

Finale am 27. August 2008 17.45 Uhr US Play Wagnerstr.

(in dieser Zeit findet auch die Sprechstunde auf der Anlage statt.)

42. STÄDTEVERGLEICH HAMBURG-BERLIN 2008

am 08./09. November findet der o. g. Städtevergleich statt.

Im nächsten VMB erfolgt die Ausschreibung und Einladung.

10. DEUTSCHE BETRIEBSSPORTMEISTERSCHAFTEN 2008

Vom 11.-14. September 2008 finden in Leipzig (Einzelwettbewerb) und Halle/Saale (Mannschaftswettbewerb) die DBM Bowling statt.

Ende Juni lagen bereits weit über 500 Meldungen vor.

Die Ausschreibung sowie die Starterliste mit den freien Plätzen ist auf unserer Internetseite bzw. unter www.betriebsport.net zu sehen. Die Starterliste wird ständig aktualisiert.

SONSTIGES:

Der heutigen Ausgabe liegt das Protokoll der Spartenleiterversammlung vom 03.06.2008 bei. Ich bitte um Beachtung

SPIELAUSSCHUSS BOWLING

Wolfgang Großmann

Obmann

Spielausschuss Bowling 2007/2008

Stand:03.06.2008

www.BSV-Hamburg-Bowling.de

Abel, Olaf BSG AXA	Sonderaufgaben	Erste Achtertwiete 2 22927 Großhansdorf	Handy 0175 1509263 E-Mail O.Abel@hotmail.de
Endreß, Maren BSG Dresdner Bank	Einteilung Turniere	Stiller Winkel 5 22927 Großhansdorf	Privat 04102/64 399 Fax 04102/69 16 40 Handy 0177 4559215 E-Mail Maren@Maren-Endress.de
Endreß, Rudi BSG Dresdner Bank	Einteilung Turniere	Stiller Winkel 5 22927 Großhansdorf	Privat 04102/64 399 Fax 04102/69 16 40 Handy 0177 4559214 E-Mail BSV@Rudi-Endress.de
Großmann, Wolfgang BSG E.ON Hanse	Obmann Einteilung Punktsp. V M B Erteilung Spiel- berechtigung	Hirsekamp 25 22175 Hamburg	Privat 64 94 02 10 Fax 64 94 02 11 Handy 0170 9663593 E-Mail ws.grossmann@t-online.de
Lahaine, Reinhard BSG Deutsche Bank	Abrechnung Turniere	Nissenstr. 14 20251 Hamburg	Privat 48 86 47
Malchow, Dieter BSG Deutsche Bank	Sonderaufgaben	Auf dem Königslande 74 22047 Hamburg	Gesch. 65 05 47 44 Fax 65 05 47 44 E-Mail dietrichmalchow@web.de
Milde, Stephan BSG BWVL	Pokale	Rönneburger Str. 46 c 21079 Hamburg	Privat 763 61 43 Gesch. 42871 3856 Fax 76 42 90 99
Schmoock, Sigrid BSG E.ON Hanse	stellv. Obmann Punktspiele Tabellen Spielberichte Damen, Herren	Reinskamp 20 22117 Hamburg	Privat 722 54 07 Gesch. 2366 6272 Fax 722 54 07
Skalden, Winfried BSG BWVL	Punktspiele Spielerkontrolle Damen, Herren Rangliste	Pogwischrund 14 e 22149 Hamburg	Privat 67 99 83 93 Gesch. 42840 8422 Fax 67 99 83 93 Handy 0175 2416458 E-Mail Winfried.Skalden@t-online.de

Sparte Bowling

Protokoll der Spartenleiterversammlung

Datum: 3. Juni 2008

Ort: Betriebssportverband Hamburg e.V., Wendenstraße 120, 20537 Hamburg

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Um 18.08 Uhr eröffnete der Obmann des Spielausschusses der Sparte Bowling, Wolfgang Großmann, die diesjährige Spartenleiterversammlung und begrüßte die Vertreter von 40 Betriebssportgemeinschaften sowie Herrn Holger Todt, 2. Sportreferent des Betriebssportverbandes Hamburg e.V.

Anschließend wurde in einer Schweigeminute an die seit der letzten Spartenleiterversammlung Verstorbenen gedacht.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Spartenleiterversammlung am 7. Juni 2007, veröffentlicht im Verbandsmitteilungsblatt Nr. 7 vom 6. Juli 2007

Die Tagesordnung und obengenanntes Protokoll wurden einstimmig genehmigt.

TOP 3 Bericht des Obmanns über die Tätigkeiten des Spielausschusses in der vergangenen Saison

Punktspiele (in Klammern = Vorjahr)

gemeldete Mannschaften	281	(278)
Damen	20	(24)
Herren	261	(254)
im Laufe der Saison zurückgezogen	2	(6)
ausgeschieden (3 x nicht angetreten)	1	(1)
Punkte aberkannt	2	(3)

Antritte mit 3 Spielern	Damen	6	(16)	Herren	75	(77)
nicht angetreten	Damen	0	(3)	Herren	22	(14)

Besondere Vorkommnisse gab es in der Saison keine.

Sommerrunde

Auch dieses Jahr findet wieder die Sommerrunde statt. Es haben 27 Mannschaften gemeldet.

Ranglistenturniere

Die BSV-Turniere hatten wieder eine gute Beteiligung. Die einzelnen Ergebnisse sind in den Verbandsmitteilungen bzw. im Internet veröffentlicht.

Städtevergleiche

- **18. Städtevergleich Hamburg/Berlin/Rostock** in Hamburg
Hamburg gewinnt knapp vor Rostock und Berlin.
Ergebnisse wurden im Verbandsmitteilungsblatt vom 7. Sept. 2007 veröffentlicht.
- **21. Städtevergleich Hamburg/Berlin** in Berlin
Berlin gewinnt den Herren- und Damenpokal,
Hamburg gewinnt den Bonzen-Cup.
Ergebnisse wurden im Verbandsmitteilungsblatt vom 7. Dez. 2007 veröffentlicht.
- **20. Städtevergleich Hamburg/Berlin/Bremen** in Berlin
Hamburg gewinnt vor Berlin und Bremen.
Ergebnisse wurden im Verbandsmitteilungsblatt vom 7. März 2008 veröffentlicht.
- **36. Internationale Städteturnier 2008** (Pfingsten) in Frankfurt
Berlin gewinnt vor Frankfurt, Wien, Bremen, Basel, Hamburg.
Das BSG Turnier gewinnt die Mannschaft BfA 1 aus Berlin, beste Hamburger
Mannschaft BV Thales auf Platz 5. Insgesamt waren 106 Mannschaften am Start
(Hamburg 13).
Im nächsten Jahr ist Bremen der Ausrichter.

Sonstiges

- **9. Betriebssportmeisterschaft Einzel und Mannschaft in Berlin**
vom 6. – 9. September 2007 mit 74 Mannschaften und 610 Einzelspielern.
Die Mannschaft von BV Thales in der Besetzung Uwe Fuchs, Hendrik Voss,
Oliver Schulze und Tim Becker wurde Deutscher Meister im Mannschaftswett-
bewerb.
Norbert Schulze jr. erreichte bei den DBM in der Gruppe A die Bronzemedaille und
spielte dazu noch ein Perfektes Spiel.
- Die **10. Betriebssportmeisterschaft** findet dieses Jahr vom 11. - 14. September
in Halle/Saale (Mannschaft) und Leipzig (Einzel) statt. Auch diesmal wird mit einer
Rekordbeteiligung gerechnet. Rechtzeitiges Anmelden sichert gewünschte Startzeiten.
- **2. Betriebssportmeisterschaft Doppel und Mixed in Bremen**
vom 6. - 9. März 2008.
Mit 179 Doppel- und 111 Mixed-Paaren und damit 580 Aktiven wurden die
Starterzahlen des Vorjahres weit übertroffen.
Am Stepladder nahmen 10 Doppel- bzw. Mixed-Paare aus Hamburg teil.
- Achim Kann beendet auf eigenen Wunsch seine Arbeit im Spielausschuss.
Wolfgang Großmann dankte ihm im Namen des Spielausschusses für seine
geleistete Arbeit.
- Die nächste Saison beginnt am 6./ 7. September mit dem Eröffnungsdoppel, die
Punktspiele starten am 8. September 2008.

Top 4 Bericht des Spielausschusses über die sportlichen Höhepunkte der Saison 2007/2008 und Ehrung der Meister

Auch dieses Mal schaffte Winfried Skalden es wieder, dass die trockenen Zahlen der Statistik für die Zuhörer bis zum Schluss interessant blieben.

Mit 9.169.164 Pins lag das Ergebnis zwar höher als im Vorjahr, der Schnitt verringerte sich allerdings um 0,23.

Das „perfekte Spiel“ wurde diesmal von 5 Spielern erreicht:
Steffen Wendlandt, Die Hanseaten / Stefan Lutz, Peters Maschinenfabrik
Nawed Farooque, Die Socke / Sebastian Weier, Ehlerskabel,
Christian Stapelfeldt, Lufthansa

Weiter berichtete Winnie über die besten Spiele, beste 3er, 4er und 6er-Serien, über Mannschaftsspiele und –durchgänge und... und... und...

Danach wurden die Ehrungen vorgenommen. Überreicht durch Sigrid Schmooch und Maren Endreß erhielten als beste Spielerin Kornelia Hanke / Airport Courier mit 10.747 Pins in 54 Spielen (Schnitt 199,02) sowie als bester Spieler Stephan Unger / Dt. Telekom mit 15.715 Pins in 72 Spielen (Schnitt 218,26) jeweils einen Pokal.

Verbandsmeister bei den Damen wurde die Mannschaft von Jungheinrich und bei den Herren zum wiederholten Male die Mannschaft von BV Thales.

Die ausführlichen Informationen sind im Internat unter der Rubrik Punktspiele / Saisonbestleistungen, Bestenliste und Ehrentafel nachzulesen.

Top 5 Entlastung des amtierenden und Wahlen zum neuen Spielausschuss

Holger Todt dankte dem Spielausschuss für die zurückliegende Arbeit und schlug dessen Entlastung vor, die in einer offenen Abstimmung angenommen wurde.

Als Nachfolger für Achim Kann wurde vom Spielausschuss Olaf Abel vorgeschlagen. Nachdem es zur Wahl keine weiteren Vorschläge mehr gab, wurde in einer offenen Wahl und enBloc der Spielausschuss mit einer Gegenstimme gewählt. Die Wahl wurde von den Mitgliedern angenommen.

Top 6 Anträge zur Spiel- und Wettkampfordnung

Es sind keine Anträge eingereicht worden.

Top 7 **Verschiedenes**

Verschiedene Wortmeldung seitens der Spartenleiter:

- Zuordnung der BSG'n bei den Punktspielen:
Da die Zusammensetzung der Mannschaft bei der Anmeldung nicht bekannt ist, kann es passieren, dass die Mannschaften innerhalb einer Gruppe verschieden stark sind. Um nicht wieder in dieselbe Gruppe zu kommen, sollte man den Spieltag wechseln.
- Sommerrunde:
Bei Pingleichheit zählt die geringste Differenz zwischen dem 1. und 2. Antritt
- Spielernamen in der Bildschirmanzeige:
Da sich nicht alle Spieler kennen, wurde nochmals darauf hingewiesen, immer den vollständigen Vornamen einzugeben.
- Rauchen:
Auf den Bowlingbahnen ist das Rauchen nicht mehr erlaubt. Zwischen den Spielen verschwinden nunmehr einige Spieler, um „schnell“ mal zu eine zu rauchen. Dieses Entfernen hält allerdings den Spielbetrieb auf. Die Bahnbetreiber haben uns schon darauf hingewiesen, dass die Punktspiele um 20.00 Uhr beendet sein sollten. Wird diese Zeit nicht eingehalten, müsste der Spielausschuss über ein generelles Rauchverbot während der Spielzeit nachdenken.
- Freudenausbrüche
Bemängelt wurde, dass einige Mannschaften jeden Spare, Strike oder gelungenen Wurf mit ihren Mitspielern frenetisch „feiern“.
- Spielzettel
Ersatzspieler sind auf dem Spielzettel mit einem „x“ zu kennzeichnen. Hat sich ein Ersatzspieler in der Mannschaft festgespielt, gilt er nicht mehr als Ersatzspieler. Das „x“ ist dann nicht mehr zu setzen.

Nachdem keine weiteren Meldungen mehr kamen, beendete Wolfgang Großmann um 18.50 Uhr die Versammlung.

Rudi Endreß, Protokollführer
23. Juni 2008



Hamburg, im Juli 2008

Liebe Bowlingfreunde,

als Anlage erhaltet Ihr Ausschreibung und Meldebogen folgender Turniere und Meisterschaften

	Kennwort
1. Eröffnungs – Doppel	E D
2. Hamburg – Cup	H C
3. Herbst – Mixed	H M
4. Weihnachtsbowling	W B
5. Einzelmeisterschaft	E M
6. Frühjahrs – Mixed	F M
7. Doppelmeisterschaft	D M

Die Durchführung oben genannter Wettbewerbe erfolgt nach den Turnierbestimmungen und der Spiel- und Wettkampfordnung der Sparte Bowling.

Auf Ausschreibung und Meldeschluss der jeweiligen Veranstaltung wird im Verbandsmitteilungsblatt zusätzlich hingewiesen.

Die Starttermine werden auf den Anlagen Osdorf, Othmarschen, Wagnerstraße und Wandsbek veröffentlicht.

Auf der folgenden Seite haben wir in chronologischer Folge eine Aufstellung oben genannter Turniere und Meisterschaften vorgenommen.

Meldungen sind grundsätzlich an folgende Anschrift zu richten:

Herrn Rudi H. Endreß
Stiller Winkel 5
22927 Großhansdorf

oder E-Mail: BSV@Rudi-Endress.de oder Fax: 04102 691 640
oder online über unsere Internet-Seite www.bsv-hamburg-bowling.de

Startgelder Startgelder sind vor Antritt auf der jeweiligen Anlage in bar zu entrichten.
Möglich sind auch Überweisungen an den BSV Hamburg, aber nur auf folgende Konten:

599 27 201	oder	1244 122 105
BLZ 200 100 20		BLZ 200 505 50
Postbank Hamburg		Haspa Hamburg

Wichtig: Angabe von Kennwort _____ (siehe oben)

BSG _____

BSG – Kto.-Nr. _____

Änderungen von Meldungen möglichst schriftlich auf beigefügtem Formular an Meldeanschrift.
Abmeldeschluss siehe Meldebogen.

SPIELAUSSCHUSS BOWLING
Turnierleitung

Rudi H. Endreß



Turniertermine 2008 / 2009

1. Eröffnungs-Doppel 2008

06. / 07. September 2008

Rangliste

Meldeschluss: Mittwoch, 13. August 2008

2. Hamburg-Cup 2008

1. Antritt 04. / 05. Oktober 2008

Rangliste

2. Antritt 25. / 26. Oktober 2008

Meldeschluss: Mittwoch, 10. September 2008

3. Herbst-Mixed 2008

15. / 16. November 2008

Rangliste

Meldeschluss: Mittwoch, 22. Oktober 2008

4. Weihnachtsbowling 2008

20. / 21. Dezember 2008

Meldeschluss: Mittwoch, 26. November 2008

5. Einzelmeisterschaft 2009

1. Antritt 10. / 11. Januar 2009

Rangliste

2. Antritt 31. / 01. Februar 2009

Meldeschluss: Mittwoch, 17. Dezember 2008

6. Frühjahrs-Mixed 2009

04. / 05. April 2009

Rangliste

Meldeschluss: Mittwoch, 11. März 2009

7. Doppelmeisterschaft 2009

1. Antritt 02. / 03. Mai 2009

Rangliste

2. Antritt 09. / 10. Mai 2009

Meldeschluss: Mittwoch, 08. April 2009

Die Starttermine werden auf den Anlagen
Osdorf, Othmarschen, Wagnerstraße und Wandsbek veröffentlicht.

Partnersuche



für Bowling-Doppel ohne Partner aus der eigenen BSG

Es wird ein Partner gesucht für

- Eröffnungs-Doppel
- Herbst-Mixed
- Frühjahrs-Mixed

Name	Vorname	Gruppe	Schnitt	Tel.-Nr.

Der Spielausschuss Bowling ist bemüht, einen entsprechenden Partner mit gleicher Spielstärke zu vermitteln. Für die Leistung des vermittelten Partners sowie dessen Erscheinen wird keine Gewähr übernommen.

Betriebssportgemeinschaft: _____ Kurzform _____

Name _____ Telefon: _____

Hamburg, den _____

Unterschrift



Herrn
Rudi H. Endreß
Stiller Winkel 5

22927 Großhansdorf

Turnier-Abmeldung

	Datum	Uhrzeit	Gruppe
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			

Achtung! Bei Abmeldungen **unbedingt** die für den/die Spieler/in laut Aushang vorgesehenen Daten angeben
(Datum /Uhrzeit / Gruppe)

Bitte Abmeldeschluss beachten!

Turnier-Ummeldung

Bitte telefonisch unter (04102) 6 43 99 oder 0177 455 92 14 Rudi oder Maren Endreß

Betriebssportgemeinschaft: _____ Kurzform _____

Name _____ Telefon: _____

Hamburg, den _____

Unterschrift

Ausschreibung und Einladung

zum



Ranglistenturnier

Eröffnungs-Doppel 2008

Doppeltturnier, getrennt nach Damen und Herren, sie können aus derselben oder verschiedenen BSG'n sein.
je Spieler 6 Spiele

<u>Gruppe</u>	<u>A</u>	beide Damen	ab	165,00	Pins
		beide Herren	ab	175,00	Pins
<u>Gruppe</u>	<u>A/B</u>	eine Dame	ab	165,00	Pins
		eine Dame	bis	164,99	Pins
		ein Herr	ab	175,00	Pins
		ein Herr	bis	174,99	Pins
<u>Gruppe</u>	<u>B</u>	beide Damen	bis	164,99	Pins
		beide Herren	bis	174,99	Pins

Es gilt die Gesamt - B S V - Schnittliste des Vorjahres ohne Rücksicht auf die Anzahl der Wertungsspiele.
Spieler/-innen, die **nicht in dieser Schnittliste** vertreten sind, z. B. Neuzugänge im BSV, müssen in der Gruppe "A" starten. Es gelten die aktuell gültigen Turnierbestimmungen.

Achtung: Für die richtige Meldung ist der Spartenleiter verantwortlich

Falschmeldung führt zur Disqualifikation!

Paare der Gruppe A/B und B können auch in einer höheren Gruppe starten.
Es ist jedoch nur ein Start möglich.

Starttermine:
Gruppe A Sonntag, 07. September 2008
Gruppe A/B Samstag, 06. September 2008
Gruppe B Sonntag, 07. September 2008

Startgelder: je Doppel 35,00 Euro

Meldeschluss: Mittwoch, 13. August 2008

Meldungen an:
Herrn
Rudi H. Endreß
Stiller Winkel 5
22927 Großhansdorf

Die Starttermine werden ab Mittwoch, 20. August 2008 in den genannten Anlagen veröffentlicht.

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 02. September 2008

SPIELAUSSCHUSS BOWLING
Turnierleitung
Rudi H. Endreß

Betriebssportverband Hamburg e.V.
 SPARTE BOWLING



Anmeldung zum **Eröffnungs-Doppel 2008**

Meldeschluss: Mittwoch, 13. August 2008

Herrn
 Rudi H. Endreß
 Stiller Winkel 5

22927 Großhansdorf

Ranglistenturnier

Achtung !!! Sofern Spieler/in aus anderer B S G, bitte B S G eintragen.

D A M E N B S G **H E R R E N** B S G

Gruppe A Sonntag, 07. September 2008

1.			1.		
2.			2.		
3.			3.		

Gruppe A/B Samstag, 06. September 2008

1.			1.		
2.			2.		
3.			3.		

Gruppe B Sonntag, 07. September 2008

1.			1.		
2.			2.		
3.			3.		

Das Startgeld in Höhe von Euro 35,-- zahlt jedes Doppel einzeln*)

Das Startgeld von je Euro 35,-- je Doppel für _____ Doppel = Euro _____

zahlt für A l l e *): _____

wird bis zum Freitag, 29. August 2008 an den BSV überwiesen *)

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 02. September 08

Betriebssportgemeinschaft: _____ Kurzform _____

Name _____ Telefon: _____

Hamburg, den _____

*) zutreffendes bitte ankreuzen

 Unterschrift

Ausschreibung und Einladung

zum



Ranglistenturnier

Hamburg-Cup 2008

Starttermine:

1. Antritt Samstag, 04. Oktober 2008

Sonntag, 05. Oktober 2008

2. Antritt Samstag, 25. Oktober 2008

Sonntag, 26. Oktober 2008

(Die Starteinteilung für den 2. Antritt erfolgt entsprechend der Platzierung)

Superfinale: Sonntag, 26. Oktober 2008

Damen und Herren Platz 1 - 8

Es gelten die aktuell gültigen Turnierbestimmungen.

Startgelder: je Teilnehmer je Antritt 11,00 Euro

Meldeschluss: Mittwoch, 10. September 2008

Meldungen an: Herrn
Rudi H. Endreß
Stiller Winkel 5
22927 Großhansdorf

Die Starttermine werden ab Mittwoch, 17. September 2008 in den genannten Anlagen veröffentlicht.

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 30. September 2008

SPIELAUSSCHUSS BOWLING

Turnierleitung
Rudi H. Endreß

Betriebssportverband Hamburg e.V.
 SPARTE BOWLING

Anmeldung zum **Hamburg-Cup 2008**



Meldeschluss: Mittwoch, 10. September 2008

Herrn
 Rudi H. Endreß
 Stiller Winkel 5

22927 Großhansdorf

Ranglistenturnier

D A M E N		H E R R E N	
Name / Vorname		Name / Vorname	
1.		1.	
2.		2.	
3.		3.	
4.		4.	
5.		5.	
6.		6.	
7.		7.	
8.		8.	
9.		9.	
10.		10.	
11.		11.	
12.		12.	
13.		13.	
14.		14.	
15.		15.	

Das Startgeld in Höhe von Euro 11,-- zahlen die Spieler/innen einzeln*)

Das Startgeld für den 1. Antritt von je Euro 11,-- je Spieler/in für _____ Spieler = Euro _____

zahlt für A l l e *): _____

wird bis zum Freitag, 26. September 2008 an den BSV überwiesen *)

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 30. September 2008

Betriebssportgemeinschaft: _____ Kurzform _____

Name _____ Telefon: _____

Hamburg, den _____

*) zutreffendes bitte ankreuzen

 Unterschrift

Ausschreibung und Einladung

zum



Ranglistenturnier

Herbst-Mixed 2008

Die Mixed-Paare können aus derselben oder verschiedenen BSG'n sein

<u>Gruppe S</u>	Damen	ab	175,0
	Herren	ab	190,0
<u>Gruppe A</u>	Damen	ab	155,0
	Herren	ab	170,0
<u>Gruppe B</u>	Damen	bis	154,99
	Herren	bis	169,99

Sobald ein Mixed-Partner die Gruppe S erreicht hat, muss das Mixed in **Gruppe S** starten.

Es gilt die Gesamt - B S V - Schnittliste des Vorjahres ohne Rücksicht auf die Anzahl der Wertungsspiele. Spieler/-innen, die **nicht in dieser Schnittliste** vertreten sind, z. B. Neuzugänge im BSV, müssen in der Gruppe "S" starten. Es gelten die aktuell gültigen Turnierbestimmungen.

Achtung : Für die richtige Meldung ist der Spartenleiter verantwortlich

Falschmeldung führt zur Disqualifikation!

Paare der Gruppe A, A/B und B können auch in einer höheren Gruppe starten.
Es ist jedoch nur ein Start möglich

<u>Starttermine:</u>	Gruppe S	Samstag, 15. November 2008
	Gruppe A	Sonntag, 16. November 2008
	Gruppe A/B	Samstag, 15. November 2008
	Gruppe B	Sonntag, 16. November 2008

Startgelder: Je Mixed-Paar 33,00 Euro

Meldeschluss: Mittwoch, 22. Oktober 2008

Meldungen an: Herrn
Rudi H. Endreß
Stiller Winkel 5
22927 Großhansdorf

Die Starttermine werden ab Mittwoch, 29. Oktober 2008 in den genannten Anlagen veröffentlicht.

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 11. November 2008

SPIELAUSSCHUSS BOWLING

Turnierleitung
Rudi H. Endreß

Betriebssportverband Hamburg e.V.
 SPARTE BOWLING



Anmeldung zum **Herbst-Mixed 2008**

Meldeschluss: Mittwoch, 22. Oktober 2008

Herrn
 Rudi H. Endreß
 Stiller Winkel 5

22927 Großhansdorf

Ranglistenturnier

Achtung !!! Sofern Spieler/in aus anderer B S G, bitte B S G eintragen.

D A M E N

H E R R E N

Name / Vorname

BSG

Name / Vorname

BSG

Gruppe S Samstag, 15. November 2008

1.				
2.				
3.				

Gruppe A Sonntag, 16. November 2008

1.				
2.				
3.				
4.				
5.				

Gruppe A/B Samstag, 15. November 2008

1.				
2.				
3.				
4.				
5.				

Gruppe B Sonntag, 16. November 2008

1.				
2.				
3.				
4.				
5.				

Das Startgeld in Höhe von Euro 33,-- zahlt jedes Paar einzeln*)

Das Startgeld von je Euro 33,-- je Paar für _____ Paare = Euro _____

zahlt für A l l e *): _____

wird bis zum Freitag, 07. November 2008 an den BSV überwiesen *)

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 11. November 2008

Betriebssportgemeinschaft: _____ Kurzform _____

Name _____ Telefon: _____

Hamburg, den _____

*) zutreffendes bitte ankreuzen

Unterschrift

Ausschreibung und Einladung



zum

Weihnachtsbowling 2008

"BOWLING VERRÜCKT"

Starttermine: Samstag, 20. Dezember 2008

Sonntag, 21. Dezember 2008

Startgelder: Euro 15,00

Meldeschluss: Mittwoch, 26. November 2008

Meldungen an: Herrn
Rudi H. Endreß
Stiller Winkel 5
22927 Großhansdorf

Die Starttermine werden ab Mittwoch, 03. Dezember 2008 in den genannten Anlagen veröffentlicht.

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 16. Dezember 2008

SPIELAUSSCHUSS BOWLING
Turnierleitung
Rudi H. Endreß

Betriebssportverband Hamburg e.V.
 SPARTE BOWLING



Anmeldung zum **Weihnachtsbowling 2008**

Meldeschluss: Mittwoch, 26. November.2008

Herrn
 Rudi H. Endreß
 Stiller Winkel 5

22927 Großhansdorf

Wunschtermin: Samstag, 20. Dez 2008: _____ x Sonntag, 21. Dez 2008: _____ x

D A M E N		H E R R E N	
Name / Vorname		Name / Vorname	
1.		1.	
2.		2.	
3.		3.	
4.		4.	
5.		5.	
6.		6.	
7.		7.	
8.		8.	
9.		9.	
10.		10.	
11.		11.	
12.		12.	
13.		13.	
14.		14.	
15.		15.	

Das Startgeld in Höhe von Euro 15,-- zahlen die Spieler/innen einzeln*)

Das Startgeld von je Euro 15,-- je Spieler/in für _____ Spieler/innen = Euro _____

zahlt für A l l e *): _____

wird bis zum Freitag, 12. Dezember 2008 an den BSV überwiesen *)

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 16. Dezember 2008

Betriebssportgemeinschaft: _____ Kurzform _____

Name _____ Telefon: _____

Hamburg, den _____

*) zutreffendes bitte ankreuzen

 Unterschrift

Ausschreibung und Einladung

zur



Ranglistenturnier

Einzelmeisterschaft 2009

Einzelwettbewerb

Gruppe		Gruppe	
Seniorinnen		D-SA	50 bis 59 Jahre
Seniorinnen *)		D-SB	60 Jahre und älter
Senioren	A	H-SA	50 bis 59 Jahre
Senioren	B	H-SB	60 bis 69 Jahre
Senioren	C	H-SC	70 Jahre und älter
Damen	A	DA	Schnitt ab 170 Pins
Damen	B	DB	Schnitt ab 150 Pins
Damen	C	DC	Schnitt bis 149,99 Pins
Herren	A	HA	Schnitt ab 185 Pins
Herren	B	HB	Schnitt ab 165 Pins
Herren	C	HC	Schnitt bis 164,99 Pins

*) Einteilung der Seniorinnen in Gruppe A + B erfolgt nur bei genügender Teilnehmerzahl, ansonsten nur eine Gruppe ab 50 Jahre. Es gilt die Gesamt - B S V - Schnittliste des Vorjahres ohne Rücksicht auf die Anzahl der Wertungsspiele. Spieler /-innen, die **nicht in dieser Schnittliste** vertreten sind, z. B. Neuzugänge im BSV, müssen in der Gruppe "A" starten.

Es gelten die aktuell gültigen Turnierbestimmungen.

Maßgebend für die Einstufung in die jeweilige Senioren/-innen-Klasse ist das Alter, das in dem Kalenderjahr, in dem die Meisterschaft stattfindet, erreicht wird.

Achtung: Für die richtige Meldung ist die Spartenleitung verantwortlich

Falschmeldung führt zur Disqualifikation!

Starttermine:
1. Antritt Samstag, 10. Januar 2009 / Sonntag, 11. Januar 2009
2. Antritt Samstag, 31. Januar 2009 / Sonntag, 01. Februar 2009

Startgelder: Je Teilnehmer / -in für den 1. + 2. Start 35,00 Euro

Meldeschluss: Mittwoch, 17. Dezember 2008

Meldungen an:
Herrn
Rudi H. Endreß
Stiller Winkel 5
22927 Großhansdorf

Die Starttermine werden ab Mittwoch, 24. Dezember 2008 in den genannten Anlagen veröffentlicht.

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 06. Januar 2009

SPIELAUSSCHUSS BOWLING
Turnierleitung
Rudi H. Endreß

Betriebssportverband Hamburg e.V.
 SPARTE BOWLING



Anmeldung zur **Einzelmeisterschaft 2009**

Meldeschluss: Mittwoch, 17. Dezember 2008

Herrn
 Rudi H. Endreß
 Stiller Winkel 5

22927 Großhansdorf

Ranglistenturnier

DAMEN			HERREN		
	Name / Vorname	Gruppe		Name / Vorname	Gruppe
1.			1.		
2.			2.		
3.			3.		
4.			4.		
5.			5.		
6.			6.		
7.			7.		
8.			8.		
9.			9.		
10.			10.		
11.			11.		
12.			12.		
13.			13.		
14.			14.		
15.			15.		

Das Startgeld in Höhe von Euro 35,-- zahlen die Spieler/innen einzeln*)

Das Startgeld von je Euro 35,-- je Spieler/in für _____ Spieler/innen = Euro _____

zahlt für A l l e *): _____

wird bis zum Freitag, 02. Januar 2009 an den BSV überwiesen *)

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 06. Januar 2009

Betriebssportgemeinschaft: _____ Kurzform _____

Name _____ Telefon: _____

Hamburg, den _____

*) zutreffendes bitte ankreuzen

 Unterschrift

Ausschreibung und Einladung

zum



Ranglistenturnier

Frühjahrs-Mixed 2009

Die Mixed-Paare können aus derselben oder verschiedenen BSG'n sein

<u>Gruppe</u>	<u>S</u>	Damen	ab	175,0
		Herren	ab	190,0
<u>Gruppe</u>	<u>A</u>	Damen	ab	155,0
		Herren	ab	170,0
<u>Gruppe</u>	<u>B</u>	Damen	bis	154,99
		Herren	bis	169,99

Sobald ein Mixed-Partner die Gruppe S erreicht hat, muss das Mixed in **Gruppe S** starten.

Es gilt die Gesamt - B S V - Schnittliste des Vorjahres ohne Rücksicht auf die Anzahl der Wertungsspiele. Spieler/-innen, die **nicht in dieser Schnittliste** vertreten sind, z. B. Neuzugänge im BSV, müssen in der Gruppe "S" starten. Es gelten die aktuell gültigen Turnierbestimmungen.

Achtung: Für die richtige Meldung ist der Spartenleiter verantwortlich

Falschmeldung führt zur Disqualifikation!

Paare der Gruppe A, A/B und B können auch in einer höheren Gruppe starten.
Es ist jedoch nur ein Start möglich

<u>Starttermine:</u>	Gruppe	S	Sonntag, 05. April 2009
	Gruppe	A	Samstag, 04. April 2009
	Gruppe	A/B	Sonntag, 05. April 2009
	Gruppe	B	Samstag, 04. April 2009

Startgelder: Je Mixed-Paar 33,00 Euro

Meldeschluss: Mittwoch, 11. März 2009

Meldungen an: Herrn
Rudi H. Endreß
Stiller Winkel 5
22927 Großhansdorf

Die Starttermine werden ab Mittwoch, 18. März 2009 in den genannten Anlagen veröffentlicht.

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 31. März 2009

SPIELAUSSCHUSS BOWLING
Turnierleitung
Rudi H. Endreß

Betriebssportverband Hamburg e.V.
SPARTE BOWLING



Anmeldung zum **Frühjahrs-Mixed 2009**

Meldeschluss: Mittwoch, 11. März 2009

Herrn
Rudi H. Endreß
Stiller Winkel 5

22927 Großhansdorf

Ranglistenturnier

Achtung !!! Sofern Spieler/in aus anderer B S G, bitte B S G eintragen.

D A M E N		H E R R E N	
Name / Vorname	BSG	Name / Vorname	BSG
Gruppe S Sonntag, 05. April 2009			
1.			
2.			
3.			
Gruppe A Samstag, 04. April 2009			
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
Gruppe A/B Sonntag, 05. April 2009			
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
Gruppe B Samstag, 04. April 2009			
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			

Das Startgeld in Höhe von Euro 33,-- zahlt jedes Paar einzeln*)

Das Startgeld von je Euro 33,-- je Paar für _____ Paare = Euro _____

zahlt für A l l e *): _____

wird bis zum Freitag, 27. März 2009 an den BSV überwiesen *)

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 31. März 2009

Betriebssportgemeinschaft: _____ Kurzform _____

Name _____ Telefon: _____

Hamburg, den _____

*) zutreffendes bitte ankreuzen

Unterschrift _____

Ausschreibung und Einladung

zur



Ranglistenturnier

Doppelmeisterschaft 2009

Doppelwettbewerb

Achtung ! Spieler/-innen müssen derselben BSG angehören.

<u>Gruppe</u>	<u>A</u>	Damen	ab	165,0
		Herren	ab	185,0
<u>Gruppe</u>	<u>B</u>	Damen	bis	164,99
		Herren	bis	184,99

Sobald ein Doppel-Partner die Gruppe A erreicht hat, muss das Doppel in **Gruppe A** starten.

Es gilt die Gesamt - B S V - Schnittliste des Vorjahres ohne Rücksicht auf die Anzahl der Wertungsspiele. Spieler/-innen, die **nicht in dieser Schnittliste** vertreten sind, z. B. Neuzugänge im BSV, müssen in der Gruppe "A" starten. Es gelten die aktuell gültigen Turnierbestimmungen.

Achtung: Für die richtige Meldung ist der Spartenleiter verantwortlich

Falschmeldung führt zur Disqualifikation!

Starttermine: 1. Antritt Samstag, 02. Mai 2009 / Sonntag, 03. Mai 2009

2. Antritt Samstag, 09. Mai 2009 / Sonntag, 10. Mai 2009

Startgelder: Je Doppel für beide Antritte 66,00 Euro

Meldeschluss: Mittwoch, 08. April 2009

Meldungen an: Herrn
Rudi H. Endreß
Stiller Winkel 5
22927 Großhansdorf

Die Starttermine werden ab Mittwoch, 15. April 2009 in den genannten Anlagen veröffentlicht.

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 28. April 2009

SPIELAUSSCHUSS BOWLING

Turnierleitung
Rudi H. Endreß

Betriebssportverband Hamburg e.V.
 SPARTE BOWLING



Anmeldung zur **Doppelmeisterschaft 2009**

Meldeschluss: Mittwoch, 08. April 2009

Herrn
 Rudi H. Endreß
 Stiller Winkel 5

22927 Großhansdorf

Ranglistenturnier

D A M E N

	Gruppe	Name / Vorname	Name / Vorname
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			

H E R R E N

	Gruppe	Name / Vorname	Name / Vorname
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			

Das Startgeld in Höhe von Euro 66,-- zahlt jedes Doppel einzeln*)

Das Startgeld von je Euro 66,-- je Doppel für _____ Doppel = Euro _____

zahlt für A l l e *): _____

wird bis zum Freitag, 24. April 2009 an den BSV überwiesen *)

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 28. April 2009

Betriebssportgemeinschaft: _____ Kurzform _____

Name _____ Telefon: _____

Hamburg, den _____

*) zutreffendes bitte ankreuzen

 Unterschrift

Sommerrunde 2008

Hauptrunde

1. Runde

BWVL			Hamburg Port Authority		
liegen nicht vor			2.013	Mariano Esquerra	706
liegen nicht vor			1.951	Mariano Esquerra	729
0			3.964		
Vattenfall			SG Stern		
2.209	Florian Albrecht	770	2.062	Joachim Krüger	747
2.170	Holger Bahr	755	2.346	Bernd Deede	911
4.379			4.408		
Computacenter			Volksfürsorge 2		
2.250	Andreas Klockmann	739	1.351	Rainer Pape	691
2.414	Gunnar Schieritz	840	2.071		
4.664			3.422		
Deutsche Bank 2			SV Rot Gelb		
1.794	Peter Leptien	660	1.951	Karin Sievers	692
1.821	Tanja Corleis	686	2.126	Karin Sievers	739
3.615			4.077		
Dakosy			Himmelfahrt 1		
1.787	Sönke Buse	703	2.020	Werner Kühmel	689
1.688	Sönke Buse	628	1.878	Jörg Kellner	704
3.475			3.898		
Citti 2			A X A 2		
1.928	Michél Alien	788	1.922	Horst Link	681
1.800	Michél Alien	649	1.774	Horst Link	606
3.728			3.696		
A X A 1			Edeka		
2.358	Christian Zeyher	793	2.640	Friedhold Ritz	918
1.999	Olaf Abel	725	2.236	Friedhold Ritz	794
4.357			4.876		
Eppendorf			Bacardi		
2.155	liegen nicht vor		1.655	liegen nicht vor	
2.149	liegen nicht vor		1.633	liegen nicht vor	
4.304			3.288		
Deutscher Ring			Deutsche Bank 1		
1.803	Holger Sick	646	2.194	F.Peter Hanne	735
2.062	Jörn Löding	760	2.214	F.Peter Hanne	794
3.865			4.408		
Citti 1			Norddt. Affinerie 1		
1.589	Bernd Habenicht	599	2.143	Jürgen Fulbrecht	806
1.413	Sascha Jacobs	543	1.783	Horst Brösicke	690
3.002			3.926		
Volksfürsorge 1			Getränke Göttsche		

1.822	Frank Geißler	661	1.672	Anne Kathrin Gulla	573
1.752	Horst Weißenburg	633	1.455	Michael Quitzau	546
3.574			3.127		

2. Runde

BWVL

Eppendorf

liegen nicht vor

liegen nicht vor

Dakosy 1

1.738	Thorsten Wildfang	647
1.245	Thorsten Wildfang	639
2.983		

SV Rot Gelb

2.024	Karin Sievers	718
1.976	Karin Sievers	697
4.000		

Edeka

	liegen nicht vor	
2.060	Reinhard Popp	722
2.060		

Lufthansa SV 2

	liegen nicht vor	
2.096	Norbert Pasenow	769
2.096		

Norddt. Affinerie 1

1.939	Horst Bröscke	668
1.787	Heinz Thierbach	643
3.726		

Citti 2

1.847	Michél Alien	657
1.909	Michél Alien	678
3.756		

Himmefahrt

1.966	Dieter Bock	798
2.099	Andrea Schröder-Kür	809
4.065		

Allianz

2.016	Hans-Peter Piekarek	702
1.958	Karsten Hass	69
3.974		

Lufthansa SV 1

	liegen nicht vor	
2.089	Klaus Keseling	732
2.089		

SG Stern

1.998	Joachim Krüger	715
1.998		

Volksfürsorge 1

1.920	Frank Geißler	691
1.769	Frank Geißler	654
3.689		

Norddt. Affinerie 2

1.846	Rainer Eggeling	650
1.822	Rainer Eggeling	673
3.668		

Computacenter

2.319	Norberet Grodotzki	836
2.328	Gunnar Schieritz	871
4.647		

Deutsche Bank 1

2.227	Wilfried Rabe	824
2.342	Manfred Nüschen	838
4.569		

Damen - Höchste Einzelspiele

<u>Platz</u>	<u>Name</u>	<u>BSG</u>	<u>Pins</u>	<u>Datum</u>	<u>Bahn</u>	<u>Wett- bewerb</u>
1 .	Dwars, Jasmin	MAS	258	17.10.2007	OT	PS
	Schlawitschek, Tanja	JH	258	18.11.2007	WA	HM
3 .	Hanke, Kornelia	APC	257	13.01.2008	WA	EM
4 .	Pioch, Roswitha	RGE	255	13.01.2008	WA	EM
	Ruhnau, Birgit	HOL	255	12.02.2008	WB	PS
6 .	Kühmel-Schröder, Andrea	HIM	254	14.02.2008	OT	PS
7 .	Vogt, Karina	TEL	249	13.01.2008	WA	EM
8 .	Jakubeit, Hildegard	DA	247	17.11.2007	WA	HM
	Röper, Monika	HAS	247	26.04.2008	OT	DM
10 .	Colschen, Melanie	DA	246	17.11.2007	WA	HM
11 .	Korst, Ilona	BWV	245	01.09.2007	WA	EP
	Christiansen, Susan	DH	245	01.10.2007	OT	PS
	Reinhold, Renate	BWV	245	22.10.2007	OT	PS
	Wuchsa, Sigrid	RGE	245	04.03.2008	OT	PS
15 .	Fentner, Angela	HAS	244	18.11.2007	WA	HM
	Schmidtke, Peggy	VOF	244	15.04.2008	OS	PS
17 .	Friedrich, Sylvia	HAU	243	13.09.2007	OS	PS
	Lübke, Anja	LSV	243	05.02.2008	OS	PS
	Pöhlson, Karin	OIL	243	25.03.2008	OT	PS
20 .	Schinck, Ann-Kristin	RGE	242	25.09.2007	WB	PS
21 .	Pahnke, Rita	HAS	241	20.11.2007	OT	PS
	Suhk, Sabine	P 2	241	04.03.2008	OT	PS
23 .	Münstermann, Angela	ESW	240	12.11.2007	OS	PS
	Friedrich, Annika	HAU	240	28.02.2008	WA	PS
25 .	Kämpf, Ursula	MAS	239	17.10.2007	OT	PS
26 .	Langbein, Pornphan	LSV	237	06.10.2007	OS	HC
	Trachtenbrodt, Rhonda	BWR	237	29.10.2007	OT	PS
	Wirschke, Michaela	HVB	237	09.04.2008	WB	PS
29 .	Krupka, Gesine	HAS	236	06.11.2007	OT	PS
	Voges, Marion	RGE	236	17.11.2007	WA	HM
	Brack, Bärbel	HHA	236	29.11.2007	OS	PS
	Ermisch, Julia	DSO	236	21.01.2008	WB	PS
	Dahlgrün, Gaby	EAG	236	22.01.2008	OT	PS
	Nest, Ingrid	BBK	236	28.02.2008	WA	PS
	Cieklinski, Silke	P 2	236	29.03.2008	WA	FM
36 .	Kotz, Britta	OTT	235	06.10.2007	OS	HC
	Friederichs, Renate	BWK	235	24.10.2007	WB	PS
	Mähl, Ute	ZIP	235	13.11.2007	WA	PS
	Birkenfeld, Anne	JH	235	18.11.2007	WA	HM
40 .	Grohmann, Marlies	BWV	234	10.09.2007	WB	PS
	Lübbers, Sigrid	AVA	234	18.11.2007	WA	HM
	Witt, Dunja	HAS	234	21.11.2007	WB	PS
	Offermann, Monika	SVR	234	08.01.2008	OT	PS
	Prillwitz, Jenny	SID	234	13.01.2008	OS	EM
	Müller, Antje	HAS	234	03.02.2008	OT	EM
	Missfeldt, Katharina	MAR	234	18.03.2008	OT	PS
	Prüß, Kirsten	HAS	234	08.04.2008	WA	PS
48 .	Setzke, Ricarda	WLW	232	11.09.2007	OT	PS
	Nabel, Erika	VEH	232	16.10.2007	WB	PS
	Gerlach, Heidi	P 2	232	01.04.2008	OS	PS

OS	9 x	PS	33 x	EM	5 x
WA	16 x	EP	1 x	FM	1 x
OT	17 x	HC	2 x	DM	1 x
WB	8 x	HM	7 x		

Damen - Höchste Dreierserien

<u>Platz</u>	<u>Name</u>	<u>BSG</u>	<u>Pins</u>	<u>Schnitt</u>	<u>Datum</u>	<u>Bahn</u>
1.	Dwars, Jasmin	MAS	686	(228,67)	17.10.2007	OT
2.	Christiansen, Susan	DH	673	(224,33)	21.01.2008	WB
	Schlawitschek, Tanja	JH	673	(224,33)	18.03.2008	WB
4.	Vogt, Karina	TEL	655	(218,33)	12.11.2007	WA
5.	Brack, Bärbel	HHA	651	(217,00)	29.11.2007	OS
6.	Ruhnau, Birgit	HOL	644	(214,67)	12.02.2008	WB
7.	Hanke, Kornelia	APC	635	(211,67)	17.09.2007	WA
8.	Offermann, Monika	SVR	634	(211,33)	08.01.2008	OT
9.	Setzke, Ricarda	WLW	632	(210,67)	11.09.2007	OT
10.	Missfeldt, Katharina	MAR	629	(209,67)	18.03.2008	OT
11.	Posack, Birgit	HAS	627	(209,00)	23.10.2007	WA
12.	Wuchsa, Sigrid	RGE	624	(208,00)	05.02.2008	OS
13.	Corleis, Heidi	DB	623	(207,67)	18.02.2008	WB
14.	Bünger, Angela	VOF	618	(206,00)	02.10.2007	WA
	Dahlgrün, Gaby	EAG	618	(206,00)	30.10.2007	WB
	Kühmel-Schröder, Andrea	HIM	618	(206,00)	28.02.2008	WB
17.	Dürre, Sigrid	HAS	617	(205,67)	31.10.2007	WB
18.	Thomä, Sabine	DAK	613	(204,33)	13.11.2007	OS
19.	Prillwitz, Jenny	SID	610	(203,33)	25.10.2007	WB
20.	Soppa, Birgit	BWV	609	(203,00)	08.10.2007	WA
21.	Stapelfeldt, Anne	HSE	608	(202,67)	03.12.2007	WA
22.	Krupka, Gesine	HAS	605	(201,67)	06.11.2007	OT
23.	Grohmann, Marlies	BWV	602	(200,67)	10.09.2007	WB
24.	Kaminski, Birgit	HHA	601	(200,33)	05.02.2008	WB
	Ludwig, Bella	LSV	601	(200,33)	15.04.2008	WA
26.	Ermisch, Julia	DSO	599	(199,67)	03.03.2008	OT
27.	Dohnt, Monika	P13	597	(199,00)	01.04.2008	WB
28.	Nabel, Erika	VEH	596	(198,67)	16.10.2007	WB
29.	Pahnke, Rita	HAS	595	(198,33)	23.10.2007	OS
30.	Birkenfeld, Anne	JH	593	(197,67)	04.09.2007	OS
31.	Schmidtke, Peggy	VOF	592	(197,33)	15.04.2008	OS
32.	Endress, Maren	DRB	590	(196,67)	02.10.2007	OT
	Mähl, Ute	ZIP	590	(196,67)	13.11.2007	WA
34.	Hatje, Nicole	AIR	588	(196,00)	07.04.2008	OS
35.	Homann, Luise	ESW	587	(195,67)	20.09.2007	WB
36.	Fick, Renate	BWR	584	(194,67)	29.01.2008	WB
	Radicke, Anja	HHA	584	(194,67)	16.04.2008	WA
38.	Tischler, Edith	DRB	583	(194,33)	18.09.2007	WA
	Reinhold, Renate	BWV	583	(194,33)	10.03.2008	OT
	Max, Helga	HAN	583	(194,33)	10.03.2008	OS
41.	Kasberg, Ingrid	SID	582	(194,00)	17.09.2007	OT
	Ohlsen, Erika	ZIP	582	(194,00)	01.04.2008	OS
43.	Hoigt, Helga	OTT	580	(193,33)	22.01.2008	WB
44.	Schopen, Brigitte	DAK	579	(193,00)	03.03.2008	OS
45.	Hildemann, Martina	VEH	578	(192,67)	13.11.2007	WA
46.	Willert, Jutta	DB	577	(192,33)	23.01.2008	WB
47.	Sievers, Karin	RGE	575	(191,67)	30.10.2007	OS
	Lübke, Anja	LSV	575	(191,67)	05.02.2008	OS
49.	Korst, Ilona	BWV	574	(191,33)	03.12.2007	WA
50.	Frank, Ritwa	MAR	573	(191,00)	02.10.2007	WA
	Stier, Gerda	DA	573	(191,00)	04.02.2008	WA
	Langbein, Pornphan	LSV	573	(191,00)	04.03.2008	OT
	Hildebrand, Ingrid	SVR	573	(191,00)	01.04.2008	OS

OS 13 x
WA 14 x
OT 10 x
WB 16 x

03.07.2008

Damen - Höchste Viererserien

Platz	Name	BSG	Pins	Schnitt	Datum	Wett- bewerb	Bahn
1.	Schlawitscheck, Tanja	JH	848	(212,00)	18.11.2007	HM	WA
2.	Endreß, Maren	DRB	820	(205,00)	06.10.2007	HC	OS
3.	Langbein, Pornphan	LSV	810	(202,50)	06.10.2007	HC	OS
4.	Voges, Marion	RGE	806	(201,50)	17.11.2007	HM	WA
5.	Lübbes, Sigrid	AVA	789	(197,25)	18.11.2007	HM	WA
6.	Brack, Bärbel	HHA	784	(196,00)	29.03.2008	FM	WA
7.	Schinck, Angelika	OTT	773	(193,25)	22.09.2007	HC	WB
	Hanke, Kornelia	APC	773	(193,25)	29.03.2008	FM	WA
9.	Jakubeit, Hildegard	DA	769	(192,25)	17.11.2007	HM	WA
10.	Kotz, Britta	OTT	766	(191,50)	06.10.2007	HC	OS
11.	Krupka, Gesine	HAS	764	(191,00)	07.10.2007	HC	WB
	Ludwig, Bella	LSV	764	(191,00)	17.11.2007	HM	WA
13.	Ermisch, Julia	DSO	760	(190,00)	18.11.2007	HM	WA
	Heer, Lydia	LSV	760	(190,00)	18.11.2007	HM	WA
15.	Lübke, Anja	LSV	757	(189,25)	07.10.2007	HC	OS
	Reinhold, Renate	BWV	757	(189,25)	17.11.2007	HM	WA
	Schmoock, Sigrid	EON	757	(189,25)	29.03.2008	FM	WA
18.	Birkenfeld, Annemarie	JH	753	(188,25)	23.09.2007	HC	WB
19.	Kaminski, Birgit	HHA	752	(188,00)	23.09.2007	HC	WB
20.	Rosenfeld, Ursula	LSV	749	(187,25)	18.11.2007	HM	WA
21.	Offermann, Monika	SVR	748	(187,00)	29.03.2008	FM	WA
22.	Müller, Antje	HAS	745	(186,25)	23.09.2007	HC	WB
	Hamann, Astrid	BWV	745	(186,25)	06.10.2007	HC	OS
	Cieklinski, Silke	P 2	745	(186,25)	18.11.2007	HM	WA
25.	Schmidtke, Peggy	VOF	742	(185,50)	17.11.2007	HM	WA
26.	Corleis, Heidi	DB	741	(185,25)	29.03.2008	FM	WA
27.	Duran, Karin	P 2	739	(184,75)	06.10.2007	HC	OS
28.	Krüger, Hertha	TCH	737	(184,25)	06.10.2007	HC	OS
29.	Trachtenbrodt, Rhonda	BWR	734	(183,50)	18.11.2007	HM	WA
	Dwars, Jasmin	MAS	734	(183,50)	29.03.2008	FM	WA
31.	Grohmann, Marlies	BWV	733	(183,25)	22.09.2007	HC	WB
32.	Sievers, Karin	RGE	732	(183,00)	23.09.2007	HC	WB
33.	Nabel, Erika	VEH	730	(182,50)	17.11.2007	HM	WA
34.	Rossow, Dagmar	AXA	729	(182,25)	30.03.2008	FM	WA
35.	Suhk, Sabine	P 2	725	(181,25)	18.11.2007	HM	WA
36.	Fentner, Angela	HAS	722	(180,50)	18.11.2007	HM	WA
37.	Schinck, Ann-Christin	RGE	716	(179,00)	07.10.2007	HC	OS
	Prillwitz, Jenny	SID	716	(179,00)	18.11.2007	HM	WA
39.	Schwarz, Susanne	HAS	715	(178,75)	06.10.2007	HC	OS
40.	Knight, Heike	OTT	714	(178,50)	23.09.2007	HC	WB
	Posack, Birgit	HAS	714	(178,50)	18.11.2007	HM	WA
42.	Stier, Ingrid	DA	712	(178,00)	30.03.2008	FM	WA
43.	Hildemann, Martina	VEH	711	(177,75)	17.11.2007	HM	WA
44.	Tischler, Edith	DRB	710	(177,50)	29.03.2008	FM	WA
45.	Riegert, Jeannette	BBK	709	(177,25)	29.03.2008	FM	WA
46.	Vogt, Karina	TEL	707	(176,75)	29.03.2008	FM	WA
47.	Bartz, Anja	OTT	704	(176,00)	17.11.2007	HM	WA
	Wuchsa, Sigrid	RGE	704	(176,00)	29.03.2008	FM	WA
49.	Dolge, Cornelia	HHA	701	(175,25)	17.11.2007	HM	WA
	Christiansen, Susan	DH	701	(175,25)	29.03.2008	FM	WA
	Groß, Angelika	VEH	701	(175,25)	29.03.2008	FM	WA

OS	9 x	HC	17 x
WA	34 x	HM	20 x
OT	0 x	FM	14 x
WB	8 x		

03.07.2008

Damen - Höchste Sechsererien

<u>Platz</u>	<u>Name</u>	<u>BSG</u>	<u>Pins</u>	<u>Schnitt</u>	<u>Datum</u>	<u>Wett- bewerb</u>	<u>Bahn</u>
1.	Hanke, Kornelia	APC	1294	(215,67)	13.01.2008	EM	WA
2.	Vogt, Karina	TEL	1218	(203,00)	13.01.2008	EM	WA
3.	Kasberg, Ingrid	SID	1179	(196,50)	18.05.2008	DM	WA
4.	Ludwig, Bella	LSV	1154	(192,33)	27.04.2008	DM	OT
5.	Prillwitz, Jenny	SID	1138	(189,67)	13.01.2008	EM	OS
6.	Korst, Ilona	BWV	1130	(188,33)	01.09.2007	EP	WA
7.	Brack, Bärbel	HHA	1126	(187,67)	13.01.2008	EM	WA
8.	Schlawitscheck, Tanja	JH	1125	(187,50)	01.09.2007	EP	WA
	Röper, Monika	HAS	1125	(187,50)	26.04.2008	DM	OT
10.	Barz, Petra	FAB	1113	(185,50)	26.04.2008	DM	OT
11.	Berndt, Saskia	MAS	1112	(185,33)	01.09.2007	EP	WA
12.	Birkenfeld, Annemarie	JH	1106	(184,33)	13.01.2008	EM	WA
13.	Kaminski, Birgit	HHA	1105	(184,17)	12.01.2008	EM	WA
14.	Krupka, Gesine	HAS	1104	(184,00)	13.01.2008	EM	WA
15.	Grohmann, Marlies	BWV	1100	(183,33)	01.09.2007	EP	WA
16.	Hamann, Astrid	BWV	1098	(183,00)	13.01.2008	EM	WA
17.	Corleis, Heidi	DB	1090	(181,67)	02.09.2007	EP	WA
18.	Ermisch, Julia	DSO	1088	(181,33)	12.01.2008	EM	WA
19.	Bartz, Anja	OTT	1085	(180,83)	13.01.2008	EM	OS
20.	Zimmermann, Monika	VEH	1083	(180,50)	02.09.2007	EP	WA
21.	Endreß, Maren	DRB	1082	(180,33)	02.02.2008	EM	OT
22.	Hildemann, Martina	VEH	1081	(180,17)	17.05.2008	DM	WA
23.	Müller, Antje	HAS	1079	(179,83)	03.02.2008	EM	OT
24.	Eggert, Gerda	P 11	1074	(179,00)	17.05.2008	DM	WA
25.	Schinck, Angelika	OTT	1073	(178,83)	01.09.2007	EP	WA
	Sievers, Karin	RGE	1073	(178,83)	01.09.2007	EP	WA
	Trachtenbrodt, Rhonda	BWR	1073	(178,83)	17.05.2008	DM	WA
28.	Krögler, Ursula	HHA	1072	(178,67)	27.04.2008	DM	OT
29.	Wetzel, Ilona	PAN	1069	(178,17)	12.01.2008	EM	WA
30.	Bünger, Angela	VOF	1068	(178,00)	17.05.2008	DM	WA
31.	Voges, Marion	RGE	1067	(177,83)	13.01.2008	EM	WA
32.	Lübke, Anja	LSV	1064	(177,33)	27.04.2008	DM	OT
33.	Tischler, Edith	DRB	1062	(177,00)	17.05.2008	DM	WA
34.	Suhk, Sabine	P 2	1060	(176,67)	13.01.2008	EM	WA
35.	Kotz, Britta	OTT	1059	(176,50)	12.01.2008	EM	WA
36.	Lissek, Andrea	DA	1058	(176,33)	12.01.2008	EM	WA
37.	Pioch, Roswitha	RGE	1055	(175,83)	13.01.2008	EM	WA
38.	Ruhnau, Birgit	HOL	1052	(175,33)	01.09.2007	EP	WA
	Klose, Karin	BFI	1052	(175,33)	02.02.2008	EM	OT
40.	Schmidtke, Peggy	VOF	1050	(175,00)	12.01.2008	EM	WA
41.	Nabel, Erika	VEH	1048	(174,67)	12.01.2008	EM	WA
42.	Schinck, Ann-Christin	RGE	1047	(174,50)	18.05.2008	DM	WA
43.	Langbein, Pornphan	LSV	1046	(174,33)	12.01.2008	EM	OS
44.	Lüdeke, Carmen	FAB	1045	(174,17)	18.05.2008	DM	WA
45.	Böhlen v., Wiebke	PAN	1044	(174,00)	02.02.2008	EM	OT
	Radicke, Anja	HHA	1044	(174,00)	27.04.2008	DM	OT
47.	Kleinau, Brigitta	SID	1040	(173,33)	03.02.2008	EM	OT
48.	Mietzner, Rosana	P 11	1036	(172,67)	13.01.2008	EM	WB
49.	Riegert, Jeannette	BBK	1034	(172,33)	12.01.2008	EM	OS
50.	Gogoll, Janice	OTT	1027	(171,17)	01.09.2007	EP	WA

OS 4 x	EP 10 x
WA 34 x	EM 26 x
OT 11 x	DM 14 x
WB 1 x	

Herren - Höchste Einzelspiele

<u>Platz</u>	<u>Name</u>	<u>BSG</u>	<u>Pins</u>	<u>Datum</u>	<u>Bahn</u>	<u>Wett- bewerb</u>	
1 .	Wendlandt, Steffen	Rekord !	DH	300	12.11.2007	WA	PS
	Lutz, Stefan	Rekord !	PET	300	03.12.2007	WA	PS
	Farooque, Nawed	Rekord !	DSO	300	12.01.2008	WA	EM
	Weier, Sebastian	Rekord !	EHL	300	17.01.2008	OS	PS
	Stapelfeldt, Christian	Rekord !	LSV	300	01.04.2008	WB	PS
6 .	Hersel, Peter	APC	297	14.04.2008	WA	PS	
7 .	Unger, Thomas	TEL	289	21.01.2008	WB	PS	
8 .	Schubart, Volker	P2	287	07.01.2008	WB	PS	
9 .	Schulze, Oliver	BVT	286	21.01.2008	WB	PS	
10 .	Ritz, Friedhold	ED	280	14.01.2008	OT	PS	
11 .	Reidt, Stephan	BWV	279	01.09.2007	WA	EP	
	Röttger, Bastian	JH	279	15.10.2007	WB	PS	
	Tan, David	APC	279	12.11.2007	WA	PS	
	Knibbe, Kai	PAN	279	21.01.2008	WB	PS	
	Schooff, Daniel	ED	279	28.01.2008	WB	PS	
	Olschok, Mirco	BAC	279	13.02.2008	WB	PS	
	Unger, Stephan	TEL	279	29.03.2008	WA	FM	
	18 .	Rabe, Wilfried	DB	278	17.09.2007	WB	PS
		Martens, Stephan	HHA	278	01.11.2007	OT	PS
		Knapp, Helmut	AXA	278	08.11.2007	OT	PS
		Pasenow, Norbert	LSV	278	26.02.2008	OS	PS
	22 .	Voss, Hendrik	BVT	277	03.09.2007	OS	PS
		Czichos, Peter	DSO	277	03.09.2007	OS	PS
		Deede, Bernd	SGS	277	28.11.2007	OT	PS
Nüschen, Manfred		DB	277	10.01.2008	WA	PS	
Brauns, Dave		OIL	277	12.02.2008	WB	PS	
27 .		Feller, Uwe	AST	276	11.09.2007	OT	PS
	Dalli, Alexander	VEH	276	23.04.2008	OT	PS	
	29 .	Haase, Michael	DH	269	15.10.2007	WB	PS
Hering, Jürgen		JH	269	12.11.2007	WA	PS	
31 .		Kadatz, Jürgen	VOF	268	02.09.2007	WA	EP
		Schlawitscheck, Stefan	JH	268	12.11.2007	WA	PS
	Möller, Werner	DA	268	07.02.2008	WB	PS	
	Ohlhus, Thorsten	BWV	268	14.04.2008	WA	PS	
	Groth, Alexander	BWV	268	26.04.2008	OT	DM	
	36 .	Haesihus, Peter	ED	267	03.09.2007	WB	PS
Thomsen, Jan		HM	267	29.11.2007	OS	PS	
Mahnkopf, Torben		BBK	267	21.01.2008	WB	PS	
Roschlaub, Jörn		BVT	267	04.02.2008	OS	PS	
Wahrmann, Christian		OTT	267	12.02.2008	OT	PS	
Wipperhausen, Lars		TCH	267	03.04.2008	WB	PS	
Paaschburg, Jens		SVR	267	10.04.2008	OT	PS	
Großschmidt, Uli		DH	267	27.04.2008	OT	DM	
44 .		Birkholz, Uwe	PAN	266	18.11.2007	WA	HM
		Endreß, Rudi	DRB	266	20.11.2007	OS	PS
	Koslowski, Mathias	ED	266	21.04.2008	OT	PS	
47 .	Harms, Dieter	HHA	265	23.09.2007	WB	HC	
	Bankmann, Helge	APC	265	18.11.2007	WA	HM	
	Jacobs, Volker	AIR	265	10.01.2008	WA	PS	
	Stelling, Günter	VOF	265	05.02.2008	WB	PS	

OS	7 x	PS	41 x	EM	1 x
WA	15 x	EP	2 x	FM	1 x
OT	11 x	HC	1 x	DM	2 x
WB	17 x	HM	2 x		

Herren - Höchste Dreierserien

<u>Platz</u>	<u>Name</u>	<u>BSG</u>	<u>Pins</u>	<u>Schnitt</u>	<u>Datum</u>	<u>Bahn</u>
1.	Stapelfeldt, Christian	LSV	812	(270,67)	01.04.2008	WB
2.	Unger, Thomas	TEL	778	(259,33)	04.02.2008	OS
3.	Hering, Jürgen	JH	773	(257,67)	12.11.2007	WA
	Unger, Stephan	TEL	773	(257,67)	31.03.2008	OS
5.	Möller, Werner	DA	767	(255,67)	21.02.2008	OS
6.	Voss, Hendrik	BVT	758	(252,67)	03.09.2007	OS
7.	Wendlandt, Steffen	DH	749	(249,67)	01.10.2007	OT
8.	Schlawitscheck, Stefan	JH	744	(248,00)	12.11.2007	WA
9.	Thomsen, Jan	HM	738	(246,00)	29.11.2007	OS
10.	Groth, Alexander	BWV	733	(244,33)	17.03.2008	WB
11.	Bellmann, Sven	HAS	732	(244,00)	21.01.2008	WB
12.	Knibbe, Kai	PAN	729	(243,00)	31.03.2008	OS
13.	Popp, Reinhard	ED	726	(242,00)	03.12.2007	WA
	Mahnkopf, Torben	BBK	726	(242,00)	21.01.2008	WB
15.	Olschok, Mirco	BAC	724	(241,33)	13.02.2008	WB
16.	Schulze, Oliver	BVT	721	(240,33)	21.01.2008	WB
17.	Birkholz, Uwe	PAN	720	(240,00)	31.03.2008	OS
18.	Martens, Stephan	HHA	719	(239,67)	15.11.2007	WB
19.	Rabe, Wilfried	DB	717	(239,00)	17.09.2007	WB
20.	Wipperhausen, Lars	TCH	713	(237,67)	03.04.2008	WB
21.	Dalli, Alexander	VEH	711	(237,00)	23.04.2008	OT
22.	Farooque, Nawed	DSO	708	(236,00)	03.03.2008	OT
23.	Deede, Bernd	SGS	707	(235,67)	28.11.2007	OT
24.	Harms, Dieter	HHA	705	(235,00)	17.04.2008	OS
25.	Naujack, Kurt	P2	703	(234,33)	03.12.2007	WA
26.	Ohlhus, Thorsten	BWV	702	(234,00)	14.04.2008	WA
27.	Grundt, Christopher	CON	700	(233,33)	17.01.2008	OT
	Brauns, Dave	OIL	700	(233,33)	12.02.2008	WB
29.	Röttger, Bastian	JH	699	(233,00)	15.10.2007	WB
30.	Haase, Michael	DH	698	(232,67)	31.03.2008	OS
31.	Ritz, Friedhold	ED	694	(231,33)	28.01.2008	WB
32.	Drengwitz, Andreas	EAG	693	(231,00)	15.04.2008	OS
33.	Nüschén, Manfred	DB	692	(230,67)	10.01.2008	WA
34.	Czichos, Peter	DSO	690	(230,00)	17.03.2008	WB
35.	Schieritz, Gunnar	CPN	689	(229,67)	22.04.2008	WB
36.	Schulze, Norbert	APC	688	(229,33)	31.03.2008	OS
37.	Vogt, Bernd	DSO	685	(228,33)	01.10.2007	OT
	Jeckstat, Wolfgang	HAS	685	(228,33)	12.11.2007	WA
39.	Becker, Tim	BVT	682	(227,33)	17.03.2008	WB
40.	Fietkau, Karsten	VOF	681	(227,00)	10.10.2007	WB
41.	Abel, Olaf	AXA	680	(226,67)	03.03.2008	WB
	Langer, Dirk	ED	680	(226,67)	21.04.2008	OS
43.	König, Andreas	DAT	678	(226,00)	11.09.2007	OS
	Stapelfeldt, Jürgen	HSE	678	(226,00)	03.12.2007	WA
45.	Meschke, Maik	HOL	677	(225,67)	26.02.2008	OS
46.	Tan, David	APC	675	(225,00)	21.01.2008	WB
47.	Heder, Peter	ED	674	(224,67)	29.10.2007	OT
48.	Lutz, Stefan	PET	673	(224,33)	03.12.2007	WA
	Ruhnau, Holger	HOL	673	(224,33)	22.04.2008	OS
50.	Kadatz, Jürgen	VOF	672	(224,00)	23.10.2007	OT

OS 15 x

WA 9 x

OT 8 x

WB 18 x

Herren - Höchste Viererserien

<u>Platz</u>	<u>Name</u>	<u>BSG</u>	<u>Pins</u>	<u>Schnitt</u>	<u>Datum</u>	<u>Wett- bewerb</u>	<u>Bahn</u>
1.	Unger, Stephan	TEL	989	(247,25)	29.03.2008	FM	WA
2.	Farooque, Nawed	DSO	957	(239,25)	18.11.2007	HM	WA
3.	Harms, Dieter	HHH	931	(232,75)	23.09.2007	HC	WB
4.	Birkholz, Uwe	PAN	916	(229,00)	18.11.2007	HM	WA
5.	Bankmann, Helge-Oliver	APC	913	(228,25)	18.11.2007	HM	WA
6.	Rabe, Wilfried	DB	900	(225,00)	18.11.2007	HM	WA
7.	Haase, Michael	DH	898	(224,50)	22.09.2007	HC	WB
8.	Meschke, Maik	HOL	896	(224,00)	22.09.2007	HC	WB
9.	Unger, Thomas	TEL	882	(220,50)	23.09.2007	HC	WB
10.	Schulze, Norbert	APC	879	(219,75)	07.10.2007	HC	OS
11.	Abel, Olaf	AXA	871	(217,75)	17.11.2007	HM	WA
12.	Nickl, Gunther	HSE	866	(216,50)	23.09.2007	HC	WB
13.	Ruhnau, Holger	HOL	864	(216,00)	22.09.2007	HC	WB
14.	Naujack, Kurt	P 2	850	(212,50)	18.11.2007	HM	WA
15.	Wipperhausen, Lars	TCH	848	(212,00)	18.11.2007	HM	WA
16.	Ellhof, Benjamin	AST	843	(210,75)	18.11.2007	HM	WA
17.	Schlawitscheck, Stefan	JH	829	(207,25)	18.11.2007	HM	WA
	Wendlandt, Steffen	DH	829	(207,25)	29.03.2008	FM	WA
19.	Krüger, Albert	EHL	826	(206,50)	17.11.2007	HM	WA
20.	Ermisch, Michael	DSO	822	(205,50)	17.11.2007	HM	WA
	Nabel, Uwe	VEH	822	(205,50)	17.11.2007	HM	WA
22.	Groth, Alexander	BWV	815	(203,75)	18.11.2007	HM	WA
23.	Stolz, Manfred	BWV	811	(202,75)	18.11.2007	HM	WA
24.	Endreß, Oliver	DRB	809	(202,25)	30.03.2008	FM	WA
25.	Maltzahn, Axel	P 2	808	(202,00)	18.11.2007	HM	WA
26.	Jahn, Knut	HAS	807	(201,75)	18.11.2007	HM	WA
27.	Wolf, Edgar	DA	802	(200,50)	22.09.2007	HC	WB
	Schulze, Manfred	BVT	802	(200,50)	17.11.2007	HM	WA
29.	Kadatz, Jürgen	VOF	800	(200,00)	22.09.2007	HC	WB
30.	Brack, Berthold	HHH	799	(199,75)	18.11.2007	HM	WA
31.	Bente, Maik	P 2	798	(199,50)	06.10.2007	HC	OS
32.	Post, Herbert	VOF	796	(199,00)	17.11.2007	HM	WA
33.	Gerlach, Jan	SVR	794	(198,50)	18.11.2007	HM	WA
34.	Fuchs, Uwe	BVT	793	(198,25)	23.09.2007	HC	WB
35.	Knibbe, Kai	PAN	792	(198,00)	29.03.2008	FM	WA
36.	Lutz, Stefan	PET	789	(197,25)	22.09.2007	HC	WB
37.	Grelck, Georg	BWV	787	(196,75)	29.03.2008	FM	WA
38.	Hanne, Frank Peter	DB	786	(196,50)	17.11.2007	HM	WA
39.	Hamann, Uwe	BWV	784	(196,00)	22.09.2007	HC	WB
	Wiese, Wilhelm	LSV	784	(196,00)	18.11.2007	HM	WA
	Möller, Werner	DA	784	(196,00)	29.03.2008	FM	WA
42.	Theus, Rainer	VEH	783	(195,75)	17.11.2007	HM	WA
43.	Korst, Joachim	BWV	782	(195,50)	23.09.2007	HC	WB
	Grohmann, André	BWV	782	(195,50)	18.11.2007	HM	WA
	Schwarz, Dirk	HHH	782	(195,50)	18.11.2007	HM	WA
46.	Hersel, Peter	APC	780	(195,00)	29.03.2008	FM	WA
47.	Stier, Wolfgang	DA	777	(194,25)	06.10.2007	HC	OS
	Fietkau, Karsten	VOF	777	(194,25)	06.10.2007	HC	OS
49.	Milde, Stephan	BWV	776	(194,00)	22.09.2007	HC	WB
50.	Gottschalk, Jörn	BWR	769	(192,25)	18.11.2007	HM	WA

OS	4 x	HC	17 x
WA	33 x	HM	26 x
OT	0 x	FM	7 x
WB	13 x		

03.07.2008

Herren - Höchste Sechsererien

<u>Platz</u>	<u>Name</u>	<u>BSG</u>	<u>Pins</u>	<u>Schnitt</u>	<u>Datum</u>	<u>Wett- bewerb</u>	<u>Bahn</u>
1.	Farooque, Nawed	DSO	1459	(243,17)	12.01.2008	EM	WA
2.	Wendlandt, Steffen	DH	1449	(241,50)	12.01.2008	EM	WA
3.	Unger, Stephan	TEL	1432	(238,67)	13.01.2008	EM	WA
4.	Ritz, Friedhold	ED	1353	(225,50)	17.05.2008	DM	WA
5.	Unger, Thomas	TEL	1345	(224,17)	03.02.2008	EM	OT
6.	Groth, Alexander	BWV	1337	(222,83)	26.04.2008	DM	OT
7.	Dalli, Alexander	VEH	1317	(219,50)	12.01.2008	EM	OS
8.	Martens, Stephan	HHA	1314	(219,00)	12.01.2008	EM	WA
9.	Stapelfeldt, Christian	LSV	1304	(217,33)	12.01.2008	EM	WA
10.	Haase, Michael	DH	1303	(217,17)	12.01.2008	EM	WA
11.	Olschok, Mirco	BAC	1302	(217,00)	12.01.2008	EM	WA
12.	Großschmidt, Ulrich	DH	1296	(216,00)	27.04.2008	DM	OT
13.	Feller, Uwe	AST	1278	(213,00)	13.01.2008	EM	WA
14.	Kadatz, Jürgen	VOF	1275	(212,50)	02.09.2007	EP	WA
15.	Popp, Reinhard	ED	1272	(212,00)	17.05.2008	DM	WA
16.	Hamann, Uwe	BWV	1271	(211,83)	13.01.2008	EM	WA
	Brauns, Dave	OIL	1271	(211,83)	27.04.2008	DM	OT
18.	Meschke, Maik	HOL	1266	(211,00)	01.09.2007	EP	WA
19.	Reidt, Stephan	BWV	1265	(210,83)	01.09.2007	EP	WA
20.	Schulze, Norbert	APC	1261	(210,17)	13.01.2008	EM	WA
21.	Junge, Wolfgang	MAR	1249	(208,17)	01.09.2007	EP	WA
	Naujack, Kurt	P 2	1249	(208,17)	13.01.2008	EM	WA
23.	Ohlhus, Thorsten	BWV	1247	(207,83)	26.04.2008	DM	OT
24.	Jeckstat, Wolfgang	HAS	1245	(207,50)	26.04.2008	DM	OT
25.	Kaiser, Bernd	SGS	1241	(206,83)	12.01.2008	EM	WB
26.	Schreiber, Dieter	AVA	1230	(205,00)	12.01.2008	EM	OS
27.	Nüschen, Manfred	DB	1220	(203,33)	01.09.2007	EP	WA
28.	Fietkau, Karsten	VOF	1217	(202,83)	17.05.2008	DM	WA
29.	Wallbrecht, Uwe	HHA	1203	(200,50)	27.04.2008	DM	OT
30.	Offermann, Werner	SVR	1199	(199,83)	13.01.2008	EM	WA
31.	Behrends, Erich	BWV	1197	(199,50)	03.02.2008	EM	OT
32.	Möller, Werner	DA	1193	(198,83)	12.01.2008	EM	WA
33.	Harms, Dieter	HHA	1192	(198,67)	12.01.2008	EM	WA
34.	Ilocto, Antonio	HPA	1189	(198,17)	12.01.2008	EM	WA
35.	Hanne, Frank Peter	DB	1187	(197,83)	01.09.2007	EP	WA
	Ruhnau, Holger	HOL	1187	(197,83)	01.09.2007	EP	WA
	Weirauch, Arno	BWV	1187	(197,83)	02.02.2008	EM	OT
38.	Roschlaub, Jörn	BVT	1186	(197,67)	01.09.2007	EP	WA
	Christiansen, Andreas	VEH	1186	(197,67)	26.04.2008	DM	OT
40.	Farooque, Jawed	DSO	1185	(197,50)	12.01.2008	EM	WA
41.	Maltzahn, Axel	P 2	1183	(197,17)	26.04.2008	DM	OT
42.	Rittmann, Klaus	BWR	1176	(196,00)	12.01.2008	EM	WA
	Schinck, Reinhard	OTT	1176	(196,00)	18.05.2008	DM	WA
44.	Brack, Berthold	HHA	1173	(195,50)	18.05.2008	DM	WA
45.	Krüger, Joachim	SGS	1171	(195,17)	26.04.2008	DM	OT
46.	Abel, Olaf	AXA	1170	(195,00)	13.01.2008	EM	OS
47.	Tams, Olaf	HAS	1169	(194,83)	26.04.2008	DM	OT
48.	Reinecker, Hans-Joachim	HHA	1167	(194,50)	12.01.2008	EM	WB
49.	Schulze, Oliver	BVT	1166	(194,33)	01.09.2007	EP	WA
50.	Hartmann, Jürgen	AXA	1159	(193,17)	13.01.2008	EM	WA
	Milde, Stephan	BWV	1159	(193,17)	03.02.2008	EM	OT

OS 3 x
WA 32 x
OT 14 x

EP 9 x
EM 27 x
DM 15 x

Mannschaften Damen - Höchste Durchgänge

<u>Platz</u>	<u>BSG - Name</u>	<u>Pins</u>	<u>Schnitt</u>	<u>Datum</u>	<u>Bahn</u>
1.	P2 1	786	(196,50)	13.11.2007	WA
2.	JH 1	784	(196,00)	18.03.2008	WB
3.	VEH 1	778	(194,50)	18.03.2008	WB
4.	LSV 1	769	(192,25)	15.04.2008	WA
5.	SVR 1	759	(189,75)	05.02.2008	OS
6.	OTT 1	748	(187,00)	18.03.2008	WB
7.	RGE 1	729	(182,25)	04.03.2008	OT
8.	ZIP 2	726	(181,50)	13.02.2008	OS
	JH 2	726	(181,50)	09.04.2008	OS
10.	REW 1	719	(179,75)	26.09.2007	WA
11.	LSV 2	713	(178,25)	30.01.2008	WB
12.	P2 2	710	(177,50)	01.04.2008	OS
13.	ZIP 1	708	(177,00)	01.04.2008	OS
14.	DRB 1	707	(176,75)	05.02.2008	OS

OS 6 x
WA 3 x
OT 1 x
WB 4 x

Mannschaften Damen - Höchste Gesamtergebnisse

<u>Platz</u>	<u>BSG - Name</u>	<u>Pins</u>	<u>Schnitt</u>	<u>Datum</u>	<u>Bahn</u>
1.	JH 1	2257	(176,17)	18.03.2008	WB
2.	VEH 1	2146	(178,83)	13.11.2007	WA
3.	LSV 1	2130	(177,50)	05.02.2008	OS
4.	SVR 1	2113	(176,08)	05.02.2008	OS
5.	RGE 1	2109	(175,75)	30.10.2007	OS
6.	LSV 2	2096	(174,67)	30.01.2008	WB
7.	P2 1	2087	(173,92)	18.03.2008	WB
8.	ZIP 1	2056	(171,33)	01.04.2008	OS
9.	OTT 1	2054	(171,17)	18.03.2008	WB
10.	JH 2	2049	(170,75)	26.03.2008	WB
11.	P2 2	2008	(167,33)	18.03.2008	WB
12.	DRB 1	2002	(166,83)	18.09.2007	WA
	ZIP 2	2002	(166,83)	13.02.2008	OS

OS 5 x
WA 2 x
OT 0 x
WB 6 x

Mannschaften Herren - Höchste Durchgänge

<u>Platz</u>	<u>BSG - Name</u>	<u>Pins</u>	<u>Schnitt</u>	<u>Datum</u>	<u>Bahn</u>
1.	ED 1	968	(242,00)	28.01.2008	WB
2.	DH 1	965	(241,25)	31.03.2008	OS
3.	APC 1	946	(236,50)	12.11.2007	WA
4.	JH 1	934	(233,50)	12.11.2007	WA
5.	PAN 1	918	(229,50)	31.03.2008	OS
6.	LSV 1	914	(228,50)	30.10.2007	WB
7.	BVT 1	912	(228,00)	21.01.2008	WB
8.	BWV 1	903	(225,75)	14.04.2008	WA
9.	DSO 1	898	(224,50)	21.01.2008	WB
10.	HSE 1	897	(224,25)	24.09.2007	OS
11.	HHA 1	880	(220,00)	17.04.2008	OS
12.	P2 1	875	(218,75)	07.04.2008	WB
13.	VEH 1	873	(218,25)	12.11.2007	WA
14.	DB 1	872	(218,00)	29.11.2007	OS
15.	OIL 1	869	(217,25)	12.02.2008	WB
16.	HAS 1	868	(217,00)	14.04.2008	WA
17.	TEL 1	863	(215,75)	21.01.2008	WB
18.	VOF 3	857	(214,25)	05.02.2008	WB
	VEH 2	857	(214,25)	22.04.2008	OS
20.	HOL 1	856	(214,00)	15.01.2008	WA
21.	EAG 1	849	(212,25)	22.01.2008	OT
22.	VOF 1	846	(211,50)	07.04.2008	WB
23.	OLV 1	844	(211,00)	22.10.2007	OT
	PET 1	844	(211,00)	03.12.2007	WA
25.	BWV 2	843	(210,75)	15.11.2007	WB
26.	SID 1	838	(209,50)	07.02.2008	WB
	SGS 2	838	(209,50)	05.03.2008	WB
	EG 1	838	(209,50)	08.04.2008	WB
29.	TCH 1	837	(209,25)	10.01.2008	WA
30.	ED 2	835	(208,75)	14.04.2008	WB
31.	HSB 1	834	(208,50)	24.09.2007	OS
32.	DRB 1	832	(208,00)	20.11.2007	OS
33.	BWR 1	831	(207,75)	01.10.2007	OS
34.	HPA 1	830	(207,50)	22.11.2007	WB
35.	DA 2	826	(206,50)	19.09.2007	OT
	HM 1	826	(206,50)	29.11.2007	OS
	BWV 3	826	(206,50)	26.02.2008	OS
	BVT 2	826	(206,50)	31.03.2008	OS
39.	HAS 5	823	(205,75)	19.03.2008	WB
40.	AXA 1	820	(205,00)	28.02.2008	WB
41.	MAS 1	819	(204,75)	17.10.2007	OT
42.	HHA 2	817	(204,25)	13.11.2007	OS
	OTT 1	817	(204,25)	14.01.2008	OT
44.	WLW 1	815	(203,75)	15.01.2008	OS
45.	P2 3	814	(203,50)	14.04.2008	WB
46.	OTT 2	813	(203,25)	25.09.2007	WB
47.	KRV 1	811	(202,75)	15.04.2008	OT
48.	AIR 1	809	(202,25)	01.11.2007	OT
	CPN 1	809	(202,25)	22.04.2008	WB
50.	AVA 1	808	(202,00)	03.03.2008	OS

OS 15 x
WA 8 x
OT 7 x
WB 20 x

03.07.2008

Mannschaften Herren - Höchste Gesamtergebnisse

<u>Platz</u>	<u>BSG - Name</u>	<u>Pins</u>	<u>Schnitt</u>	<u>Datum</u>	<u>Bahn</u>
1.	DH 1	2696	(224,67)	31.03.2008	OS
2.	JH 1	2632	(219,33)	12.11.2007	WA
3.	ED 1	2602	(216,83)	28.01.2008	WB
4.	BVT 1	2601	(216,75)	17.03.2008	WB
5.	DSO 1	2568	(214,00)	03.03.2008	OT
6.	BWV 1	2551	(212,58)	14.04.2008	WA
7.	PAN 1	2537	(211,42)	31.03.2008	OS
8.	HHA 1	2532	(211,00)	17.04.2008	OS
9.	APC 1	2522	(210,17)	12.11.2007	WA
10.	DB 1	2490	(207,50)	29.11.2007	OS
11.	HAS 1	2476	(206,33)	12.11.2007	WA
12.	LSV 1	2469	(205,75)	30.10.2007	WB
13.	TEL 1	2467	(205,58)	31.03.2008	OS
14.	P2 1	2434	(202,83)	03.12.2007	WA
15.	OIL 1	2430	(202,50)	12.02.2008	WB
16.	BWV 2	2407	(200,58)	15.11.2007	WB
17.	HSE 1	2401	(200,08)	22.10.2007	OT
18.	BVT 2	2380	(198,33)	31.03.2008	OS
19.	EAG 1	2367	(197,25)	30.10.2007	WB
	HOL 1	2367	(197,25)	26.02.2008	OS
21.	VEH 1	2362	(196,83)	12.11.2007	WA
22.	HSB 1	2357	(196,42)	21.04.2008	OS
23.	ED 2	2355	(196,25)	29.10.2007	OT
24.	DA 1	2347	(195,58)	21.02.2008	OS
25.	HHA 2	2344	(195,33)	08.01.2008	WA
26.	VOF 1	2342	(195,17)	28.01.2008	WB
27.	HPA 1	2339	(194,92)	25.10.2007	WA
28.	VOF 1	2328	(194,00)	07.04.2008	WB
29.	SID 1	2321	(193,42)	18.10.2007	WA
30.	EG 1	2313	(192,75)	08.04.2008	WB
31.	AXA 1	2302	(191,83)	13.03.2008	OS
32.	TCH 1	2301	(191,75)	10.01.2008	WA
33.	PET 1	2297	(191,42)	11.02.2008	OS
	WLW 1	2297	(191,42)	26.02.2008	WB
35.	OTT 2	2294	(191,17)	25.09.2007	WB
36.	VEH 2	2289	(190,75)	22.04.2008	OS
37.	OLV 1	2287	(190,58)	05.11.2007	WB
38.	AIR 1	2286	(190,50)	07.02.2008	WB
	BVT 3	2286	(190,50)	03.04.2008	WB
40.	HAS 2	2280	(190,00)	22.01.2008	OT
41.	BBK 1	2278	(189,83)	12.11.2007	WA
42.	DB 2	2275	(189,58)	17.09.2007	WB
	SGS 2	2275	(189,58)	05.03.2008	WB
44.	MAR 1	2274	(189,50)	18.03.2008	OT
45.	HAS 5	2269	(189,08)	19.03.2008	WB
46.	BWR 1	2266	(188,83)	29.10.2007	OT
47.	P2 3	2261	(188,42)	14.04.2008	WB
	P2 2	2261	(188,42)	22.04.2008	OS
49.	CPN 1	2260	(188,33)	06.11.2007	OT
50.	VOF 3	2256	(188,00)	02.10.2007	WA

OS 13 x
WA 12 x
OT 7 x
WB 18 x

03.07.2008

EHRENTAFEL

Datum : 03.07.08

>Einzel - Spiel

13.04.04	Tanja Schlawitschek	Jungheinrich	299 Pins
06.01.97	Tim Becker	Blohm & Voss	300 Pins
12.10.98	Wolfgang Sube	Hamburger Sparkasse	300 Pins
27.09.99	Andreas Feller	Colgate Palmolive	300 Pins
16.01.00	Matthias Hatje	Daimler Benz Aerospace	300 Pins
21.02.00	Reiner Plein	Deutsche Telekom	300 Pins
03.09.01	Günther Nickl	Hallen-Sport-Eintracht	300 Pins
22.10.02	Stephan Unger	Deutsche Telekom	300 Pins
11.01.03	Bernd Vogt	Die Socke	300 Pins
04.02.03	Max Landwehr	Blohm&Voss-Thales	300 Pins
15.09.03	Thomas Unger	Deutsche Telekom	300 Pins
17.11.03	Patrick Puttkammer	Hallen-Sport-Eintracht	300 Pins
18.01.04	Helge Bankmann	Airport Courier	300 Pins
18.01.04	Stefan Schlawitschek	Jungheinrich	300 Pins
05.02.04	Joachim Kann	Rot-Gelb	300 Pins
23.02.04	Friedel Ritz	Blohm&Voss-Thales	300 Pins
15.03.04	Stephan Unger	Deutsche Telekom	300 Pins
20.09.04	Joachim Schramm	Die Hanseaten	300 Pins
30.01.05	Stephan Unger	Deutsche Telekom	300 Pins
04.09.05	Wilfried Rabe	Deutsche Bank	300 Pins
02.02.06	Wolfgang Junge	Marmor Möller	300 Pins
20.02.06	Peter Vorreiter	Hallen-Sport-Eintracht	300 Pins
22.01.07	Peter Czichos	Die Socke	300 Pins
16.04.07	Christian Stapelfeldt	Lufthansa SV	300 Pins
12.11.07	Steffen Wendlandt	Die Hanseaten	300 Pins
03.12.07	Stefan Lutz	Peters Maschinenfabrik	300 Pins
12.01.08	Nawed Farooque	Die Socke	300 Pins
17.01.08	Sebastian Weier	Ehlerskabel	300 Pins
01.04.08	Christian Stapelfeldt	Lufthansa SV	300 Pins

> Dreier

08.10.98	Prietzschk, Manuela	Brummi	744 Pins	248,00 Schn.
16.04.07	Stapelfeldt, Christian	Lufthansa SV	832 Pins	277,33 Schn.

> Vierer

23.11.03	Dwars, Jasmin	Maske 98	934 Pins	233,50 Schn.
23.11.03	Grohmann, André	B W V L	1036 Pins	259,00 Schn.

> Sechser

24.08.03	Vogt, Karina	Deutsche Telekom	1428 Pins	238,00 Schn.
18.01.04	Unger, Stephan	Deutsche Telekom	1555 Pins	259,17 Schn.

> Mannsch. Durchg. (4er Mannschaften)

13.04.04	Damen	Jungheinrich	862 Pins	215,50 Schn.
17.11.03	Herren	Deutsche Bank	1061 Pins	265,25 Schn.

> Mannsch. Ergebnis (4er Mannschaften)

11.02.97	Damen	H E W	2261 Pins	188,42 Schn.
17.11.03	Herren	Deutsche Bank	2848 Pins	237,33 Schn.

BSV - Bowling Hamburg

Rangliste 2007 / 08 - Herren -

Platz	N a m e	BSG	Anz.Sp.	Pins	Schnitt
1 .	Unger, Stephan	TEL	72	15.715	218,26
2 .	Wendlandt, Steffen	DH	58	12.484	215,24
3 .	Groth, Alexander	BWV	78	16.773	215,04
4 .	Rabe, Wilfried	DB	52	10.937	210,33
5 .	Olschok, Mirco	BAC	51	10.699	209,78
6 .	Unger, Thomas	TEL	80	16.662	208,28
7 .	Knibbe, Kai	PAN	55	11.453	208,24
8 .	Ritz, Friedhold	ED	51	10.588	207,61
9 .	Farooque, Nawed	DSO	76	15.696	206,53
10 .	Martens, Stephan	HHA	70	14.285	204,07
11 .	Jeckstat, Wolfgang	HAS	54	10.925	202,31
12 .	Haase, Michael	DH	71	14.338	201,94
13 .	Stapelfeldt, Christian	LSV	63	12.689	201,41
14 .	Schulze, Norbert	APC	65	12.953	199,28
15 .	Grossschmidt, Ulrich	DH	51	10.050	197,06
16 .	Naujack, Kurt	P 2	79	15.464	195,75
17 .	Popp, Reinhard	ED	64	12.446	194,47
18 .	Birkholz, Uwe	PAN	82	15.895	193,84
19 .	Möller, Werner	DA	81	15.671	193,47
20 .	Kadatz, Jürgen	VOF	86	16.629	193,36
21 .	Harms, Dieter	HHA	82	15.820	192,93
22 .	Hanne, Frank Peter	DB	50	9.519	190,38
23 .	Korst, Joachim	BWV	54	10.274	190,26
24 .	Hamann, Uwe	BWV	59	11.222	190,20
25 .	Nickl, Gunther	HSE	50	9.451	189,02
26 .	Dalli, Alexander	VEH	84	15.875	188,99
27 .	Abel, Olaf	AXA	80	15.027	187,84
28 .	Behrends, Erich	BWV	65	12.206	187,78
29 .	Fuchs, Uwe	BVT	69	12.932	187,42
30 .	Tams, Olaf	HAS	60	11.227	187,12
31 .	Schieritz, Gunnar	CPN	54	10.044	186,00
32 .	Ernst, Holger	JH	60	11.133	185,55
33 .	Grohmann, André	BWV	74	13.675	184,80
34 .	Maltzahn, Axel	P 2	77	14.228	184,78
35 .	Wetzel, Michael	PAN	61	11.239	184,25
36 .	Luebke, Andreas	LSV	79	14.526	183,87
37 .	Theus, Rainer	VEH	83	15.260	183,86
38 .	Feller, Uwe	AST	51	9.366	183,65
39 .	Paulokat, Gerd	P11	62	11.320	182,58
40 .	Ellhof, Benjamin	AST	53	9.676	182,57
41 .	Milde, Stephan	BWV	62	11.316	182,52
42 .	Koschlig, Wolfgang	P 2	63	11.469	182,05

43 .	Rathje, Udo	ESW	54	9.818	181,81
44 .	Schulze, Manfred	BVT	59	10.727	181,81
45 .	Miegel, Michael	HHA	63	11.453	181,79
46 .	Krüger, Jürgen	ESW	60	10.885	181,42
47 .	Schinck, Reinhard	OTT	76	13.770	181,18
48 .	Bente, Maik	P 2	79	14.302	181,04
49 .	Wahrmann, Christian	OTT	57	10.309	180,86
50 .	Frühbrodt, Ronald	ED	59	10.662	180,71
51 .	Corleis, Holger	HAS	50	9.034	180,68
52 .	Farooque, Jawed	DSO	66	11.923	180,65
53 .	Landwehr, Max	BVT	58	10.476	180,62
54 .	Wicens, Rolf	LSV	76	13.712	180,42
55 .	Christiansen, Jürgen	VEH	89	15.985	179,61
56 .	König, Andreas	DAT	57	10.237	179,60
57 .	Fietkau, Karsten	VOF	74	13.253	179,09
58 .	Endreß, Rudi	DRB	84	15.033	178,96
59 .	Endreß, Oliver	DRB	77	13.765	178,77
60 .	Klose, Dietmar	BFI	51	9.115	178,73
61 .	Frahm, Jörg	PAN	88	15.726	178,70
62 .	Grodotzki, Norbert	CPN	54	9.642	178,56
63 .	Ulbricht, Georg	P 2	56	9.982	178,25
64 .	Kranz, Joachim	FW	54	9.619	178,13
65 .	Matthes, Bernd	FAB	62	11.035	177,98
66 .	Brack, Berthold	HHA	61	10.830	177,54
67 .	Rochmes, Georg	P 2	52	9.228	177,46
68 .	Jacobs, Helmut	VEH	69	12.226	177,19
69 .	Stolz, Manfred	BWV	53	9.375	176,89
70 .	Skalden, Winfried	BWV	94	16.626	176,87
71 .	Richter, Raimund	P 2	54	9.547	176,80
72 .	Ermisch, Michael	DSO	52	9.193	176,79
73 .	Roth, Michael	KOL	51	9.016	176,78
74 .	Unger, Herbert	TEL	78	13.787	176,76
75 .	Friedrich, Thomas	BWV	51	9.013	176,73
76 .	Kaminsky, Jürgen	LSV	62	10.943	176,50
77 .	Wiegand, Wolfgang	OTT	62	10.943	176,50
78 .	Rittmann, Klaus	BWR	76	13.408	176,42
79 .	Schreiber, Dieter	AVA	55	9.689	176,16
80 .	Dönges, Erhard	JH	62	10.918	176,10
81 .	Post, Herbert	VOF	82	14.434	176,02
82 .	Kaiser, Bernd	SGS	59	10.370	175,76
83 .	Fentner, Boris	HAS	52	9.137	175,71
84 .	Mohnke, Rolf	HAS	62	10.892	175,68
85 .	Nabel, Uwe	VEH	94	16.503	175,56
86 .	Holm, Peter	BVT	57	10.007	175,56
87 .	Albrecht, Florian	VEH	68	11.924	175,35
88 .	Piekarek, Hans-Peter	ALL	51	8.939	175,27
89 .	Weirauch, Arno	BWV	66	11.557	175,11
90 .	Wallbrecht, Uwe	HHA	85	14.879	175,05
91 .	Löding, Jörn	DRG	55	9.620	174,91
92 .	Stelling, Günter	VOF	80	13.971	174,64

93 .	Rohmann, Jürgen	VOF	61	10.641	174,44
94 .	Jerchel, Harry	HAS	51	8.893	174,37
95 .	Grelck, Georg	BWV	65	11.315	174,08
96 .	Krüger, Joachim	SGS	61	10.583	173,49
97 .	Heise, Tim	DRG	51	8.844	173,41
98 .	Wolf, Edgar	DA	94	16.299	173,39
99 .	Wodrich, Christian	KOL	54	9.357	173,28
100 .	Schmidt, Rolf	BWV	63	10.916	173,27
101 .	Rathloff, Bernd	SEB	69	11.953	173,23
102 .	Krüger, Sylvio	SGS	54	9.349	173,13
103 .	Fulbrecht, Jürgen	NA	65	11.251	173,09
104 .	Clorius, Thorsten	FW	60	10.383	173,05
105 .	Heuer, Hans	HHA	56	9.682	172,89
106 .	Lunau, Norbert	STI	54	9.329	172,76
107 .	Sandleben, Otto	RGE	50	8.633	172,66
108 .	Trümper, Andreas	CON	70	12.085	172,64
109 .	Kobel, Heinz	ALL	57	9.840	172,63
110 .	Krause, Roman	OTT	82	14.094	171,88
111 .	Melbert, Horst	DAT	60	10.305	171,75
112 .	Gerlach, Jan	SVR	52	8.930	171,73
113 .	Marxen, Klaus	P 2	63	10.811	171,60
114 .	Schubert, Kurt	LSV	56	9.608	171,57
115 .	Sitas, Peter	LSV	68	11.646	171,26
116 .	Kuhnt, Karl-Heinz	BWV	76	13.013	171,22
117 .	Bahr, Holger	VEH	52	8.891	170,98
118 .	Eggert, Karl-Heinz	P11	74	12.638	170,78
119 .	Krüger, Albert	EHL	52	8.867	170,52
120 .	Moritz, Hans-Jürgen	FW	54	9.198	170,33
121 .	Wollnick, Hans-Jörg	SEB	51	8.673	170,06
122 .	Großmann, Wolfgang	EON	72	12.243	170,04
123 .	Kraft, Thomas	REW	80	13.586	169,83
124 .	Jakubeit, Joachim	DA	81	13.742	169,65
125 .	Gogoll, Andreas	OTT	82	13.911	169,65
126 .	Klockmann, Andreas	CPN	60	10.174	169,57
127 .	Stier, Karsten	DA	81	13.729	169,49
128 .	Ratzmann, Werner	P 2	63	10.669	169,35
129 .	Stelter, Klaus	P 2	86	14.552	169,21
130 .	Otto, Michael	FW	60	10.140	169,00
131 .	Wiese, Wilhelm	LSV	56	9.431	168,41
132 .	Jorjan, Adrian	BWR	51	8.572	168,08
133 .	Weder, Matthias	HPA	51	8.568	168,00
134 .	Richter, Wolfgang	VEH	66	11.087	167,98
135 .	Kuhtal, Manfred	ESW	64	10.743	167,86
136 .	Hollberg, Gerd	STW	54	9.052	167,63
137 .	Zühlke, Bernd	AVA	51	8.545	167,55
138 .	Pellnath, Thorsten	VOF	54	9.045	167,50
139 .	Heer, Franz	LSV	62	10.383	167,47
140 .	Burmester, Jörn	SGS	83	13.897	167,43
141 .	Duve, Roland	LSV	59	9.874	167,36
142 .	Schmidtke, Heinz	BSW	54	9.037	167,35

143 .	Riegert, Werner	BBK	62	10.375	167,34
144 .	Brösicke, Horst	NA	64	10.694	167,09
145 .	Fick, Bernd	BWR	66	11.022	167,00
146 .	Röpke, Claus	BWR	83	13.842	166,77
147 .	Hoigt, Uwe	OTT	82	13.659	166,57
148 .	Stier, Wolfgang	DA	94	15.654	166,53
149 .	Jakubeit, Marc	DA	52	8.643	166,21
150 .	Marczynkowski, Frank	VOF	83	13.786	166,10
151 .	Hellwagen, Sven	OTT	55	9.134	166,07
152 .	Winter, Gerhard	EG	54	8.950	165,74
153 .	Friedrich, Jürgen	BBK	54	8.941	165,57
154 .	Rohde, Wolfgang	HVB	54	8.940	165,56
155 .	Jäger, Dirk	OTT	58	9.600	165,52
156 .	Weber, Henning	HAS	51	8.438	165,45
157 .	Loss, Jürgen	DA	84	13.861	165,01
158 .	Dutkiewicz, Peter	DAT	68	11.219	164,99
159 .	Lahaine, Reinhard	DB	82	13.527	164,96
160 .	Schultis, Holger	HM	51	8.410	164,90
161 .	Götte, Rainer	SVR	52	8.567	164,75
162 .	Jansen, Dieter	NA	60	9.884	164,73
163 .	Todt, Wolfgang	BWV	58	9.553	164,71
164 .	Fahrenkrog, Jürgen	ESW	64	10.533	164,58
165 .	Trachtenbrodt, Heinz	BWR	71	11.678	164,48
166 .	Katzmann, Karl-Heinz	DRB	65	10.685	164,38
167 .	Koschlig, Gerhard	P 2	74	12.131	163,93
168 .	Renter, Stephan	OTT	86	14.093	163,87
169 .	Geißler, Frank	VOF	65	10.638	163,66
170 .	Reinecker, Hans-Joachim	HHA	54	8.827	163,46
171 .	Wehder, Christian	LSV	56	9.147	163,34
172 .	Kornprobst, Manfred	STW	54	8.819	163,31
173 .	Grube, Dieter	FW	51	8.326	163,25
174 .	Buckmann, Günther	P 2	91	14.848	163,16
175 .	Zimmermann, Eberhard	VEH	82	13.378	163,15
176 .	Hunn, Dieter	DAT	51	8.301	162,76
177 .	Kaden, Heinz-Walter	DRB	81	13.183	162,75
178 .	Reichel, Peter	P 2	54	8.780	162,59
179 .	Janßen, Rolf-Jürgen	BWV	57	9.255	162,37
180 .	Frasczak, Raymund	HHA	50	8.103	162,06
181 .	Meier, Arno	JH	50	8.097	161,94
182 .	Bacalla, Marc-William	ED	57	9.216	161,68
183 .	Gottschling, Hans-J.	VOF	75	12.096	161,28
184 .	Hinrichs, Wolfgang	SEB	60	9.676	161,27
185 .	Weidling, Herbert	VEH	64	10.288	160,75
186 .	Bott, Christian	ALL	51	8.193	160,65
187 .	Born, Ronald	STW	54	8.662	160,41
188 .	Linz, Siegfried	ESW	80	12.822	160,28
189 .	Güllnitz, Ingo	OTT	78	12.477	159,96
190 .	Arnoldi, Georg	DB	56	8.946	159,75
191 .	Avemarg, Mathias	VOF	73	11.639	159,44
192 .	Walter, Dieter	NA	76	12.095	159,14

193 .	Leptien, Peter	DB	76	12.090	159,08
194 .	Loeding, Detlev	EON	51	8.108	158,98
195 .	Friedrich, Dieter	AXA	65	10.284	158,22
196 .	Sowade, Peter	BBK	51	8.048	157,80
197 .	Eggeling, Rainer	NA	74	11.667	157,66
198 .	Schubart, Volker	P 2	54	8.506	157,52
199 .	Glandt, Heinrich	AST	51	8.032	157,49
200 .	Reszel, Mario	OTT	62	9.735	157,02
201 .	Bürkle, Volker	HM	51	8.006	156,98
202 .	Groß, Rolf	VEH	53	8.314	156,87
203 .	Baxmann, Jörg	TRE	63	9.882	156,86
204 .	Poeze, Uwe	DA	74	11.598	156,73
205 .	Saalfeld, Peter	G+J	58	9.082	156,59
206 .	Aquino, Ronald	HPA	57	8.906	156,25
207 .	Meins, Gerhard	VEH	57	8.904	156,21
208 .	Kotz, Ralf	OTT	63	9.838	156,16
209 .	Gerdau, Daniel	RGE	65	10.116	155,63
210 .	Grundt, Holger	CON	51	7.931	155,51
211 .	Gutschmidt, Günther	HPA	51	7.930	155,49
212 .	Schinnerl, Joachim	REW	51	7.930	155,49
213 .	Bücking, Joachim	P 2	54	8.389	155,35
214 .	Meinert, Norbert	HPA	51	7.911	155,12
215 .	Weißenberg, Horst	VOF	72	11.167	155,10
216 .	Timmann, Heinz	JH	63	9.768	155,05
217 .	Krüger, Andreas	HPA	57	8.809	154,54
218 .	Martini, Michael	SID	51	7.873	154,37
219 .	Schmidt, Rainer	OIL	51	7.868	154,27
220 .	Burmester, Uwe	REW	69	10.643	154,25
221 .	Münstermann, Peter	ESW	67	10.294	153,64
222 .	Wohlens, Thomas	DB	75	11.447	152,63
223 .	Link, Horst	AXA	76	11.584	152,42
224 .	Dittmer, Kurt	P 2	55	8.371	152,20
225 .	Fimmen, Norbert	BSW	78	11.759	150,76
226 .	Thormann, Ulrich	HPA	78	11.747	150,60
227 .	Vesper, Michael	VEH	58	8.585	148,02
228 .	Dreesen, Hans-Peter	VOF	63	9.306	147,71
229 .	Ott, Erwin	HAS	51	7.510	147,25
230 .	Schulz, Burkhard	BWV	55	8.080	146,91
231 .	Hempel, Kay	DB	71	10.374	146,11
232 .	Klemm, Norbert	DB	53	7.595	143,30
233 .	Behrens, Hubert	TRE	57	8.144	142,88
234 .	Steinorth, Jan	VOF	66	9.382	142,15
235 .	Kahl, Sven-Olaf	EON	54	7.516	139,19
236 .	Dose, Harry	VOF	55	7.566	137,56

Hamburg

- Damen -

Platz	N a m e	BSG	Anz.Sp.	Pins	Schnitt
1.	Hanke, Kornelia	APC	54	10.747	199,02
2.	Schlawitscheck, Tanja	JH	64	12.321	192,52
3.	Vogt, Karina	TEL	55	10.555	191,91
4.	Brack, Bärbel	HHA	65	11.907	183,18
5.	Krupka, Gesine	HAS	69	12.438	180,26
6.	Birkenfeld, Annemarie	JH	72	12.959	179,99
7.	Kaminski, Birgit	HHA	88	15.647	177,81
8.	Korst, Ilona	BWV	52	9.214	177,19
9.	Ludwig, Bella	LSV	70	12.276	175,37
10.	Corleis, Heidi	DB	65	11.363	174,82
11.	Schmidtke, Peggy	VOF	68	11.867	174,51
12.	Ermisch, Julia	DSO	88	15.337	174,28
13.	Hamann, Astrid	BWV	74	12.797	172,93
14.	Prillwitz, Jenny	SID	86	14.867	172,87
15.	Trachtenbrodt, Rhonda	BWR	73	12.616	172,82
16.	Endreß, Maren	DRB	88	15.186	172,57
17.	Barz, Petra	FAB	68	11.632	171,06
18.	Luebke, Anja	LSV	73	12.480	170,96
19.	Duran, Karin	P 2	55	9.392	170,76
20.	Tischler, Edith	DRB	80	13.568	169,60
21.	Kasberg, Ingrid	SID	71	12.041	169,59
22.	Ruhnau, Birgit	HOL	52	8.817	169,56
23.	Hildemann, Martina	VEH	85	14.412	169,55
24.	Schinck, Angelika	OTT	79	13.387	169,46
25.	Sievers, Karin	RGE	88	14.876	169,05
26.	Nabel, Erika	VEH	85	14.318	168,45
27.	Röper, Monika	HAS	71	11.942	168,20
28.	Schmoock, Sigrid	EON	67	11.252	167,94
29.	Langbein, Pornphan	LSV	79	13.263	167,89
30.	Müller, Antje	HAS	72	12.049	167,35
31.	Schinck, Ann-Kristin	RGE	63	10.515	166,90
32.	Grohmann, Marlies	BWV	79	13.185	166,90
33.	Colschen, Melanie	DA	56	9.334	166,68
34.	Koch, Heidi	DB	53	8.831	166,62
35.	Zimmermann, Monika	VEH	50	8.324	166,48
36.	Greve, Irmgard	HAS	53	8.776	165,58
37.	Kotz, Britta	OTT	73	12.087	165,58
38.	Stier, Ingrid	DA	79	13.042	165,09
39.	Cieklinski, Silke	P 2	50	8.244	164,88
40.	Hildebrand, Ingrid	SVR	56	9.161	163,59
41.	Corleis, Tanja	DB	53	8.670	163,58
42.	Lissek, Andrea	DA	67	10.957	163,54
43.	Willert, Jutta	DB	53	8.659	163,38
44.	Suhk, Sabine	P 2	59	9.632	163,25
45.	Heer, Lydia	LSV	71	11.590	163,24
46.	Riegert, Jeannette	BBK	68	11.068	162,76
47.	Voges, Marion	RGE	65	10.552	162,34
48.	Fentner, Angela	HAS	55	8.901	161,84
49.	Jakubeit, Hildegard	DA	71	11.461	161,42
50.	Bartz, Anja	OTT	82	13.230	161,34
51.	Gerlach, Heidi	P 2	78	12.552	160,92
52.	Dolge, Cornelia	HHA	65	10.415	160,23
53.	Böhlen v., Wiebke	PAN	58	9.287	160,12

54 .	Groß, Angelika	VEH	56	8.956	159,93
55 .	Stier, Gerda	DA	88	14.032	159,45
56 .	Krambehr, Karin	SVR	61	9.717	159,30
57 .	Schwarz, Susanne	HAS	65	10.310	158,62
58 .	Kohr, Manuela	VEH	54	8.562	158,56
59 .	Kleinau, Brigitta	SID	51	8.081	158,45
60 .	Meier, Erika	JH	50	7.914	158,28
61 .	Sprung, Ute	DB	50	7.912	158,24
62 .	Hoigt, Helga	OTT	75	11.851	158,01
63 .	Götte, Annelie	SVR	50	7.884	157,68
64 .	Berens, Marion	ZIP	51	8.017	157,20
65 .	Pioch, Roswitha	RGE	62	9.734	157,00
66 .	Stöllger, Waltraud	LSV	53	8.291	156,43
67 .	Gogoll, Janice	OTT	84	13.056	155,43
68 .	Brandt, Heike	FAB	55	8.539	155,25
69 .	Eggert, Gerda	P11	62	9.606	154,94
70 .	Heuer, Margrit	HHA	56	8.669	154,80
71 .	Frasczak, Brigitte	HHA	53	8.196	154,64
72 .	Loss, Gisela	DA	74	11.433	154,50
73 .	Linz, Ingrid	ESW	68	10.483	154,16
74 .	Krüger, Ute	DAT	50	7.689	153,78
75 .	Mietzner, Rosana	P11	65	9.977	153,49
76 .	Neumann, Christiane	ED	54	8.285	153,43
77 .	Noack, Inge	AXA	53	8.123	153,26
78 .	Sitas, Bärbel	LSV	53	8.065	152,17
79 .	Wildfang, Angela	DKY	53	8.044	151,77
80 .	Schildt, Brigitte	PBK	62	9.384	151,35
81 .	Rasmussen, Elke	HAN	72	10.868	150,94
82 .	Friese, Petra	CON	67	10.105	150,82
83 .	Schmidt, Annegret	PAN	62	9.300	150,00
84 .	Wiese, Friedel	LSV	50	7.492	149,84
85 .	Güllnitz, Silke	OTT	57	8.539	149,81
86 .	Koschlig, Gunda	P 2	54	8.038	148,85
87 .	Braudorn, Ursula	LSV	50	7.425	148,50
88 .	Mohrdieck, Claudia	BBK	59	8.758	148,44
89 .	Trachtenbrodt, Edelg.	BWR	65	9.638	148,28
90 .	Börresen, Maike	HAS	54	7.988	147,93
91 .	Reichel, Birgit	P 2	62	9.166	147,84
92 .	Grundt, Christa	CON	53	7.826	147,66
93 .	Wöllmer, Petra	HVB	51	7.501	147,08
94 .	Vesper, Marlen	VEH	62	8.971	144,69
95 .	Rogge, Ellen	BWV	59	8.469	143,54
96 .	Röpke, Heidi	BWR	80	11.418	142,73
97 .	Katzmann, Hanna	DRB	62	8.841	142,60
98 .	Kuhnt, Renate	BWV	50	7.116	142,32
99 .	Waburg, Maja	DB	50	7.107	142,14
100 .	Unger, Margrit	TEL	52	7.369	141,71
101 .	Martz, Hilke	DA	75	10.603	141,37
102 .	Augsburg, Sonja	BWR	75	10.504	140,05
103 .	Bauleke, Karin	OTT	65	8.993	138,35
104 .	Naguschewski, Tatjana	HHA	59	7.940	134,58
105 .	Wieland, Marion	P 2	60	7.892	131,53
106 .	Reinke, Anett	DB	65	8.421	129,55
107 .	Göttel, Suzan	OTT	68	8.779	129,10
108 .	Burmester, Tanja	SGS	62	7.924	127,81
109 .	Hempel, Susanne	DB	71	8.531	120,15

Saison 2007 / 2008

Datum : 03.07.08

<u>> Rangliste</u>		Spiele	Pins	Schnitt
1. Kornelia Hanke	Airport Courier	54	10.747	199,02
2. Tanja Schlawitschek	Jungheinrich	64	12.321	192,52
3. Karina Vogt	Dt. Telekom	55	10.555	191,91
1. Stephan Unger	Deutsche Telekom	72	15.715	218,26
2. Steffen Wendlandt	Die Hanseaten	58	12.484	215,24
3. Alexander Groth	BWVL	78	16.773	215,04

<u>> Einzel</u>		Datum	Pins	Schnitt
Jasmin Dwars	Maske 98	17.10.07	258	
Tanja Schlawitschek	Jungheinrich	18.11.07	258	
Kornelia Hanke	Airport Courier	13.01.08	257	
Steffen Wendlandt	Die Hanseaten	12.11.07	300	<i>Perfektes Spiel !</i>
Stefan Lutz	Peters Maschinenfabrik	03.12.07	300	<i>Perfektes Spiel !</i>
Nawed Farooque	Die Socke	12.01.08	300	<i>Perfektes Spiel !</i>
Sebastian Weier	Ehlerskabel	17.01.08	300	<i>Perfektes Spiel !</i>
Christian Stapelfeldt	Lufthansa SV	01.04.08	300	<i>Perfektes Spiel !</i>

<u>> Dreier</u>		Datum	Pins	Schnitt
Jasmin Dwars	Maske 98	17.10.07	686	228,67
Christian Stapelfeldt	Lufthansa SV	01.04.08	812	270,67

<u>> Vierer</u>		Datum	Pins	Schnitt
Tanja Schlawitschek	Jungheinrich	18.11.07	848	212,00
Stephan Unger	Deutsche Telekom	29.03.08	989	247,25

<u>> Sechser</u>		Datum	Pins	Schnitt
Kornelia Hanke	Airport Courier	13.01.08	1294	215,67
Nawed Farooque	Die Socke	12.01.08	1459	243,17

<u>> Mannschaft - Einzeldurchgang</u>		Datum	Pins	Schnitt
Damen	Postamt 2	13.11.07	786	196,50
Herren	Edeka	28.01.08	968	242,00

<u>> Mannschaft - Gesamtergebnis</u>		Datum	Pins	Schnitt
Damen	Jungheinrich	18.03.08	2257	188,08
Herren	Die Hanseaten	31.03.08	2696	224,67

Teilnehmer > 0 Spiele

445 <= Damen =>
 1145 <= Herren =>

 1590 <= Gesamt =>
 =====

Teilnehmer > 49 Spiele

109
 236

 345
 =====

	Spiele	Pins	Schnitt	(Punktspiele)	(Sonst. Spiele)
Damen	15.900	2.433.884	153,07	(151,8)	(157,4)
Herren	41.018	6.735.280	164,20	(162,9)	(171,0)
Gesamt	56.918	9.169.164	161,09	(153,7)	(165,1)

14 Punktspiele mit (anfangs) 281 Mannschaften (20 Damen + 261 Herren)

Saison 2006 / 2007

Datum : 03.07.08

<u>> Rangliste</u>		Spiele	Pins	Schnitt	
1. Karina Vogt	Dt. Telekom	61	12.741	208,87	<i>Neuer Rekord !</i>
2. Cornelia Hanke	Airport Courier	50	9.790	195,80	
3. Tanja Schlawitschek	Jungheinrich	59	10.997	186,39	
1. Kai Knibbe	Panasonic	71	15.610	219,86	
2. Steffen Wendlandt	Die Hanseaten	56	12.122	216,46	
3. Norbert Schulze	Airport Courier	58	12.124	209,03	

<u>> Einzel</u>		Datum	Pins	Schnitt	
Karina Vogt	Dt. Telekom	08.01.07	269		
Birgit Gauert-Nüschel	Deutsche Bank	06.05.07	266		
Cornelia Hanke	Airport Courier	04.02.07	264		
Peter Czichos	Die Socke	22.01.07	300		<i>Perfektes Spiel !</i>
Christian Stapelfeldt	Lufthansa SV	16.04.07	300		<i>Perfektes Spiel !</i>
Steffen Wendlandt	Die Hanseaten	06.05.07	298		

<u>> Dreier</u>		Datum	Pins	Schnitt	
Karina Vogt	Dt. Telekom	05.02.07	699	233,00	
Christian Stapelfeldt	Lufthansa SV	16.04.07	832	277,33	<i>Neuer Rekord !</i>

<u>> Vierer</u>		Datum	Pins	Schnitt	
Susan Christiansen	Die Hanseaten	25.03.07	879	219,75	
Kai Knibbe	Panasonic	25.03.07	952	238,00	

<u>> Sechser</u>		Datum	Pins	Schnitt	
Karina Vogt	Dt. Telekom	21.04.07	1289	214,83	
Stephan Martens	Hmb. Hochbahn	22.04.07	1497	249,50	

<u>> Mannschaft - Einzeldurchgang</u>		Datum	Pins	Schnitt	
Damen	Vattenfall Hamburg	07.11.06	781	195,25	
Herren	Die Socke	19.03.07	927	231,75	

<u>> Mannschaft - Gesamtergebnis</u>		Datum	Pins	Schnitt	
Damen	Lufthansa SV	13.02.07	2150	179,17	
Herren	Dt. Telekom	05.02.07	2650	220,83	

<u>Teilnehmer > 0 Spiele</u>	<u>Teilnehmer > 49 Spiele</u>
441 <= Damen =>	110
1119 <= Herren =>	238
1560 <= Gesamt =>	348

	Spiele	Pins	Schnitt	(Punktspiele)	(Sonst. Spiele)
Damen	16.110	2.469.547	153,29	(151,5)	(159,1)
Herren	39.985	6.579.691	164,55	(162,9)	(172,2)
Gesamt	56.095	9.049.238	161,32	(153,7)	(165,1)

14 Punktspiele mit (anfangs) 278 Mannschaften (24 Damen + 254 Herren)

Saison 2005 / 2006

Datum : 03.07.08

<u>> Rangliste</u>		Spiele	Pins	Schnitt	
1. Karina Vogt	Dt. Telekom	60	12.167	202,78	<i>Neuer Rekord !</i>
2. Cornelia Roschlaub	Airport Courier	57	11.131	195,28	
3. Julia Ermisch	Die Socke	70	12.900	184,29	
1. Kai Knibbe	Panasonic	79	16.783	212,44	
2. Michael Haase	Die Hanseaten	60	12.687	211,45	
3. Wilfried Rabe	Deutsche Bank	75	15.837	211,16	

<u>> Einzel</u>		Datum	Pins	Schnitt	
Ludwig, Bella	Lufthansa SV	08.11.05	267		
Karina Vogt	Dt. Telekom	23.10.05	266		
Braudorn, Ursula	Lufthansa SV	28.01.06	266		
Rabe, Wilfried	Deutsche Bank	04.09.05	300		<i>Perfektes Spiel !</i>
Junge, Wolfgang	Marmor Möller	02.02.06	300		<i>Perfektes Spiel !</i>
Voreiter, Peter	Hallen-Sport-Eintracht	20.02.06	300		<i>Perfektes Spiel !</i>

<u>> Dreier</u>		Datum	Pins	Schnitt	
Karina Vogt	Dt. Telekom	28.11.05	682	227,33	
Junge, Wolfgang	Marmor Möller	02.02.06	802	267,33	

<u>> Vierer</u>		Datum	Pins	Schnitt	
Karina Vogt	Dt. Telekom	18.09.05	889	222,25	
Peter Hersel	Airport Courier	11.03.06	956	239,00	

<u>> Sechser</u>		Datum	Pins	Schnitt	
Karina Vogt	Dt. Telekom	29.01.06	1240	206,67	
Steffen Wendlandt	Die Hanseaten	23.04.06	1512	252,00	

<u>> Mannschaft - Einzeldurchgang</u>		Datum	Pins	Schnitt	
Damen	Lufthansa SV 1	08.11.05	826	206,50	
Herren	Die Hanseaten	03.04.06	956	239,00	

<u>> Mannschaft - Gesamtergebnis</u>		Datum	Pins	Schnitt	
Damen	Hmb.-Mannheimer 1	25.10.05	2209	184,08	
Herren	Airport Courier 1	06.03.06	2640	220,00	

<u>Teilnehmer > 0 Spiele</u>	<u>Teilnehmer > 49 Spiele</u>
450 <= Damen =>	104
1144 <= Herren =>	246
=====	=====
1594 <= Gesamt =>	350
=====	=====

	Spiele	Pins	Schnitt	(Punktspiele)	(Sonst. Spiele)
Damen	16.030	2.464.492	153,74	(151,9)	(160,0)
Herren	41.367	6.828.974	165,08	(163,0)	(174,2)
Gesamt	57.397	9.293.466	161,92	(153,7)	(165,1)

14 Punktspiele mit (anfangs) 281 Mannschaften (24 Damen + 257 Herren)

Saison 2004 / 2005

Datum : 17.05.05

<u>> Rangliste</u>		Spiele	Pins	Schnitt	
1 . Karina Vogt	Dt. Telekom	68	13566	199,50	<i>Neuer Rekord !</i>
2 . Monika Offermann	SV Rapid	88	16527	187,81	
3 . Tanja Schlawitschek	Jungheinrich	64	11893	185,83	
1 . Stephan Unger	Dt. Telekom	62	13521	218,08	
2 . Friedel Ritz	Blohm&Voss-Thales	60	12844	214,07	
3 . Kai Knibbe	Panasonic	73	15558	213,12	

<u>> Einzel</u>		Datum	Pins	Schnitt	
Martina Gebert	BW V L	11.09.04	273		
Cornelia Roschlaub	Airport Courier	01.11.04	270		
Gabriele Dahlgrün	Eppendorfer AG	23.11.04	266		
Sigrid Lübbers	Tenovis	14.02.05	266		
Joachim Schramm	Die Hanseaten	20.09.04	300		<i>Perfektes Spiel !</i>
Stephan Unger	Dt. Telekom	30.01.05	300		<i>Perfektes Spiel !</i>
Stephan Martens	H H A	16.10.04	298		

<u>> Dreier</u>		Datum	Pins	Schnitt	
Ute Mähl	Zippert & Co.	13.10.04	672	224,0	
Sigrid Lübbers	Tenovis	14.02.05	672	224,0	
Peter Czichos	Die Socke	04.10.04	790	263,3	

<u>> Vierer</u>		Datum	Pins	Schnitt	
Cornelia Roschlaub	Airport Courier	03.10.04	881	220,25	
Stefan Schlawitschek	Jungheinrich	27.11.04	964	241,00	

<u>> Sechser</u>		Datum	Pins	Schnitt	
Gebert, Martina	BW V L	11.09.04	1314	219,00	
Stephan Unger	Dt. Telekom	30.01.05	1470	245,00	

<u>> Mannschaft - Einzeldurchgang</u>		Datum	Pins	Schnitt	
Damen	Dresdner Bank 1	08.02.05	802	200,50	
Herren	Blohm&Voss-Thales 1	20.09.04	967	241,75	
	Die Socke 1	04.10.04	967	241,75	

<u>> Mannschaft - Gesamtergebnis</u>		Datum	Pins	Schnitt	
Damen	H E W 1	06.04.05	2186	182,17	
Herren	Airport Courier 1	18.04.05	2722	226,83	

Teilnehmer > 0 Spiele

456 <= Damen =>
 1141 <= Herren =>

 1597 <= Gesamt =>
 =====

Teilnehmer > 49 Spiele

115
 275

 390
 =====

	Spiele	Pins	Schnitt	(Punktspiele)	(Sonst. Spiele)
Damen	16.377	2.520.965	153,93	(151,7)	(161,0)
Herren	42.404	7.020.315	165,56	(163,8)	(173,7)
Gesamt	58.781	9.541.280	162,32	(160,6)	(169,4)

14 Punktspiele mit (anfangs) 286 Mannschaften (25 Damen + 261 Herren)

Spielausschuss Fußball

Sprechstunden jeden Donnerstag von 16.30 – 17.30 Uhr in der Verbandsgeschäftsstelle Zimmer 11

Inhaltsverzeichnis

1. Anrufe am Mittwoch in der Verbandsgeschäftsstelle
2. Ergebnisse Pokalspiele
3. Platzverweise (rote Karten)
4. Verhandlungen
5. Mannschaftszurückziehungen / -streichung
6. Aus gegebener Veranlassung

Terminübersicht

Freitag	01.08.2008	Verbandsmitteilung Nr. 8 / 2008
Freitag	05.09.2008	Verbandsmitteilung Nr. 9 / 2008

Anlagen

Anlage 1	Pokalspielansetzungen alle Klassen
Anlage 2	Punktspielansetzungen alle Klassen

1. Anrufe am Mittwoch in der Verbandsgeschäftsstelle

Um eine reibungslose Arbeit der Verbandsgeschäftsstelle gewährleisten zu können, werden die BSG'en gebeten, am Mittwoch generell auf telefonische Anfragen zu verzichten.

2. Ergebnisse Pokalspiele

Die BSG'en werden gebeten, die Ergebnisse der Pokalspiele am Tag nach dem Spiel telefonisch an die Verbandsgeschäftsstelle (23 37 77) zu melden, damit die Ansetzungen für die nächste Pokalrunde zeitnah durchgeführt werden können.

3. Platzverweise (rote Karte)

Die folgenden Spieler werden aufgrund einer roten Karte automatisch gesperrt (ein Spiel; maximal 10 Tage):

<u>Spiel am</u>	<u>Nummer</u>	<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>Geb. Datum</u>	<u>BSG</u>
09.06.2008	AS 2010	Stange	Christian	09.01.1964	Airbus Hamburg
09.06.2008	AS 2010	Gerken	Michael	05.09.1960	GW Kessler

4. Verhandlungen

Verhandlung 7 / 2008

Spielnummer LL 2008 am 09.06.2008 Merkel Freudenberg - Gesamthafen

Das Spiel wird mit 3 Punkten und 3:0 Toren für die BSG Merkel Freudenberg gewertet, da für folgenden Spieler der BSG Gesamthafen keine gültigen Spielerpässe vorliegen:

Da Silva	Paulo	geb. 03.06.79
Marques	Antonio	geb. 27.06.74
Quenz	Samir	geb. 27.05.81

Die BSG Gesamthafen wird wegen des Einsatzes von nicht spielberechtigten Spielern in eine Ordnungsstrafe von 15,- € genommen.

Verhandlung 8 / 2008

Spielnummer KA 1045 vom 16.06.2008 Fiat NL Hmb. – Hansa Funk

Der Spieler Danijel Kaladic, geb., 04.08.78 wird wegen einer Tötlichkeit bis einschließlich 31.12.2008 gesperrt. Zusätzlich ist der Spieler Kaladic nicht mehr für die BSG Hansa Funk spielberechtigt. Der Spielerpass wurde zurückgegeben.

5. Mannschaftszurückziehungen / -streichung

Folgenden Mannschaften sind mit sofortiger Wirkung aus dem Spielbetrieb zurückgezogen bzw. für den Spielbetrieb gestrichen worden

FEI Hamburg	Herren Kleinfeld Staffel A 2
HHLA	Senioren Staffel S 2
Hanse Merkur	Bezirksliga Hammonia Staffel

6. Aus gegebener Veranlassung

- a) Bei Rückfragen in der Verbandsgeschäftsstelle muss immer die Spielnummer angegeben werden, da sonst eine Zuordnung nicht möglich ist.
- b) Die Platzwarte werden gebeten, aktuelle Telefonnummern (auch Handy), insbesondere Änderungen, in der Geschäftsstelle bekannt zu geben.
- c) Bei Spielabsagen ist die absagende Mannschaft verpflichtet, sowohl den Schiedsrichter als auch den Platzwart über die Absage des Spieles zu informieren.
- d) Die Mannschaften sind gem. Spielordnung verpflichtet, den ausgefüllten Spielbericht rechtzeitig vor Spielbeginn dem Schiedsrichter zu übergeben. Gleichzeitig sind die Spesen dem Schiedsrichter auszuhändigen. Zu allen Spielen sind die Spielerpässe auf Wunsch dem Schiedsrichter (und ggf. des Gegners) vorzulegen.

gez. Milton Kichniawy
Obmann Spielausschuss Fußball

Herren Gro1,feld

Verbandsliga	Doppelrunde
Landesliga Hammonia	Doppelrunde
Landesliga Hansa	Einfachrunde
Bezirksliga 1	Einfachrunde
Bezirksliga 2	Einfachrunde

Alte Herren Gro1,feld

Alte Herren Staffel S1	Doppelrunde
Alte Herren Staffel S2	Doppelrunde
Alte Herren Staffel A1	Einfachrunde

Senioren Gro1,feld

Senioren Staffel S1	Doppelrunde
Senioren Staffel S2	Doppelrunde
Senioren Staffel A1	Doppelrunde
Senioren Staffel A2	Doppelrunde

Herren Kleinfeld

Kleinfeld Sonder S1	Doppelrunde
Kleinfeld Sonder S2	Doppelrunde
Kleinfeld Sonder A1	Einfachrunde
Kleinfeld Sonder A2	Einfachrunde
Kleinfeld Sonder B1	Einfachrunde
Kleinfeld Sonder B2	Einfachrunde
Kleinfeld Sonder B3	Einfachrunde

Alte Herren Kleinfeld

Kleinfeld Staffel S1	Doppelrunde
Kleinfeld Staffel A1	Einfachrunde

Senioren Kleinfeld

Kleinfeld Staffel S1	Einfachrunde
----------------------	--------------

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	Platz	spielfrei	Schiri	S.B.
Herren Verbandsliga											
V 1015	Polizei Hamburg 1	Lufthansa SV 1	16.07.08	19:00	1	3	Borsteler Chaussee	1	Reemtsma/Rapid 1		
V 1014	UNI Bundesw.	SG Stern	11.08.08	18:00	2	10	Holstenhofweg 85	1	.....	
V 1022	Polizei Hamburg 1	UNI Bundesw.	01.09.08	18:00	2	11	Grüzmühlenweg	1	Lufthansa SV 1		
Herren Landesliga Hammonia											
LL 1010	Still 1	NDR/Lokstedt	25.08.08	18:00	2	9	Von Elmweg	1	Kartoffel Matthies 1		
Herren Landesliga Hansa											
LL2005	GHB	ALD/BDK	01.09.08	18:00	1	1	Slomanstraße	1			
LL 2021	Hauni	ALD / BDK	25.08.08	18:00	1	5	Wilhelm Stille Sport	1			
LL 2033	HSH Nordbank	ALD / BDK	08.09.08	19:00	1	7	Neusurenland	1			
LL 2037	Eurogate	Otto Hamburg 1	30.06.07	18:00	1	8	Grandweg 2	1	.....	
LL2038	Dresdner Bank	HSH Nordbank	01.09.08	18:30	1	8	Allianz Sportplatz	1			
LL 2039	ALD / BDK	Hillmann & Ploog	15.09.08	19:15	1	8	Sportp. Hinschenf.	1			
LL 2040	Vattenfall SV 1	GHB	25.08.08	18:00	1	8	Meiendorfer Str. 196	1			
LL2042	Otto Hamburg 1	Merkel/Freudenberg	01.09.08	18:00	1	9	Ruprechtplatz	1			
Herren Bezirksliga 1											
BL 1002	Max Planck	DEK	01.09.08	18:00	1	1	Max BrauerAllee	2			
BL 1014	Holsten Brauerei	DEK	15.09.08	18:30	1	3	Stiefmütterchenweg	1	.....	
BL 1020	Oceangate	Holsten Brauerei	30.06.08	19:30	1	4	Königskinderweg	1	.....	
BL1021	DEK	Desy1	18.08.08	18:15	1	4	Dockenhuden	1			
BL 1027	DEK	Oceangate	29.09.08	18:00	1	5	Ernst-Fischer	1			
BL 1043	Germanischer Lloyd	CSAV	30.06.08	18:30	1	8	Grunewaldstraße 61	1	.....	
BL 1044	HCCR	Holsten Brauerei	25.08.08	18:30	1	8	Jägerhof	1			
BL 1045	Stadtpark Kickers	DEK	01.10.08	18:00	1	8	Memellandallee	3			
BL 1048	Protein United	Max Planck	08.09.08	18:00	1	8	Max BrauerAllee	2			
BL 1063	DEK	Protein United	03.09.08	18:00	1	11	Memellandallee	1	.....	
Herren Bezirksliga 2											
BL 2001	Axel Springer	Signal/Iduna/Funk 1	27.08.08	18:00	1	1	HagenerAllee	1			
BL 2006	Papier Union	Closed GmbH	25.08.08	19:15	1	1	Am Drehbarg	1			
BL 2007	Hapag Lloyd/VTG 1	Axel Springer	25.08.08	18:30	1	2	Ernst-Fischer	1			
BL 2021	Hapag Lloyd/VTG 1	Papier Union	01.09.08	19:15	1	4	Ernst-Fischer	1			
BL 2025	Axel Springer	Raffay	15.09.08	18:00	1	5	HagenerAllee	1			

Saison 2008

Punktspiele - Neuansetzungen

Seite 2

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	Platz	spielfrei	Schiri	S.B.
BL 2031	Closed GmbH	Axel Springer	06.10.08	18:00	1	6	Ernst-Fischer	1			
BL 2043	AOK	Axel Springer	17.09.08	18:00	1	8	HagenerAllee	1			
BL 2044	FEG Bergedorf	Signal/Iduna/Funk 1	08.09.08	19:15	1	8	Katendeich 14	1			
BL 2045	Closed GmbH	Hapag Lloyd/VTG 1	08.09.08	18:00	1	8	Ernst-Fischer	2	.....	
BL 2050	Signal/Iduna/Funk 1	AOK	01.09.08	18:30	1	9	Sportp. Hinschenf.	1			
Alte Herren Staffel S1											
AS 1011	Asklepios KlinikNord	Hambg. Mannheimer2	25.08.08	18:00	1	2	NeubergerWeg	1	.....	
AS 1012	Hambg. Mannheimer2	Asklepios KlinikNord	01.09.08	18:30	2	7	Tiefenstaaken	1	.....	
AS 1014	Asklepios KlinikNord	Polizei Hamburg 2	14.07.08	18:00	2	8	NeubergerWeg	1	.....	
AS 1022	WeißBlau Allianz 2	Asklepios KlinikNord	19.08.08	17:30	2	9	Allianz Sportplatz	1			
Alte Herren Staffel S2											
AS 2003	Hapag Lloyd/VTG 2	Sperrmüll	14.07.08	18:30	1	1	Ernst-Fischer	2	.....	
AS 2011	Deutsche Bank 1	Hapag Lloyd/VTG 2	21.07.08	18:45	1	2	Landesgrenze	1	.....	
AS 2021	Deutsche Bank 1	SG Airbus 1	03.09.08	18:45	1	4	Winsener Str.	1			
AS 2006	Deutsche Bank 1	Grün WeißKessler	14.07.08	19:15	2	6	Landesgrenze 2	2	.....	
Alte Herren Staffel A1											
AA 1024	Bran & Luebbe	Flügelrad	27.08.08	18:30	1	4	LangenharmerWeg	1	Signal/Iduna/Funk 2		
AA 1045	REWE	Signal/Iduna/Funk 2	16.09.08	19:00	1	8	Sportp. Hinschenf.	1	Kartoffel Matthies 2		
AA 1051	Signal/Iduna/Funk 2	Bran & Luebbe	08.09.08	19:15	1	9	Sportp. Hinschenf.	1	Imtech Hamburg		
Senioren Staffels1											
SS 1007	Deutsche Bank 2	Deutscher Ring 3	01.09.08	18:45	1	2	WinsenerStr.	1			
SS 1019	Deutscher Ring 3	HamburgWasser/Zoll 2	18.08.08	18:00	1	4	Victoria Sportplatz	1			
SS 1004	Deutsche Bank 2	HamburgWasser/Zoll 2	14.07.08	18:45	2	6	Winsener Str.	1			
SS 1018	Lufthansa SV 3	HamburgWasser/Zoll 2	25.08.08	18:00	2	8	Borsteler Chaussee	1			
Senioren Staffels2											
SS 2001	Gruner+Jahr 2	Railion Hmb.Hafen	01.09.08	19:00	1	1	Waidmannstraße	1	Astra		
Senioren StaffelsA2											
SA 2027	Signal/Iduna/Funk 3	FCH Golden Oldies	20.08.08	18:30	1	5	Sportp. Hinschenf.	1			
SA 2002	Signal/Iduna/Funk 3	Edeka	03.09.08	18:30	2	6	Sportp. Hinschenf.	1			
SA 2010	Signal/Iduna/Funk 3	Vattenfall SV 2	10.09.08	18:30	2	7	Sportp. Hinschenf.	1			
SA 2014	Deutsche Telekom	Edeka	15.09.08	18:00	2	8	Marckmannstraße	1	.....	

SA 2018	Vattenfall SV 2	FCH Golden Oldies	14.07.08	18:30	2	8	Deepenhorn	1
---------	-----------------	-------------------	----------	-------	---	---	------------	---------

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	Platz	spielfrei	Schiri	S.B.
SA 2020	Edeka	FCH Golden Oldies	08.09.08	17:45	2	9	Sportp. Hinschenf.	1			
SA 2024	Vattenfall SV 2	Evang.Stiftung 2	01.09.08	18:00	2	9	Meiendorfer Str. 196	1			
Kleinfeld Herren Staffel S1											
KS 1017	Globetrotter 1	SG Airbus 3	30.06.08	19:00	1	3	Am Neumarkt	2	Team Alice 1		0217
KS 1031	Globetrotter 1	Egon von Ruville	11.08.08	19:00	1	6	Luisenweg	1	BUK		
KS 1002	Klinikum Eilbek 1	Egon von Ruville	18.08.08	18:00	2	8	Luisenweg	1	SG Airbus 3		
Kleinfeld Herren Staffel S2											
KS 2001	Fielmann	Kühne+Nagel	18.08.08	19:00	1	1	Möllner Landstr.	1	Barmer Hamburg		
Kleinfeld Herren Staffel B1											
KB 1011	Montblanc 1	Dakota Food	30.06.08	18:30	1	2	Wolfgang Meyer	2	ITG GmbH		0168
Kleinfeld Herren Staffel B2											
KB 2007	Hamburg Airport 1	AKN/VHH	26.08.08	18:00	1	2	Rahmoor	1	Evang.Stiftung 1		
KB 2036	Commerzbank	Evang.Stiftung 1	18.08.08	18:30	1	6	Ruprechtplatz	1	Hamburg Airport 1		
KB 2039	Hamburg Airport 1	HCI Capital	01.07.08	19:00	1	7	Rahmoor	1	APL Co Germany		0033
KB 2049	AKN/VHH	Evang.Stiftung 1	01.09.08	19:00	1	9	Katendeich 14	1	HCI Capital		
Kleinfeld Herren Staffel B3											
KB 3007	HHA / Inter	BWVL / HPA 1	25.08.08	19:30	1	2	Memellandallee	3	Wandsbek 75/FAE		
KB 3018	Sharp Electronics	Klinikum Eilbek 2	01.09.08	19:15	1	3	Wendenstr. 162	2	Iveco Nord		
KB 3019	LE)(ZAU	BWVL / HPA 1	18.08.08	18:00	1	4	Wendenstr. 162	1	Blohm+Voss Indust.		
KB 3026	Globetrotter 2	LE)(ZAU	01.09.08	18:30	1	5	Luisenweg	1	BWVL / HPA 1		
KB 3043	Wandsbek 75/FAE	BWVL / HPA 1	01.09.08	18:00	1	8	Wendenstr. 162	1	TERHELL		
KB 3047	LE)(ZAU	Sharp Electronics	25.08.08	18:00	1	8	Luisenweg	1			
Kleinfeld Alte Herren Staffel S											
KHS 1015	Stadtreinigung 1	Bezirk Eimsb. 2	21.07.08	18:00	1	3	Mittlerer Landweg	1	Hermes Schleifm.		
KHS 1039	Bezirk Eimsb. 2	Hermes Schleifm.	18.08.08	18:15	1	7	Wolfgang Meyer	2	PA 74		
Kleinfeld Alte Herren Staffel A											
KHA 1003	Haspa 1	HHA 2	18.08.08	18:30	1	1	Wolfgang Meyer	1	KKW Krümmel		
KHA 1010	PA 13/FMA 1	Haspa 1	08.09.08	18:30	1	2	Wolfgang Meyer	1	FC Hecke/HHA		
KHA 1041	Klinik Logistik	GdV Dienstleistung	18.08.08	18:00	1	7	Furtweg	1	Haspa 1		
KHA 1043	GdV Dienstleistung	Still 2	02.07.08	18:00	1	8	Memellandallee	3	PA 13/FMA 1		0194
KHA 1048	Haspa 1	Klinik Logistik	01.09.08	18:30	1	8	Wolfgang Meyer	1	.....	
KHA 1052	HHA2	KKW Krümmel	01.09.08	18:00	1	9	Memellandallee	3	Klinik Logistik		

Saison 2008

Punktspiele - Neuansetzungen

Seite 4

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	Platz	spielfrei	Schiri	S.B.
Kleinfeld Senioren Staffel S											
KSE 1005	Rund ums Haus	Umweltbehörde	01.09.08	18:00	1	1	Luisenweg	1	.....	
KSE 1012	Volksfürsorge2	BWVL/HPA3	01.09.08	18:00	1	3	NeueWelt	2	.....	
KSE 1029	Rund ums Haus	Deutsche Rentenver.	25.08.08	19:15	1	6	Wendenstr. 162	1	.....	
KSE 1037	Otto Hamburg 4	Volksfürsorge 2	25.08.08	18:00	1	8	Wendenstr. 162	2	.....	
KSE 1038	Bundesverkehrsbeh.	BWVL / HPA 3	25.08.08	18:00	1	8	Wendenstr. 162	1	.....	

Saison 2008

SPIELPLAN POKAL Runde 5

Seite 1

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Anlage	Platz	Schiri
Herren Verbandsliga								
PA 01161	Polizei Hamburg 1	SG Stern	21.07.08	18:00	5	Grüzmühlenweg	1	
PA 01162	UNI Bundesw.	GHB	21.07.08	18:00	5	Holstenhofweg 85	1	
Alte Herren Staffel S1								
PB 01253	Wandsbek 07 HHA	Freilos	21.07.08		5			
PB 01254	Sieger Spiel PB 01250	Freilos	21.07.08		5			
PB 01255	Sieger Spiel PB 01251	Freilos	21.07.08		5			
PB 01256	Sieger Spiel PB 01252	Freilos	21.07.08		5			
Senioren Staffel S1								
PC 01354	Deutsche Telekom	Freilos	21.07.08		5			
PC 01355	Deutscher Ring 3	Freilos	21.07.08		5			
PC 01356	Sieger Spiel PC 01352	Freilos	21.07.08		5			
PC 01357	Sieger Spiel PC 01353	Freilos	21.07.08		5			
Kleinfeld Herren Staffel S1								
PD 014**	Commerzbank	Wandsbek 75/FAE	21.07.08	18:30	5	Wendenstr. 162	1	
PD 014**	Conergy Dolphins	Team Alice 1	21.07.08	19:00	5	Oskar Kesslau Platz	1	
PD 014**	DAK	Fielmann	21.07.08	19:00	5	Wolfgang Meyer	2	
PD 014**	Hambg. Mannheimer 1	Egon von Ruville	21.07.08	18:00	5	Wolfgang Meyer	2	
Kleinfeld Alte Herren Staffel S								
PE 01547	Stadtreinigung 1	Freilos	21.07.08		5			
PE 01548	Hermes Schleifm.	Freilos	21.07.08		5			
PE 01549	Norbert und Feigling	Freilos	21.07.08		5			
PE 01550	HHA 2	Freilos	21.07.08		5			
Kleinfeld Senioren Staffel S								
25	e.on Hanse 2	Freilos	21.07.08		5			
26	BWVL / HPA 3	Freilos	21.07.08		5			

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	Platz	spielfrei	Schiri	S.B.
Herren Verbandsliga											
V 1014	UNI Bundesw.	SG Stern	11.08.08	18:00	2	10	Holstenhofweg 85	1	Reemtsma/Rapid 1		
V 1016	Lufthansa SV 1	Polizei Hamburg 1	07.07.08	19:00	2	10	Borsteler Chaussee	1	.....	
V 1018	Wei1 Blau Allianz 1	Zoll/Hamburg Wasser	07.07.08	18:30	2	10	Allianz Sportplatz	1	.....	
Herren Landesliga Hammonia											
LL 1018	Kartoffel Matthies 1	Still 1	07.07.08	18:30	2	10	Memellandallee	2	Deutsche BP		
LL 1020	NDR/Lokstedt	SEB AG	07.07.08	18:00	2	10	Wolfgang Meyer	2	.....	
LL 1024	NDR/Rotherbaum	Beiersdorf 1	07.07.08	18:00	2	10	Furtweg	1	.....	
Herren Bezirksliga 1											
BL 1055	Max Planck	CSAV	07.07.08	19:00	1	10	Max BrauerAllee	2	.....	
BL 1056	Protein United	Holsten Brauerei	07.07.08	18:30	1	10	Stiefmütterchenweg	1	.....	
BL 1057	Germanischer Lloyd	DEK	07.07.08	18:00	1	10	Legienstra1 e	1	.....	
BL 1058	HCCR	Oceangate	07.07.08	18:00	1	10	Jägerhof	1	.....	
BL 1059	Stadtspark Kickers	Lufthansa SV 2	07.07.08	18:00	1	10	Grandweg 2	1	.....	
BL 1060	Desy 1	Gruner+Jahr 1	07.07.08	18:00	1	10	Dockenhuden	1	.....	
Herren Bezirksliga 2											
BL 2056	Norddt. Affinerie	Signal/Iduna/Funk 1	07.07.08	18:00	1	10	Vogelhüttendeich	2	.....	
BL 2057	AOK	Hapag Lloyd/VTG 1	07.07.08	18:00	1	10	Neue Welt	2	.....	
BL 2058	FEG Bergedorf	HamburgWasser/Zoll 1	07.07.08	19:15	1	10	Katendeich 14	1	.....	
BL 2059	Closed GmbH	PWC Hbg.	07.07.08	18:00	1	10	Ernst-Fischer	1	.....	
BL 2060	Papier Union	Raffay	07.07.08	19:15	1	10	Am Drehbarg	1	.....	
Alte Herren Staffel S1											
AS 1026	Hamburg Airport 2	Polizei Hamburg 2	07.07.08	18:30	2	10	Rahmoor	1	.....	
AS 1028	Wei1 Blau Allianz 2	Hambg. Mannheimer 2	08.07.08	18:00	2	10	Allianz Sportplatz	1	.....	
AS 1030	Asklepios KlinikNord	DPA	07.07.08	18:00	2	10	NeubergerWeg	1	.....	
Alte Herren Staffel S2											
AS 2026	Grün Wei1 Kessler	Wei1 Blau Allianz 3	08.07.08	19:30	2	10	Allianz Sportplatz	1	.....	
AS 2028	Hapag Lloyd/VTG 2	SG Airbus 1	07.07.08	18:30	2	10	Ernst-Fischer	2	.....	
AS 2030	Deutsche Bank 1	Sperrmüll	07.07.08	19:00	2	10	Landesgrenze	2	.....	

Saison 2008

SPIELPLAN Sp.Woche 10

Seite 2

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	Platz	spielfrei	Schiri S B
Alte Herren Staffel A1										
AA 1055	Imtech Hamburg	Bezirk Eimsb. 1	07.07.08	18:00	1	10	Friedrichshöh 2	2	UK Eppendorf	
AA 1056	Rotation Meisenfr.	Carl Tiedemann	07.07.08	19:15	1	10	Furtweg	2	.....
AA 1057	Flügelrad	Signal/Iduna/Funk 2	22.09.08	18:45	1	10	Dockenhuden	1	.....
AA 1058	Bran & Luebbe	Wandsbek 07 HHA	09.07.08	18:00	1	10	LangenharmerWeg	1	.....
AA1059	REWE	KartoffelMatthies2	07.07.08	19:20	1	10	Kroonhorst	3	.....
Senioren Staffels1										
SS 1026	Lufthansa SV 3	Deutscher Ring 3	09.07.08	18:00	2	10	Borsteler Chaussee	1	.....
SS 1028	HamburgWasser/Zoll 2	Otto Hamburg 3	10.07.08	18:30	2	10	Billhorner Deich	1	.....
SS 1030	Polizei Hamburg 3	Deutsche Bank 2	07.07.08	18:30	2	10	Grützmühlenweg	1	.....
Senioren Staffels2										
SS 2028	Railion Hmb.Hafen	SG Airbus 2	07.07.08	18:00	2	10	Jägerhof	2	Gruner+Jahr 2	
SS 2030	Astra	Reemtsma/Rapid 2	09.07.08	18:30	2	10	Stiefmütterchenweg	1	.....
Senioren Staffela1										
SA 1014	BezirksamtAltona	Beiersdorf2	07.07.08	18:00	2	10	Kroonhorst	3	Desy2	
SA 1016	Baubehörde	WeißBlauAllianz4	09.07.08	18:00	2	10	Allianz Sportplatz	1	.....
SA 1018	Kartoffel Matthies 3	BBF Langenfelde 2	07.07.08	18:00	2	10	Othm. Kirchenweg	1	.....
Senioren Staffela2										
SA 2026	Vattenfall SV 2	Edeka	07.07.08	18:00	2	10	Deepenhorn	1	.....
SA 2028	FCH Golden Oldies	Signal/Iduna/Funk 3	07.07.08	18:30	2	10	Holsten Stadion	1	.....
SA 2030	Deutsche Telekom	Evang.Stiftung 2	07.07.08	18:00	2	10	Marckmannstraße	1	.....
Kleinfeld Herren Staffel S1										
KS 1016	HEK	Klinikum Eilbek 1	07.07.08	18:00	2	10	Am Neumarkt	1	Team Alice 1	
KS 1018	SG Airbus 3	Globetrotter 1	07.07.08	19:15	2	10	Finksweg	1	.....
Kleinfeld Herren Staffel S2										
KS 2014	Martha Stiftung	Fielmann	07.07.08	19:00	2	10	Gärtnerstraße 67	1	Technikerkranken	
KS 2016	e.on Hanse 1	Kühne+Nagel	07.07.08	19:00	2	10	Möllner Landstr.	1	.....
KS 2018	Barmer Hamburg	SV Kravag	07.07.08	19:15	2	10	Sportplatzring	3	.....
Kleinfeld Herren Staffel A1										
KA 1055	Feldjäger	Finanzbehörde	07.07.08	18:00	1	10	Manteuffelstraße 20	1	DG Hyp	
KA 1057	Innovas	Hansa Funk Taxi	07.07.08	18:00	1	10	Memellandallee	3	.....

KA 1058 Budni 85 Deutscher Ring 2 07.07.08 18:30 1 10 Am Neumarkt 2

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	Platz	spielfrei	Schiri	S.B.
KA 1059	Fiat NL Hamburg	Euler Hermes Kredit	07.07.08	19:15	1	10	Neue Welt	1	.....	
KA 1060	Hambg. Mannheimer 1	Barclaycard Hamburg	07.07.08	18:00	1	10	Neue Welt	1	.....	
Kleinfeld Herren Staffel A2											
KA 2055	China Shipping	AON Jauch&Hübener	07.07.08	18:30	1	10	Neue Welt	1	Otto Hamburg 2		
KA 2056	DMG Hamburg	Sasol Wax	07.07.08	18:00	1	10	Furtweg	2	.....	
KA 2057	Conergy Dolphins	DAK	07.07.08	19:00	1	10	Oskar Kesslau Platz	1	.....	
KA2059	AXA	BG36	07.07.08	18:00	1	10	Wendenstr. 162	1	.....	
Kleinfeld Herren Staffel B1											
KB 1055	ITG GmbH	E.C.H. Will	07.07.08	18:15	1	10	Reinmüller	1	Team Alice 2		
KB 1056	Ethicon	Deutscher Ring 1	07.07.08	18:00	1	10	Schulz.Süd Norderst.	1	.....	
KB 1059	Gerling, Holz & Co	e.on Hanse 3	07.07.08	19:15	1	10	Memellandallee	3	.....	
KB 1060	FCH Golden Predators	Montblanc 1	09.07.08	19:00	1	10	Schulstr. Henstedt-U	1	.....	
Kleinfeld Herren Staffel B2											
KB 2055	Future	AKN/VHH	07.07.08	18:00	1	10	Finksweg	1	Metro		
KB 2056	Evang.Stiftung 1	Feuerwehr Hamburg	09.07.08	18:00	1	10	Memellandallee	3	.....	
KB 2057	Commerzbank	Hamburg Airport 1	07.07.08	19:45	1	10	Neue Welt	1	.....	
KB 2058	Handelskammer	APL Co Germany	07.07.08	19:15	1	10	Am Neumarkt	1	.....	
KB 2060	HCI Capital	BUSS GROUP	07.07.08	19:00	1	10	Gropiusring	3	.....	
Kleinfeld Herren Staffel B3											
KB 3055	Blohm+Voss Indust.	BWVL / HPA 1	07.07.08	18:00	1	10	Wolfgang Meyer	3	Sharp Electronics		
KB 3056	Iveco Nord	Globetrotter 2	07.07.08	19:00	1	10	Wendenstr. 162	2	.....	
KB 3057	Wandsbek 75/FAE	HHA / Inter	07.07.08	19:00	1	10	Möllner Landstr.	2	.....	
KB 3058	Klinikum Eilbek 2	TERHELL	07.07.08	18:00	1	10	Luisenweg	1	.....	
KB 3059	BKK Mobil Oil	LEXZAU	07.07.08	19:15	1	10	Luisenweg	1	.....	
Kleinfeld Alte Herren Staffel S											
KHS 1014	Hamburger Gerichte	PA 74	07.07.08	19:30	2	10	Reinmüller	1	Hermes Schleifm.		
KHS 1016	Stadtreinigung 1	Bezirk Eimsb. 2	07.07.08	18:00	2	10	Mittlerer Landweg	1	.....	
KHS 1018	Shell Grasbrook	Stadtreinigung 2	07.07.08	17:45	2	10	Landesgrenze	2	.....	
Kleinfeld Alte Herren Staffel A											
KHA 1055	Klinik Logistik	Still 2	07.07.08	18:00	1	10	Wolfgang Meyer	3	Montblanc 2		
KHA 1056	Haspa 1	FC Hecke/HHA	07.07.08	19:15	1	10	Wendenstr. 162	1	.....	
KHA 1057	GdV Dienstleistung	Norbert und Feigling	07.07.08	18:00	1	10	Sportplatzring	3	.....	

Saison 2008

S P I E L P L A N Sp.Woche 10

Seite 4

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	Platz	spielfrei	Schiri	S.B.
KHA 1058	VBG BV 2	HHA 2	07.07.08	17:30	1	10	Wendenstr. 162	2	.....	
KHA 1059	KKW Krümmel	PA 13/FMA 1	07.07.08	18:30	1	10	Berliner Straße	1	.....	

Saison 2008

SPIEL PLAN Sp.Woche 11

Seite 1

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	Platz	spielfrei	Schiri	S.B.
Herren Verbandsliga											
V 1020	SG Stern	WeißBlau Allianz 1	14.07.08	18:30	2	11	Jägerhof	1	Lufthansa SV 1		
V 1022	Polizei Hamburg 1	UNI Bundesw.	01.09.08	18:00	2	11	Grütmühlenweg	1	.....	
V 1024	Reemtsma/Rapid 1	Zoll/Hamburg Wasser	16.07.08	19:15	2	11	Stiefmütterchenweg	1	.....	
Herren Landesliga Hammonia											
LL 1026	Still 1	Deutsche BP	14.07.08	18:00	2	11	Legienstraße	1	NDR/Rotherbaum		
LL1028	SEBAG	KartoffelMatthies1	14.07.08	18:30	2	11	Kroonhorst	3	.....	
LL 1030	Beiersdorf 1	NDR/Lokstedt	14.07.08	19:30	2	11	Wilhelmshöh	1	.....	
Herren Bezirksliga 1											
BL 1061	CSAV	Desy1	14.07.08	19:00	1	11	Neue Welt	2	.....	
BL 1062	Holsten Brauerei	Max Planck	14.07.08	19:15	1	11	Stiefmütterchenweg	1	.....	
BL 1063	DEK	Protein United	03.09.08	18:00	1	11	Memellandallee	1	.....	
BL 1064	Oceangate	Germanischer Lloyd	14.07.08	19:30	1	11	Königskinderweg	2	.....	
BL 1065	Lufthansa SV2	HCCR	14.07.08	18:00	1	11	BorstelerChaussee	1	.....	
BL 1066	Gruner+Jahr 1	Stadtspark Kickers	14.07.08	19:00	1	11	Memellandallee	2	.....	
Herren Bezirksliga 2											
BL 2061	Axel Springer	Papier Union	14.07.08	19:00	1	11	HagenerAllee 121	1	.....	
BL 2062	Signal/Iduna/Funk 1	HHLA 1	11.08.08	19:00	1	11	Sportp. Hinschenf.	1	.....	
BL 2063	Hapag Lloyd/VTG 1	Norddt. Affinerie	14.07.08	18:30	1	11	Ernst-Fischer	1	.....	
BL2064	HamburgWasser/Zoll 1	AOK	14.07.08	18:00	1	11	BillhornerDeich	1	.....	
BL 2065	PWC Hbg.	FEG Bergedorf	14.07.08	19:00	1	11	Grunewaldstraße 61	1	.....	
BL 2066	Raffay	Closed GmbH	14.07.08	18:30	1	11	Ernst Fischer	2	.....	
Alte Herren Staffel A1											
AA 1062	Carl Tiedemann	Imtech Hamburg	14.07.08	17:45	1	11	Fährstr.	1	Bezirk Eimsb. 1		
AA 1063	Signal/Iduna/Funk 2	Rotation Meisenfr.	15.07.08	18:00	1	11	Grunewaldstraße 61	1	.....	
AA 1064	Wandsbek 07 HHA	Flügelrad	14.07.08	18:30	1	11	Grunewaldstraße 61	2	.....	
AA 1065	Kartoffel Matthies 2	Bran & Luebbe	14.07.08	19:00	1	11	Wichmannstr.	1	.....	
AA1066	UKEppendorf	REWE	14.07.08	18:30	1	11	Grandweg2	2	.....	
Senioren StaffelA1											
SA 1020	Beiersdorf 2	Kartoffel Matthies 3	14.07.08	17:45	2	11	Stieffmütterchenweg	1	Baubehörde		
SA 1022	WeißBlauAllianz4	BezirksamtAltona	16.07.08	18:00	2	11	Allianz Sportplatz	1	.....	
SA 1024	BBF Langenfelde2	Desy2	14.07.08	18:00	2	11	Furtweg	1	.....	

Saison 2008

SPIEL PLAN Sp.Woche 11

Seite2

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd. Wo.	Anlage	Platz	spielfrei	Schiri	S.B.
Kleinfeld Herren Staffel S1										
KS 1020	Egon von Ruville	SG Airbus 3	14.07.08	19:00	2 11	Möllner Landstr.	1	HEK		
KS 1024	Globetrotter 1	Team Alice 1	14.07.08	19:15	2 11	Luisenweg	1	.....	
Kleinfeld Herren Staffel S2										
KS 2020	Fielmann	Barmer Hamburg	14.07.08	19:15	2 11	Neue Welt	1	e.on Hanse 1		
KS 2022	Kühne+Nagel	Martha Stiftung	14.07.08	19:00	2 11	Gärtnerstraße 67	1	.....	
KS 2024	SV Kravag	Technikerkranken	14.07.08	18:00	2 11	Neue Welt	1	.....	
Kleinfeld Herren Staffel A1										
KA 1061	Finanzbehörde	Hambg. Mannheimer 1	14.07.08	19:30	1 11	Wolfgang Meyer	2	Hansa Funk Taxi		
KA 1064	Deutscher Ring 2	Innovas	14.07.08	18:00	1 11	Reinmüller	1	.....	
KA 1065	Euler Hermes Kredit	Budni 85	14.07.08	18:00	1 11	Wolfgang Meyer	2	.....	
KA 1066	Barclaycard Hamburg	Fiat NL Hamburg	14.07.08	19:15	1 11	Furtweg	2	.....	
Kleinfeld Herren Staffel A2										
KA 2062	Sasol Wax	China Shipping	14.07.08	18:00	1 11	Rahmwerderstraße	1	AON Jauch&Hübener		
KA2063	DAK	DMG Hamburg	14.07.08	18:00	1 11	Neue Welt	1	.....	
KA 2064	Frank Wagner Holding	Conergy Dolphins	14.07.08	19:15	1 11	Oskar Kesslau Platz	1	.....	
KA2065	BG36	KPMG	14.07.08	19:00	1 11	MöllnerLandstr.	2	.....	
KA2066	OttoHamburg2	AXA	14.07.08	18:00	1 11	Wendenstr.162	1	.....	
Kleinfeld Herren Staffel B1										
KB 1061	FCH Golden Predators	E.C.H. Will	16.07.08	19:00	1 11	Schulstr. Henstedt-U	1	Dakota Food		
KB 1062	Deutscher Ring 1	ITG GmbH	14.07.08	19:30	1 11	Reinmüller	1	.....	
KB 1063	Citti	Ethicon	14.07.08	19:00	1 11	Kleiberweg	1	.....	
KB 1065	e.on Hanse3	Team Alice 2	14.07.08	18:00	1 11	Furtweg	2	.....	
KB 1066	Montblanc 1	Gerling, Holz & Co	14.07.08	18:00	1 11	Wolfgang Meyer	2	.....	
Kleinfeld Herren Staffel B2										
KB 2061	AKN/VHH	BUSS GROUP	14.07.08	19:00	1 11	Katendeich 14	1	Handelskammer		
KB 2062	Feuerwehr Hamburg	Future	14.07.08	19:30	1 11	Wolfgang Meyer	2	.....	
KB 2063	Hamburg Airport 1	Evang.Stiftung 1	15.07.08	19:00	1 11	Rahmoor	1	.....	
KB 2064	APL Co Germany	Commerzbank	14.07.08	18:00	1 11	Wendenstr. 162	2	.....	
KB 2066	HCI Capital	Metro	14.07.08	19:00	1 11	Gropiusring	3	.....	

Saison 2008

SPIEL PLAN Sp.Woche 11

Seite3

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd. Wo.	Anlage	Platz	spielfrei	Schiri S R
Kleinfeld Herren Staffel B3									
KB 3061	BWVL / HPA 1	Sharp Electronics	14.07.08	19:30	1 11	Wendenstr. 162	2	BKK Mobil Oil	
KB 3062	Globetrotter 2	Blohm+Voss Indust.	14.07.08	19:15	1 11	Neue Welt	1	.....
KB 3063	HHA/ Inter	Iveco Nord	16.07.08	18:00	1 11	Memelandallee	3	.....
KB3064	TERHELL	Wandsbek75/FAE	14.07.08	19:30	1 11	Memellandallee	3	.....
KB 3065	LEXZAU	Klinikum Eilbek2	14.07.08	18:00	1 11	OskarKesslau Platz	1	.....
Kleinfeld Alte Herren Staffel S									
KHS 1020	PA74	Shell Grasbrook	14.07.08	18:00	2 11	Landesgrenze	2	Bezirk Eimsb. 2	
KHS 1022	Stadtreinigung 1	Hamburger Gerichte	14.07.08	18:00	2 11	Mittlerer Landweg	1	.....
KHS 1024	Stadtreinigung 2	Hermes Schleifm.	14.07.08	19:15	2 11	Fährstr.	1	.....
Kleinfeld Alte Herren Staffel A									
KHA 1062	FC Hecke/HHA	Klinik Logistik	14.07.08	19:00	1 11	Jägerhof	2	Still 2	
KHA 1063	Norbert und Feigling	Haspa 1	14.07.08	19:15	1 11	Sportplatzring	2	.....
KHA 1064	HHA2	GdV Dienstleistung	14.07.08	18:00	1 11	Luisenweg	1	.....
KHA 1065	PA 13/FMA 1	VBG BV2	14.07.08	19:30	1 11	Wendenstr. 162	1	.....
KHA 1066	Montblanc2	KKW Krümmel	14.07.08	18:00	1 11	Sportplatzring	2	.....

Saison 2008

SPIELPLAN Sp.Woche 12

Seite 1

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	Platz	spielfrei	Schiri	S.B.
Herren Verbandsliga											
V 1026	Reemtsma/Rapid 1	SG Stern	28.07.08	18:30	2	12	Stiefmütterchenweg	1	Zoll/Hamburg Wasser		
V 1028	Weiß Blau Allianz 1	Polizei Hamburg 1	28.07.08	18:30	2	12	Allianz Sportplatz	1	.....	
V 1030	UNI Bundesw.	Lufthansa SV 1	28.07.08	19:00	2	12	Holstenhofweg 85	1	.....	
Herren Landesliga Hammonia											
LL 1034	NDR/Rotherbaum	Still 1	01.09.08	18:00	2	12	Furtweg	1	Beiersdorf 1		
LL 1036	Deutsche BP	SEB AG	01.09.08	18:00	2	12	Wolfgang Meyer	2	.....	
LL 1038	Kartoffel Matthies 1	NDR/Lokstedt	01.09.08	18:30	2	12	Memellandallee	2	.....	
Senioren Staffel A1											
SA 1026	Desy 2	Beiersdorf 2	01.09.08	18:00	2	12	Dockenhuden	2	BBF Langenfelde 2		
SA 1028	Kartoffel Matthies 3	Weiß Blau Allianz 4	01.09.08	18:00	2	12	Othm. Kirchenweg	1	.....	
SA 1030	Bezirksamt Altona	Baubehörde	01.09.08	18:00	2	12	Kroonhorst	1	.....	
Kleinfeld Herren Staffel S1											
KS 1026	Team Alice 1	Egon von Ruville	01.09.08	18:00	2	12	Neue Welt	1	Globetrotter 1		
KS 1028	SG Airbus 3	Klinikum Eilbek 1	01.09.08	18:00	2	12	Finksweg	1	.....	
Kleinfeld Herren Staffel S2											
KS 2026	Technikerkranken	Fielmann	01.09.08	18:30	2	12	Neue Welt	1	SV Kravag		
KS 2028	Barmer Hamburg	Kühne+Nagel	01.09.08	19:15	2	12	Reinmüller	1	.....	
KS 2030	Martha Stiftung	e.on Hanse 1	01.09.08	19:00	2	12	Gärtnerstraße 67	1	.....	
Kleinfeld Alte Herren Staffel S											
KHS 1026	Hermes Schleifm.	PA 74	01.09.08	18:00	2	12	Kleiberweg	1	Stadtreinigung 2		
KHS 1028	Shell Grasbrook	Stadtreinigung 1	01.09.08	18:45	2	12	Landesgrenze	2	.....	
KHS 1030	Hamburger Gerichte	Bezirk Eimsb. 2	01.09.08	18:00	2	12	Reinmüller	1	.....	

Saison 2008

SPIELPLAN Sp.Woche 13

Seite 1

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	Platz	spielfrei	Schiri	S.B.
Herren Verbandsliga											
V 1032	SG Stern	Zoll/Hamburg Wasser	04.08.08	18:00	2	13	Jägerhof	1	UNI Bundesw.		
V 1034	Polizei Hamburg 1	Reemtsma/Rapid 1	04.08.08	18:15	2	13	Stiefmütterchenweg	1	.....	
V 1036	Lufthansa SV 1	Weiß Blau Allianz 1	04.08.08	19:00	2	13	Borsteler Chaussee	1	.....	
Herren Landesliga Hammonia											
LL 1044	SEB AG	NDR/Rotherbaum	08.09.08	19:30	2	13	Königskinderweg	2	Still 1		
LL 1046	NDR/Lokstedt	Deutsche BP	08.09.08	18:00	2	13	Sportplatzring	3	.....	
LL 1048	Kartoffel Matthies 1	Beiersdorf 1	08.09.08	18:30	2	13	Memellandallee	2	.....	
Senioren Staffel A1											
SA 1032	Beiersdorf 2	BBF Langenfelde 2	08.09.08	18:30	2	13	Stiefmütterchenweg	1	Bezirksamt Altona		
SA 1034	Weiß Blau Allianz 4	Desy 2	10.09.08	18:00	2	13	Allianz Sportplatz	1	.....	
SA 1036	Baubehörde	Kartoffel Matthies 3	08.09.08	18:00	2	13	Ernst-Fischer	1	.....	
Kleinfeld Herren Staffel S1											
KS 1032	Egon von Ruville	Globetrotter 1	08.09.08	19:00	2	13	Möllner Landstr.	1	BUK		
KS 1034	Klinikum Eilbek 1	Team Alice 1	08.09.08	18:00	2	13	Neue Welt	1	.....	
KS 1036	HEK	SG Airbus 3	08.09.08	18:00	2	13	Am Neumarkt	1	.....	
Kleinfeld Herren Staffel S2											
KS 2032	Fielmann	SV Kravag	08.09.08	19:15	2	13	Neue Welt	1	Martha Stiftung		
KS 2034	Kühne+Nagel	Technikerkrankenk	08.09.08	19:15	2	13	Neue Welt	1	.....	
KS 2036	e.on Hanse 1	Barmer Hamburg	08.09.08	19:00	2	13	Möllner Landstr.	2	.....	
Kleinfeld Alte Herren Staffel S											
KHS 1032	PA 74	Stadtreinigung 2	08.09.08	18:00	2	13	Wendenstraße 162	1	Hamburger Gerichte		
KHS 1034	Stadtreinigung 1	Hermes Schleifm.	08.09.08	18:00	2	13	Mittlerer Landweg	1	.....	
KHS 1036	Bezirk Eimsb. 2	Shell Grasbrook	08.09.08	18:30	2	13	Wolfgang Meyer	3	.....	

Saison 2008

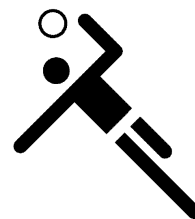
SPIELPLAN Sp.Woche 14

Seite 1

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	Platz	spielfrei	Schiri	S.B.
Herren Verbandsliga											
V 1038	Zoll/Hamburg Wasser	Polizei Hamburg 1	20.08.08	18:00	2	14	Billhorner Deich	1	SG Stern		
V 1040	Reemtsma/Rapid 1	Lufthansa SV 1	11.08.08	19:00	2	14	Stiefmütterchenweg	1	.....	
V 1042	Weiß Blau Allianz 1	UNI Bundesw.	18.08.08	18:30	2	14	Allianz Sportplatz	1	.....	
Herren Landesliga Hammonia											
LL 1050	Beiersdorf 1	Still 1	15.09.08	19:00	2	14	Tiefenstaaken	1	SEB AG		
LL 1054	NDR/Rotherbaum	NDR/Lokstedt	15.09.08	18:00	2	14	Furtweg	1	.....	
LL 1056	Deutsche BP	Kartoffel Matthies 1	15.09.08	18:00	2	14	Wolfgang Meyer	2	.....	
Senioren Staffel A1											
SA 1038	BBF Langenfelde 2	Weiß Blau Allianz 4	15.09.08	18:00	2	14	Sportplatzring	2	Beiersdorf 2		
SA 1040	Desy 2	Baubehörde	15.09.08	18:00	2	14	Dockenhuden	2	.....	
SA 1042	Kartoffel Matthies 3	Bezirksamt Altona	15.09.08	18:00	2	14	Kroonhorst	1	.....	
Kleinfeld Herren Staffel S1											
KS 1038	Globetrotter 1	Klinikum Eilbek 1	15.09.08	19:15	2	14	Neue Welt	1	Egon von Ruville		
KS 1040	Team Alice 1	HEK	15.09.08	18:00	2	14	Am Neumarkt	1	.....	
Kleinfeld Herren Staffel S2											
KS 2038	SV Kravag	Kühne+Nagel	15.09.08	18:00	2	14	Neue Welt	1	Fielmann		
KS 2040	Technikerkranken	e.on Hanse 1	15.09.08	19:15	2	14	Neue Welt	1	.....	
KS 2042	Barmer Hamburg	Martha Stiftung	15.09.08	19:00	2	14	Gärtnerstraße 67	1	.....	
Kleinfeld Alte Herren Staffel S											
KHS 1038	Stadtreinigung 2	Stadtreinigung 1	15.09.08	18:45	2	14	Fährstr.	1	PA 74		
KHS 1040	Hermes Schleifm.	Bezirk Eimsb. 2	15.09.08	18:00	2	14	Kleiberweg	1	.....	
KHS 1042	Shell Grasbrook	Hamburger Gerichte	15.09.08	18:45	2	14	Landesgrenze	1	.....	

SPIELAUSSCHUSS HANDBALL

Sprechzeit: Dienstags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
in den Räumen des Betriebssportverbandes,
Tel. 23 37 77 / 78 FAX 23 37 11



Email: info@bsv-hamburg.de <mailto:info@bsv-hamburg.de>
Internet : www.BSV-Hamburg.de

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am:

01. August 2008

Inhaltsverzeichnis:

1. Protokoll der Spartenversammlung am 24. Juni 2008
(siehe Anlage)

2. Mixedhandballturnier am 07.06.08

Das Mixedturnier wurde von der BSG Holsten-Brauerei gewonnen.

3. Klasseneinteilung
(siehe Anlage)

4. Die Ansetzungen erscheinen im VBM Nr. 8 im 1. August 2008

Spielausschuss Handball

Klasseneinteilung Halle 2007/2008

Damen A1

Allianz/HSHN
Holsten/Commerz
Dt.Bank
Otto/NDR

Damen A2

Axel Springer
Signal/Iduna
ERGO
Jungheinrich

Herren A

ERGO Sports Hamburg
FA Blankenese
Holsten-Brauerei 1
Jungheinrich
LSV 1
VSH

Herren B

Allianz/Dr.Bank
Haspa
LandesKraMer/Letzter Heller
LSV 2
OTTO/NDR
Vofü/Axel Springer

Protokoll der Spartenversammlung Handball vom 24. Juni 2008

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.55 Uhr

- TOP 1. Begrüßung
- TOP 2. Rückblick 2007/2008
- TOP 3. Aussprache Rückblick 2007/2008
- TOP 4. Entlastung des Spielausschusses
- TOP 5. Neuwahl des Spielausschusses
- TOP 6. Wahl des Einsprachausschusses
- TOP 7. Vorschau Serie 2008/2009
- TOP 8. EFCS 2011
- TOP 9. Verschiedenes

- TOP 1. Heiner Möller begrüßt die anwesenden 7 Spartenleiter und die Gäste Frau Helga Fülcher und Jörn Jenke sowie Barry Barnes vom Vorstand.
- TOP 2. Es wurde bei den Damen in einer Gruppe mit 7 Mannschaften und bei den Herren in 2 Gruppen mit je 7 Mannschaften gespielt. Erfreulich war, dass es keine Zurückziehungen gab und keine Strafen und auch keine Verhandlungen.
Es wurden insgesamt ca. 200 Punkt- und Pokalspiele in 6 Hallen in Hamburg gespielt. Dieses wurde im Handballausschuss von Frau Franck und den Herren Behn, Maack, Melcher und Möller gemanagt.
Die Meister und Pokalsieger des Jahres 2007/2008 waren:
Hamb.Meister bei den Damen die SG HSHN
Hamb.Meister bei den Herren die BSG Holsten-Brauerei 1
Hamb.Pokalsieger bei den Damen die BSG Axel Springer von 1955
Hamb.Pokalsieger bei den Herren die BSG Holsten-Brauerei
Pokalsieger der Trostrunde der Damen die SG Commerzbank/Holsten-Brauerei
Pokalsieger der Trostrunde der Herren die SG FBI
Aufgrund der Anregung durch Barry Barnes auf der Versammlung des letzten Jahres wurde ein Beachhandball und ein Mixedhandballturnier ausgetragen.
Beide Turniere sind bei den teilnehmenden BSG`en sehr gut angekommen und werden im nächsten Jahr wieder bei genügenden Meldungen stattfinden.
Gewonnen bei dem Beachturnier hat bei den Männern der TSV Prisdorf und bei den Damen die SG Holsten/Commerz. Das Mixedturnier hat die BSG Holsten-Brauerei gewonnen.
- TOP 3. Barry Barnes bedankte sich bei R.Melcher für das Engagement für die beiden Turniere. Der Vorstand hat sich erweitert um eine 3. Sportreferentenstelle im Hinblick auf EFCS 2011, aber besonders auch durch die Erweiterung der Sparten. Dafür konnte Helga Fülcher gewonnen werden. Bernd Meyer ist neuer stv. Vorsitzender für Gerd Landmesser. Dieser hat jetzt die Aufgabe als Referent für Rechtsangelegenheiten übernommen.
Helga Fülcher (Signal-Iduna) stellte sich den Anwesenden vor. Sie sei seit 1971 im Betriebssport engagiert. U.a. hat sie im Leichtathletikausschuss mitgearbeitet.
Barry Barnes bedankte sich für die Arbeit des Spielausschusses Handball und ehrte Herbert Behn (NA) für seine langjährige Arbeit im Betriebssport mit der Goldenen Ehrennadel.

- TOP 4. Barry Barnes bat um die Entlastung des Spielausschusses.
Die Entlastung war einstimmig durch die Anwesenden.
- TOP 5. Frau Jutta Franck und die Herren Herbert Behn, Horst Maack, Reiner Melcher und Heiner Möller stellten sich zur Wahl. Es gab keine weiteren Kandidaten. Die vorgeschlagenen bisherigen 5 Mitglieder des Spielausschusses wurden bei eigener Stimmenthaltung einstimmig gewählt.
- TOP 6. Für den Einspruchsausschuss wurden vorgeschlagen und einstimmig gewählt: Frau Vanessa Gonzales-Morales und die Herren Stephan Rath und Arne Stegger.
- Top 7. In der Vorschau für die kommende Handballsaison 2008/2009 wird es 8 Damenmannschaften und 12 Herrenmannschaften geben. Die Meldungen der BSG`en FBI, OTTO/NDR und VSH waren noch nicht eingegangen. Es sind nur die Sonderwünsche und die vorgegebenen Freitermine der BSG`en zu berücksichtigen. Wir vom Handballausschuss hoffen, dass auch in der kommenden Saison keine größeren Probleme im Spielbetrieb auftreten werden.
- TOP 8. Reiner Melcher und Barry Barnes referierten über die EFCS 2011 Spiele hier in Hamburg. Diese sollen ab dem 22.6.2011 für 4 Tage sein. Für das Handballturnier werden ca. 45 Helferinnen und Helfer außer Schieds- und Kampfrichtern benötigt.
- TOP 9. Barry Barnes war aufgefallen, dass im Gästebuch der Sparte Handball seit ca. 10 Monaten kein Eintrag mehr ist. Er wollte nochmals darauf hinweisen, dass es doch gut wäre, dieses wieder zu beleben.
Stephan Rath gab bekannt, dass die BSG Hamburg Mannheimer ab sofort ERGO Sports Hamburg heißt.



LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS

- INHALTSVERZEICHNIS** :
- 1) Mitteilungen des LA-Ausschusses
 - 2) Einladung zum 5. Hohenbuchenlauf
 - 3) Einladung zum Abendsportfest SV Rot-Gelb Shell
 - 4) Ergebnisse BSV-Mehrkampfmeisterschaften
 - 5) Ergebnisse City-Nord-Lauf
 - 6) Ergebnisse Wedeler Deichlauf

MITTEILUNGEN DES LA-AUSSCHUSSES

ZUR ERINNERUNG / TERMINE

- | | |
|------------------|---|
| Mittwoch, 23.07. | BSV-Abendsportfest / Jahnkampfbahn |
| Mittwoch, 30.07. | 4. Hammer Park Lauf / Philips LG |
| Mittwoch, 13.08. | Abendsportfest SV Rot-Gelb Shell / Jahnkampfbahn |
| Mittwoch, 20.08. | 5. Hohenbuchenlauf / ERGO Sports Hamburg + Vattenfall |

BSV-MANNSCHAFTS-CUP 2008

Neuer Termin für den am 3. Juni wegen der widrigen Witterungsbedingungen ausgefallenen BSV-Mannschafts-Cup ist

Dienstag, 9. September 2008 / Jahnkampfbahn

Die Ausschreibung wird nochmals im nächsten Vmbl. veröffentlicht, es ist eine erneute Meldung erforderlich.

25. AIRPORT-RACE

Die Online-Anmeldung (www.airportrace.de) für den 25. Lauf um den Hamburger Flughafen am 7. September 2008 wird voraussichtlich noch bis zum 15. Juli möglich sein und fällt damit auch mit dem im letzten Vmbl. mitgeteilten Anmeldetermin für BSV'er zusammen. Sollte vor dem 15. Juli die Online-Meldung nicht mehr möglich sein, bittet der Veranstalter wie folgt zu verfahren : E-Mail an info@airportrace.de, die Interessenten (gilt nur für BSV-Leichtathleten) erhalten dann umgehend ein schriftliches Anmeldeformular vom Veranstalter. Die Meldung über www.bsvhh.de entfällt !

BSV-VERBANDSMITTEILUNGSBLATT

Um Kosten zu sparen, hat der Vorstand des BSV Hamburg beschlossen, dass Ergebnislisten und Tabellen nicht mehr im Vmbl. ausgedruckt werden. Unberührt hiervon bleibt die Veröffentlichung aller Infos im Internet. Die wenigen Spartenleiter/innen, die noch keinen Zugang zum Internet haben, wenden sich bitte an den LA-Ausschuss (orlo, Tel. 895944) und erhalten dann die Ergebnislisten über die BSG-Mini-Container.

EINLADUNG ZUM 5. HOHENBUCHENLAUF

Die BSG'en ERGO Sports Hamburg und Vattenfall Europe laden gemeinsam zu einem Laufabend an einem lauschigen Sommerabend auf einer der schönsten Laufstrecken Hamburgs in der grünen Hölle von Poppenbüttel ein – dort, wo deutsche Meister trainieren.

ORT : Hohenbuchenpark in Poppenbüttel, Poppenbütteler Hauptstrasse

STRECKE : Laufrunde im Park (ca. 2.350m) mit 2 geringen Steigungen

TERMIN : **Mittwoch, 20. August 2008 / Startzeit : 19.00 Uhr**

WETTBEWERB : 10 Km – Lauf (4 Runden + Startgerade)

**AUSTRAGUNGS-
BESTIMMUNGEN** : Der Wettbewerb wird nach den Bestimmungen der LO des BSV Hamburg ausgetragen. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder von BSG'en, die dem BSV Hamburg angehören und im Besitz eines gültigen LA-Startpasses sind sowie Gäste der veranstaltenden BSG'en.

MELDUNGEN : Online : bis Freitag, 15. August 2008 unter www.bsvhh.de oder schriftlich bis Mittwoch, 13. August 2008 auf BSV-Meldebogen Sommer 2008 an Rainer Gabius, Hartje-Rüter-Weg 54, 22399 Hamburg Fax : 040/60005-19-3373, E-Mail : rainer.gabius@vattenfall.de

STARTGELD : 3,50 € / bei Nachmeldungen am Veranstaltungstag : 1,50 € Aufschlag

ALLGEMEINES : Duschmöglichkeiten sind leider nicht vorhanden, Umkleidemöglichkeiten nur in begrenztem Umfang.
Spikes sind nicht erlaubt !
Die Veranstalter übernehmen keine Haftung für Schäden jeglicher Art.

WERTUNGEN : Einzelwertung für alle AK gemäß LO. Mannschaftswertung : drei Läufer/innen einer BSG – Addition der Laufzeiten

AUSZEICHN. : Ehrenpreise für die erstplatzierten Frauen und Männer sowie Mannschaften. Nach dem Lauf erhalten alle erfolgreichen Teilnehmer/innen (Teilnahme an mindestens drei Veranstaltungen) ihren Sommer-Cup 2008 !

STARTNUMMERN : Es gelten die Startnummern der Sommersaison 2008. An Aktive, die noch keine Startnummer besitzen, werden die Startnummern vor Ort vergeben.

ANFAHRT : Mit Bahn und Bus : mit S 1 bis Poppenbüttel, weiter mit Bus 276 (Richtung U-Ohlstedt, Fahrtzeit 6 Min.) bis Bushaltestelle Maie-Harder-Weg, bis zum Start ca. 300m. Sonst : aus Richtung Süden : Ring 3 abbiegen bei großer Kreuzung Saseler Damm/ Poppenbütteler Weg Richtung Duvenstedt, bei der Marktkirche rechts in die Poppenbütteler Hauptstrasse, von dort ca. 1 Km zum Hohenbuchenpark. Bitte weiträumig parken, da Parkmöglichkeiten direkt am Park auf der Poppenbütteler Hauptstrasse nur sehr begrenzt vorhanden sind.

ERGO Sports Hamburg / Vattenfall Europe
Gez. Rainer Winter / Rainer Gabius

gen. : LA-AUSSCHUSS
gez. orlo

Sportverein Rot-Gelb Hamburg von 1926 e.V.

*Hausanschrift: Suhrenkamp 71 -77 * 22335 Hamburg*

EINLADUNG ZU EINEM ABENDSPORTFEST DER BSG SHELL

TERMIN: Mittwoch, 13. August 2008 / Beginn 18.00 Uhr

ORT: J a h n k a m p f b a h n / Stadtpark

WETTBEWERBE: Damen und Herren alle AK
(wJ/mJ, Frauen, W30-W65 und Männer, M30-M75)
100m / 800m / 3.000m / 10.000m / 4 x 100m / 4 x 400m
Weitsprung / Diskus / Speer
Kinderläufe: 1 Runde/400m - 1998 und jünger
2 Runden/800m - 1992-1997

AUSTRAGUNGSBESTIMMUNGEN

Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen der LO des BSV Hamburg durchgeführt. Teilnahmeberechtigt sind Aktive der Kl.I und - bei getrennter Wertung - der Kl.II, die im Besitz eines gültigen LA-Startpasses sind sowie Seniorinnen/Senioren des DLV.

AUSTRAGUNGSBESTIMMUNGEN

In allen Laufwettbewerben finden Zeitläufe statt. In den technischen Disziplinen erreichen jeweils die sechs Vorkampfbesten einer AK-Wertung die Endkämpfe.

MELDUNGEN :

Internetmeldung unter www.bsvhh.de bis Freitag, 8. August 2008
oder auf BSV-LA-Meldebogen 2008 bis Mittwoch, 6. August an Johann Alberts, Saseler Mühlenweg 44, 22395 Hamburg

STARTGELD : Einzelwettbewerbe und Staffel 1,50 Euro je Start
Kinderläufe: kein Startgeld

Das Startgeld ist bis zum Meldeschluß mit Angabe der BSG zu überweisen an: SV Rot-Gelb Hamburg, bei

Sparda-Bank Hamburg eG

BLZ 206 905 00

KTO-Nr: 20 500 9006

Kennwort "Shell - Abendsportfest 2008".

Nachmeldungen am Veranstaltungstag: Aufgeld 1,50 Euro je Start.

ALLGEMEINES

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art. Zulässig sind nur Spikes mit maximal 6mm-Dornen. Es gelten die Startnummern der Sommersaison 2006.

10.000m: für Rundenzähler sind die Aktiven verantwortlich!

Auszeichnungen: Urkunden (auf Anforderung) für Sieger und Platzierte.

Kampfrichter und Helfer sind herzlich willkommen!

e-mail-adresse: „rot-gelb-hamburg@shell.com“

Sportverein Rot-Gelb Hamburg von 1926 e.V.

*Hausanschrift: Suhrenkamp 71 -77 * 22335 Hamburg*

Z E I T P L A N S H E L L - A B E N D S P O R T F E S T / 13. August 2008

UHR	Disziplin
18:00	100m / Damen
18:05	100m / Herren
18:15	Speer /D alle AK + Herren bis M45,
18:15	Diskus / Herren M50 u. älter
18:15	Weitsprung / Damen alle AK + Herren bis M45
18:30	Kinderläufe
18:40	800m / Damen
18:50	800m / Herren
19:00	4x100m / D+H
19:15	3.000m / D+H
19:15	Speer / Herren M50 u. älter
19:15	Diskus/D alle AK + Herren bis M45
19:15	Weitsprung / Herren ab M50
19:45	4x400m / D+H
20:00	10.000m / D+H

BSG SHELL / LEICHTATHLETIK
gez. Bertram Kerres / Johann Alberts

gen. : LA-AUSSCHUSS
gez. Orlo

BSV Hamburg Leichtathletik

BSV-Dreikampf-Meisterschaften am 17.6.2008 / Jahnkampfbahn

AK	Platz	St-Nr.	Name	Vorname	Jg.	BSG	100m Punkte	Weit Punkte	Kugel Punkte	Gesamt			
							50m (grau)		4 Kg				
W / W 30	1	36	Krause	Svenja	78	Philips LG	14,0	567	3,46	192	7,67	378	1.137
	2	2	Henke	Katrin	92	Bacardi	14,5	493	4,04	317	6,08	276	1.086
	3	258	Recht	Janette	81	HSH-Nordbank	15,1	411	3,49	198	7,44	363	972
							Stand doppelt		3 Kg				
W 55	1	83	Reis	Beate	49	Philips LG	9,7	74	2,70	60	6,29	290	424
									7,25 Kg				
M 35	1	168	Matzke	Herwig	72	Philips LG	12,7	478	5,03	388	8,93	422	1.288
M 40 / 45	1	30	Kasprzyk	Norbert	63	NDR	12,7	478	5,12	405	9,27	442	1.325
	2	404	Hansel	Marcus	66	NDR	12,6	495	5,00	382	8,93	422	1.299
	3	1	Trümper	Michael	66	Airbus	13,5	350	4,33	261	6,12	256	867
	--	33	Haacker	Kai	63	Philips LG	15,1	149	n.a	--	n.a	--	(149)
							Stand doppelt		6 Kg				
M 50	1	406	Esemann	Jörn	55	Haspa	13,1	412	4,76	337	7,38	330	1.079
	2	254	Diezel	Günther	54	HSH-Nordbank	7,7	269	4,36	266	8,06	370	905
									5 Kg				
M 60	1	176	Steuber	Larry	46	ERGO / H-M	8,4	126	4,62	312	10,72	529	967
	2	16	Kühl	Bernd	46	ESW & STN	7,7	269	4,68	323	7,10	313	905
	3	175	Levezow	Ralf	44	Bundesbank	7,8	245	4,32	259	7,79	354	858
	4	7	Marx	Gernot-W	44	Claudius Peters	8,3	144	4,14	229	8,83	416	789
	5	261	Schwenck	Jörn	44	HSH-Nordbank	8,5	110	4,06	215	9,55	459	784
	--	12	Ahrens	Jürgen	44	Dresdner Bank	8,6	95	n.a	--	n.a	--	(95)
M 65	1	24	Eddelbüttel	Manfred	39	German. Lloyd	7,4	344	4,55	299	10,52	517	1.160
	2	6	Einfeldt	Theodor	42	Claudius Peters	7,5	318	4,31	257	8,42	391	966
	3	17	Wien	Wolfgang	40	ESW & STN	7,8	245	4,20	239	8,14	375	859
	4	65	Lutosch	Dietmar	41	Vattenfall	8,2	162	4,20	239	9,29	443	844
	5	106	Geisler	Gerd	43	Haspa	8,5	110	4,42	276	9,41	450	836
	6	5	Baetke	Erich	39	Claudius Peters	8,4	126	4,08	219	8,05	369	714
									4 Kg				
M 70	1	403	Salomon	Erich	38	Bundesbank	7,9	223	4,58	304	10,24	500	1.027
	2	60	Dally	Peter	35	Signal Iduna	8,5	110	3,68	156	8,09	372	638
M 75	1	134	Ziegler	Ingo	29	Vattenfall	8,7	80	3,80	174	7,60	343	597
	2	138	Bischoff	Hermann	32	Dresdner Bank	10,6	0	3,66	153	7,15	316	469

BSV Hamburg Leichtathletik

Einlagewettbewerbe bei den BSV-Dreikampf-Meisterschaften am 17.6.2008 / Jahnkampfbahn

	<u>Platz</u>	<u>St.Nr.</u>	<u>Vorname</u>	<u>Name</u>	<u>Jg</u>	<u>BSG</u>	
200 m							<u>Sek.</u>
MÄNNER	1	19	Carl	Christian	68	FA Blankenese	31,2
	2	33	Haacker	Kai	63	Philips LG	31,8
1500 m							<u>Min.</u>
MÄNNER	1	405	Ellis	Dirk	65	FA Blankenese	4:38,1
	2	33	Haacker	Kai	63	Philips LG	5:07,9
	3	19	Carl	Christian	68	FA Blankenese	5:13,6
	4	257	Laake	Christian	70	HSH-Nordbank	5:15,2
	--	408	Fehlberg	Horst	43	Polizei SV	aufgeg.
3000 m							
FRAUEN	1	41	Yücel	Dr. Sema	70	Philips LG	11:53,0
	2	108	Kleinemeyer	Dagmar	56	HEK	13:00,0
	3	301	Semgart	Ulrike	72	SG Stern	14:23,0
	4	69	Hagemann	Anna	47	Rot-Gelb Shell	15:12,0
	5	123	Weirich	Ursula	66	Raffay	15:21,0
	aK	409	Breuer	Angelika	59	UKE	15:38,0
MÄNNER	1	405	Ellis	Dirk	65	FA Blankenese	10:00,1
	2	139	Sturzenegger	Andreas	72	SG Stern	10:13,5
	3	287	Bozyakali	Can	74	Philips LG	10:22,0
	4	140	Rebstock	Stefan	69	Siemens	10:37,0
	5	33	Haacker	Kai	63	Philips LG	11:09,0
	6	19	Carl	Christian	68	FA Blankenese	11:10,8
	7	48	Lohmann	Rolf-Michael	60	SG Stern	11:40,0
	8	407	Ohmann	Thorsten	65	Vattenfall	12:19,0
	9	47	Hass	Jochen	66	SG Stern	12:27,0
	10	3	Henke	Peter	63	Bacardi	13:22,0
	11	114	Gaebert	H.-Joachim	47	Philips LG	14:21,0
	12	37	Meier	Manfred	40	Philips LG	15:05,0

BSV-Meisterschaften

3 x 1000 m - Staffel

	<u>BSG</u>	<u>Besetzung:</u>	<u>Min.</u>
FRAUEN	1	Athletico Bacardi 1	Henke , Steingräber , K. Koll
	2	Athletico Bacardi 2	Hein , Göbel , C. Koll
MÄNNER	1	Philips LG 1	Hahn , Schrader , Matzke
	2	Deutsche Bank	Thorborg , Voß , Rewel
	3	Athletico Bacardi	Krastev , Wilk , Henke
	4	Philips LG Mixed	Krause , Liedke , Haacker
M 50	1	Philips LG	Meier , Jeschke , Timm
	2	Finanzamt Blankenese 1	Wolff , Sommer , Theile
	3	Finanzamt Blankenese 2	Winkel , Matthiessen , Böthern

F.d.R. Uwe Matthiessen
BSV-LA-Ausschuß / BSG Finanzamt Blankenese

Ergebnisse vom 3. City Nord-Lauf am 31.05.2008**Veranstalter** : Grundeigentümer-Interessengemeinschaft City Nord GmbH (GIG)**Ausrichter** : die BSGen Vattenfall Europe Hamburg und Hamburg-Mannheimer**Zeitmessung** : Hartmut Sickart**Damen - 5 km**

Platz	St-Nr.	Name, Vorname	Jg	AK	Rang	BSG/Verein	Zeit
1	441	Struck, Ulrike	1969	W35	1	Airbus	0:28:45
2	478	Subat, Babette	1966	W40	1	Hbg.Mannh.	0:28:46
3	121	Leifels, Gabi	1966	W40	2	Raffay	0:28:57
4	442	Gensel, Katrin	1969	W35	2	Airbus	0:30:06
5	424	Stroth, Anne	1980	W	1		0:31:53
6	370	Hadler, Andrea	1987	W	2	OTTO	0:36:06

Herren - 5 km

Platz	St-Nr.	Name, Vorname	Jg	AK	Rang	BSG/Verein	Zeit
1	427	Schimkus, Uwe	1969	M35	1		0:18:11
2	481	Heuss, Ralf	1966	M40	1	Hbg.Mannh.	0:18:28
3	445	Adler, Jens-Uwe	1965	M40	2	Zoll	0:20:56
4	104	Banck, Sönke	1967	M40	3	Hbg.Mannh.	0:21:50
5	397	Cuny, Emanuel	1962	M45	1	PHILIPS	0:22:49
6	446	Thorborg, Nils	1964	M40	4	Deut.Bank	0:23:01
7	418	Hoffmann, Guido	1968	M40	5		0:23:42
8	396	Potgeter, Christian	1969	M35	2	SV Raeid	0:23:59
9	360	Tidow, Heinz	1955	M50	1	Haspa	0:26:38
10	432	Wams, Matti	1998	SchC	1	Gaden	0:27:26
11	439	Dammrich, Martin	1965	M40	6		0:27:31
12	294	Braun, Friedrich	1946	M60	1	Raffay	0:27:58
13	479	Subat, Thomas	1961	M45	2	Hbg.Mannh.	0:27:59
14	444	Wams, Bela	1996	SchB	1	Gaden	0:33:53
15	477	Petermann, Oliver	1980	M	1		0:35:17

Damen - 10 km

Platz	St-Nr.	Name, Vorname	Jg	AK	Rang	BSG/Verein	Zeit
1	228	Lupke, Anne	1980	W	1	Hbg.Mannh.	0:43:46
2	183	Reuschlein, Katja	1978	W30	1	Beiersdorf	0:46:09
3	414	Tecklenburg, Ines	1975	W30	2	Fitness-Studio City-Nord	0:46:48
4	429	Kusserow, Sandra	1973	W35	1	Polizei HH	0:46:49
5	15	Josenhans, Katharina	1981	W	2	ESW&STN	0:46:52
6	290	Lehmann, Martina	1980	W	3	Polizei HH	0:47:36
7	443	Tardien, Charmian	1966	W40	1		0:51:46
8	277	Kersten, Ines	1962	W45	1	NDR	0:52:06
9	373	Strathus, Claudia	1981	W	4	Polizei HH	0:53:09
10	283	Pieconka, Antje	1959	W45	2	OTTO	0:53:55
11	316	Pax, Katrin	1966	W40	2	TÜV-Nord	0:54:01
12	345	Schulz, Birgit	1961	W45	3	BACARDI	0:54:57
13	343	Göbel, Nina	1977	W30	3	BACARDI	0:55:40
14	204	Schumacher, Andrea	1959	W45	4	BVI	0:56:07
15	364	Barowsky, Gabriela	1970	W35	2	IBM Klub	0:56:14

Ergebnisse vom 3. City Nord-Lauf am 31.05.2008**Veranstalter :** Grundeigentümer-Interessengemeinschaft City Nord GmbH (GIG)**Ausrichter :** die BSGen Vattenfall Europe Hamburg und Hamburg-Mannheiner**Zeitmessung :** Hartmut Sickart**Damen - 10 km**

Platz	St-Nr.	Name, Vorname	Jg	AK	Rang	BSG/Verein	Zeit
16	433	Hohenschild, Britta	1964	W40	3		0:56:34
17	363	Zollbeck, Kathrin	1971	W35	3	HSH-NORDB.	0:57:19
18	227	Clausen, Sylvia	1940	W65	1	Hbg.Mannh.	0:57:35
19	336	Helbert, Silja	1979	W	5	Polizei HH	0:57:53
20	2	Henke, Katrin	1992	WJB	1	BACARDI	0:58:03
21	302	Glismann, Angela	1957	W50	1	SPK-Süd	0:58:07
22	306	Kamlage, Frauke	1956	W50	2	Sig. Iduna	0:58:28
23	301	Semgart, Ulrike	1972	W35	4	Stern	0:59:03
24	354	Piepenburg, Anne Kathrin	1984	W	6	ESW&STN	0:59:49
25	26	Ewers, Dorit	1961	W45	5	Hbg.Mannh.	1:00:04
26	288	Nieswandt, Tanja	1971	W35	5	PHILIPS	1:00:05
27	356	Schroten, Melanie-Maren	1970	W35	6	ESW&STN	1:00:15
28	69	Hagemann, Anna	1947	W60	1	Rot-Gelb	1:00:39
29	359	Sievers, Susanne	1967	W40	4	Hbg.Mannh.	1:00:45
30	344	Koll, Clarissa	1981	W	7	BACARDI	1:00:47
31	320	Wolf, Uta	1978	W30	4	TÜV-Nord	1:00:50
32	258	Recht, Janette	1981	W	8	HSH-NORDB.	1:01:23
33	193	Krueger, Karen	1974	W30	5	Berenberg	1:03:34
34	14	Frey, Birgit	1957	W50	3	ESW&STN	1:04:38
35	368	Schenck, Elke	1953	W55	1	NDR	1:05:13
36	220	Finnern, Liane	1966	W40	5	DG-HYP	1:16:56
37	275	Biel, Sabine	1961	W45	6	NDR	1:21:52

Herren - 10 km

Platz	St-Nr.	Name, Vorname	Jg	AK	Rang	BSG/Verein	Zeit
1	155	Heemcke, Alexander	1976	M30	1	Feuerwehr	0:37:48
2	234	Walter, Uwe	1965	M40	1	HW	0:38:06
3	339	Görke, Ralf	1960	M45	1	Airbus	0:38:51
4	271	Wichmann, Oliver	1981	M	1	Gaden	0:39:47
5	184	Rütze, Martin	1977	M30	2	Beiersdorf	0:39:49
6	398	Dankers, Heinz	1960	M45	2	Polizei HH	0:40:05
7	376	Bauer, Dr. Eric	1965	M40	2	Sun	0:40:07
8	139	Sturzenegger, Andreas	1972	M35	1	Stern	0:40:12
9	150	Sohler, Michael	1978	M30	3	DG-HYP	0:40:24
10	284	Splithoff, Hans Georg	1966	M40	3	OTTO	0:41:11
11	38	Rittmeister, Lutz	1959	M45	3	PHILIPS	0:41:13
12	33	Haacker, Kai	1963	M45	4	PHILIPS	0:41:24
13	101	Ansen, Hans-Jürgen	1950	M55	1	DAK	0:41:46
14	118	Timm, Thomas	1958	M50	1	PHILIPS	0:42:08
15	35	Jeschke, Heinz	1955	M50	2	PHILIPS	0:42:14
16	211	Jaekel, Christoph	1973	M35	2	DESY	0:42:22
17	411	Oberschmidt, Peter	1956	M50	3	Fitness-Studio City-Nord	0:42:52
18	278	Schönrock, Günter	1957	M50	4	NDR	0:43:21
19	248	Hundertmark, Michael	1971	M35	3	HSU HH	0:43:32
20	383	Bolay, Oliver	1975	M30	4	VATTENFALL	0:43:36
21	217	Rewel, Thomas	1978	M30	5	Deut.Bank	0:43:37
22	335	Hornung, Jürgen	1954	M50	5	Raffay	0:43:50
23	19	Carl, Christian	1968	M40	4	Fa.Blanke.	0:43:53

Ergebnisse vom 3. City Nord-Lauf am 31.05.2008**Veranstalter** : Grundeigentümer-Interessengemeinschaft City Nord GmbH (GIG)**Ausrichter** : die BSGen Vattenfall Europe Hamburg und Hamburg-Mannheimer**Zeitmessung** : Hartmut Sickart**Herren - 10 km**

Platz	St-Nr.	Name, Vorname	Jg	AK	Rang	BSG/Verein	Zeit
24	319	Wehowsky, Frank	1962	M45	5	TÜV-Nord	0:44:06
25	266	Brandt, Andreas	1958	M50	6	Gaden	0:44:14
26	221	Popovic, Dragan	1978	M30	6	Feuerwehr	0:44:17
27	412	Pockrandt, Jens	1963	M45	6	Fitness-Studio City-Nord	0:44:26
28	253	Wimmer, Georg	1971	M35	4	HSU HH	0:44:47
29	391	Kröning, Wolfgang	1964	M40	5	Polizei HH	0:44:54
30	282	Patzer, Ralf	1967	M40	6	OTTO	0:45:03
31	270	Wams, Martin	1965	M40	7	Gaden	0:45:18
32	366	Petruk, Alexander	1973	M35	5	Gaden	0:45:28
33	410	Funck, Moritz	1979	M	2	Fitness-Studio City-Nord	0:45:30
34	192	Haslbauer, Dieter	1959	M45	7	Berenberg	0:45:39
35	341	Felger, Fritz	1959	M45	8	Airbus	0:45:58
36	428	Kusserow, Thomas	1963	M45	9	Polizei HH	0:45:59
37	355	Sauerberg, Achim	1980	M	3	ESW&STN	0:46:04
38	448	Rohlf, Dirk	1967	M40	8	EDEKA	0:46:28
39	215	Ehrenberg, Frank	1959	M45	10	Deut.Bank	0:46:36
40	426	Pacher, Daniel	1975	M30	7	Fitness-Studio City-Nord	0:46:45
41	219	Heinzinger, Manfred	1962	M45	11	Deut.Ring	0:46:51
42	262	Zollbeck, Marco	1966	M40	9	HSH-NORDB.	0:47:06
43	375	Kalus, Andreas	1962	M45	12	Stern	0:47:08
44	350	Bornholdt, Jörg	1961	M45	13	Deut.Bank	0:47:12
45	372	Meißner, Karsten	1976	M30	8	Polizei HH	0:47:23
46	450	Schulz, Norbert	1957	M50	7		0:47:24
47	105	Kozieras, Norbert	1950	M55	2	Hbg.Mannh.	0:47:48
48	113	Thimm, Erich	1951	M55	3	NDR	0:47:50
49	374	Thoma, Christian	1978	M30	9	Polizei HH	0:47:55
50	255	Günther, Reinhard	1958	M50	8	HSH-NORDB.	0:47:56
51	281	Kliem, Rüdiger	1961	M45	14	OTTO	0:47:59
52	430	Wiescher, Christian	1970	M35	6	Volksbank	0:48:00
53	421	Hase, Maik	1980	M	4	Team Alice	0:48:21
54	269	Schulz, Hans-Joachim	1946	M60	1	Gaden	0:48:28
55	173	Fredenhagen, Harald	1959	M45	15	Fa.Blanke.	0:48:41
56	166	Frahm, Patrick	1978	M30	10	Sig. Iduna	0:48:47
57	212	Rudolph, Florian	1980	M	5	DESY	0:49:09
58	89	Kahlbohm, Olav	1968	M40	10	Lufthansa	0:49:57
59	434	Nanmann, Hendrik	1981	M	6	Polizei HH	0:49:58
60	48	Lohmann, Rolf-Michael	1960	M45	16	Stern	0:49:59
61	365	Winter, Jörg	1970	M35	7	IBM Klub	0:50:16
62	51	Rubiales Jimenez, Luis	1938	M70	1	Zoll	0:50:17
63	436	Lammel, Jens	1976	M30	11	HHSC	0:50:18
64	310	Scharf, Dietmar	1968	M40	11	Sig. Iduna	0:50:23
65	352	Düngefeld, Björn	1972	M35	8	EDEKA	0:50:27
66	9	Rowedder, Frank	1966	M40	11	Deut.Bank	0:50:37
67	342	Golombek, Frank	1973	M35	9	BACARDI	0:50:44
68	338	Feick, Joachim	1961	M45	17	Deut.Ring	0:50:51
69	379	Borowka, Stephan	1977	M30	12	TK	0:51:00
70	318	Schumacher, Peter	1952	M55	4	TÜV-Nord	0:51:04
71	303	Vollmer, Stefan	1982	M	7	Still	0:51:09
72	390	Knop, Uwe	1946	M60	2	Feuerwehr	0:51:15
73	216	Rechten, Michael	1970	M35	10	Deut.Bank	0:51:16

Ergebnisse vom 3. City Nord-Lauf am 31.05.2008**Veranstalter** : Grundeigentümer-Interessengemeinschaft City Nord GmbH (GIG)**Ausrichter** : die BSGen Vattenfall Europe Hamburg und Hamburg-Mannheimer**Zeitmessung** : Hartmut Sickart**Herren - 10 km**

Platz	St-Nr.	Name, Vorname	Jg	AK	Rang	BSG/Verein	Zeit
74	413	Schimming, Dominik	1983	M	8	Fitness-Studio City-Nord	0:51:29
75	347	Krauß, Alexander	1976	M30	13	BVI	0:51:42
76	205	Spardel, Holger	1979	M	9	BVI	0:51:43
77	371	Krampitz, Gerald	1967	M40	13	Polizei HH	0:51:55
78	256	Hagemann, Uwe	1950	M55	5	HSH-NORDB.	0:52:07
79	120	Ihde, Bernd	1946	M60	3	Raffay	0:52:08
80	295	Haubrich, Gerhard	1943	M65	1	Raffay	0:52:44
81	223	Sommer, Heinz	1939	M65	2	Fa.Blanke.	0:52:58
82	389	Fischer, Christian	1965	M40	14	Volksfürs.	0:53:02
83	422	Dammann, Hans-Jörg	1976	M30	14	Team Alice	0:53:06
84	361	Lemkau, Niels	1965	M40	15	HEK	0:53:11
85	254	Diezel, Günther	1954	M50	9	HSH-NORDB.	0:53:24
86	186	Margittai, Stephan	1969	M35	11	BeraCom	0:53:34
87	417	Kegel, Lars	1968	M40	16		0:53:36
88	190	Günther, Wolfgang	1986	M	10	Berenberg	0:53:44
89	200	Schreiner, Andreas	1963	M45	18	Berenberg	0:53:45
90	272	Wittke, Mitja	1981	M	11	Gaden	0:53:58
91	188	Rachow, Michael	1956	M50	10	BeraCom	0:54:20
92	67	Münster, Reinhold	1942	M65	3	HEK	0:54:41
93	236	Harms, Michael	1955	M50	11	Hochbahn	0:55:04
94	235	Fernandez, Luis	1954	M50	12	Hochbahn	0:55:06
95	203	Eilers, Ulrich	1957	M50	13	BG 36	0:55:13
96	437	Weber, Michael	1969	M35	12	Tchibo	0:55:18
97	182	Schröder, Martin	1968	M40	17	BACARDI	0:55:19
98	189	Rubart, Lothar	1960	M45	19	BeraCom	0:55:20
99	382	Kathenbach, Martin	1979	M	12	TÜV-Nord	0:55:28
100	233	Haberkorn, Lars	1978	M30	15	HW	0:56:24
101	239	Kluth, Peter	1944	M60	4	Haspa	0:56:27
102	196	Otto, Michael	1966	M40	18	Berenberg	0:56:32
103	268	Ohlsen, Willi	1941	M65	4	Gaden	0:56:50
104	267	Busse, Heino	1953	M55	6	Gaden	0:56:51
105	296	Hänjes, Hans-Martin	1964	M40	19	Raffay	0:56:52
106	79	Frey, Matthias	1951	M55	7	ESW&STN	0:56:54
107	187	Merten, Dirk	1974	M30	16	BeraCom	0:57:05
108	415	Diedrich, Ralph	1962	M45	20	Siemens	0:57:15
109	55	Kaminke, Andres	1956	M50	14	Kravag	0:57:22
110	151	Böthern, Rolf	1943	M65	5	Fa.Blanke.	0:57:46
111	229	Melde, Christian	1969	M35	13	Hbg.Mannh.	0:57:50
112	438	Baum, Thomas	1979	M	13		0:57:52
113	3	Henke, Peter	1963	M45	21	BACARDI	0:58:04
114	381	Halweg, Wolfgang	1948	M60	5	TÜV-Nord	0:58:09
115	261	Schwenck, Jörn	1944	M60	6	HSH-NORDB.	0:58:34
116	349	Jaekel, Claus	1945	M60	7	DESY	0:58:44
117	241	Steck, Siegfried	1948	M60	8	Haspa	0:58:49
118	47	Hass, Jochen	1966	M40	20	Stern	0:59:04
119	333	Schneider, Peter	1951	M55	8	BP-Oil	0:59:14
120	210	Behrens, Michael	1947	M60	9	DESY	1:00:12
121	423	Hupfer, Nils	1977	M30	17		1:00:25
122	230	Radetzki, Manfred	1938	M70	2	Hbg.Mannh.	1:00:32
123	208	Roscher, Eberhard	1962	M45	22	BP-Oil	1:01:20
124	245	Reimer, Peter	1939	M65	6	HEK	1:01:20

Ergebnisse vom 3. City Nord-Lauf am 31.05.2008**Veranstalter** : Grundeigentümer-Interessengemeinschaft City Nord GmbH (GIG)**Ausrichter** : die BSGen Vattenfall Europe Hamburg und Hamburg-Mannheimer**Zeitmessung** : Hartmut Sickart**Herren - 10 km**

Platz	St-Nr.	Name, Vorname	Jg	AK	Rang	BSG/Verein	Zeit
125	297	Matthies, Hans-Joachim	1930	M75	1	Raffay	1:01:32
126	307	Kamlage, Jens	1943	M65	7	Sig. Iduna	1:01:46
127	207	Knigge, Hubert	1951	M55	9	BP-Oil	1:01:56
128	238	Becker, Wolfgang	1951	M55	10	Haspa	1:01:57
129	114	Gaebert, Hans-Joachim	1947	M60	10	PHILIPS	1:02:49
130	351	Ahrens, Claus-Werner	1944	M60	11	Deut.Ring	1:03:21
131	22	Matthiessen, Uwe	1949	M55	11	Fa.Blanke.	1:03:29
132	357	Höpfner, Arne	1969	M35	14	Fa.Blanke.	1:04:48
133	440	Zibell, Bernd	1970	M35	15	Team Alice	1:05:36
134	419	Droste, Jürgen	1974	M30	18	Team Alice	1:05:36
135	425	Hinsen, Dr. Guido	1959	M45	23	ltergo	1:05:38
136	194	Krähwinkel, Alexander	1970	M35	16	Berenberg	1:08:32
137	387	Schulz, Ronald	1959	M45	23	VATTENFALL	1:09:55
138	334	Vorlicek, Thomas	1965	M40	21	Haspa	1:14:39
139	332	Leisner, Siegfried	1944	M60	12	BA-Eimsb.	1:16:57

Damen-Mannschaften 10 km**1. Polizei HH - 2:27:35**

429	Kusserow, Sandra	1973	W35	0:46:49
290	Lehmann, Martina	1980	W	0:47:36
373	Strathus, Claudia	1981	W	0:53:09

2. Hbg.Mannh. - 2:41:26

228	Lupke, Anne	1980	W	0:43:46
227	Clausen, Sylvia	1940	W65	0:57:35
26	Ewers, Dorit	1961	W45	1:00:04

3. ESW&STN - 2:46:57

15	Josenhans, Katharina	1981	W	0:46:52
354	Piepenburg, Anne Kathrin	1984	W	0:59:49
356	Schroten, Melanie-Maren	1970	W35	1:00:15

4. BACARDI - 2:48:41

345	Schulz, Birgit	1961	W45	0:54:57
343	Göbel, Nina	1977	W30	0:55:40
2	Henke, Katrin	1992	WJB	0:58:03

5. NDR - 3:19:12

277	Kersten, Ines	1962	W45	0:52:06
368	Schenck, Elke	1953	W55	1:05:13
275	Biel, Sabine	1961	W45	1:21:52

Ergebnisse vom 3. City Nord-Lauf am 31.05.2008**Veranstalter** : Grundeigentümer-Interessengemeinschaft City Nord GmbH (GIG)**Ausrichter** : die BSGen Vattenfall Europe Hamburg und Hamburg-Mannheimer**Zeitmessung** : Hartmut SickartHerren-Mannschaften 10 km

1. PHILIPS - 2:04:46

38	Rittmeister, Lutz	1959	M45	0:41:13
33	Haacker, Kai	1963	M45	0:41:24
118	Timm, Thomas	1958	M50	0:42:08

2. Gaden I - 2:09:20

271	Wichmann, Oliver	1981	M	0:39:47
266	Brandt, Andreas	1958	M50	0:44:14
270	Wams, Martin	1965	M40	0:45:18

3. Polizei HH I - 2:10:58

398	Dankers, Heinz	1960	M45	0:40:05
391	Kröning, Wolfgang	1964	M40	0:44:54
428	Kusserow, Thomas	1963	M45	0:45:59

4. Fitness-Studio City-Nord - 2:12:49

411	Oberschmidt, Peter	1956	M50	0:42:52
412	Pockrandt, Jens	1963	M45	0:44:26
410	Funck, Moritz	1979	M	0:45:30

5. Feuerwehr - 2:13:20

155	Heemcke, Alexander	1976	M30	0:37:48
221	Popovic, Dragan	1978	M30	0:44:17
390	Knop, Uwe	1946	M60	0:51:15

6. OTTO - 2:14:14

284	Splithoff, Hans Georg	1966	M40	0:41:11
282	Patzer, Ralf	1967	M40	0:45:03
281	Kliem, Rüdiger	1961	M45	0:47:59

7. Stern - 2:17:19

139	Sturzenegger, Andreas	1972	M35	0:40:12
375	Kalus, Andreas	1962	M45	0:47:08
48	Lohmann, Rolf-Michael	1960	M45	0:49:59

8. Deut.Bank - 2:17:27

217	Rewel, Thomas	1978	M30	0:43:37
215	Ehrenberg, Frank	1959	M45	0:46:36
350	Bornholdt, Jörg	1961	M45	0:47:12

9. Polizei HH II - 2:25:16

372	Meißner, Karsten	1976	M30	0:47:23
374	Thoma, Christian	1978	M30	0:47:55
434	Nanmann, Hendrik	1981	M	0:49:58

10. Fa.Blanke. I - 2:25:33

19	Carl, Christian	1968	M40	0:43:53
173	Fredenhagen, Harald	1959	M45	0:48:41
223	Sommer, Heinz	1939	M65	0:52:58

Ergebnisse vom 3. City Nord-Lauf am 31.05.2008**Veranstalter** : Grundeigentümer-Interessengemeinschaft City Nord GmbH (GIG)**Ausrichter** : die BSGen Vattenfall Europe Hamburg und Hamburg-Mannheimer**Zeitmessung** : Hartmut SickartHerren-Mannschaften 10 km

11. HSH-NORDB. - 2:27:09

262	Zollbeck, Marco	1966	M40	0:47:06
255	Günther, Reinhard	1958	M50	0:47:56
256	Hagemann, Uwe	1950	M55	0:52:07

12. Gaden II - 2:27:54

366	Petruk, Alexander	1973	M35	0:45:28
269	Schulz, Hans-Joachim	1946	M60	0:48:28
272	Wittke, Mitja	1981	M	0:53:58

13. Raffay - 2:28:43

335	Hornung, Jürgen	1954	M50	0:43:50
120	Ihde, Bernd	1946	M60	0:52:08
295	Haubrich, Gerhard	1943	M65	0:52:44

14. DESY - 2:30:15

211	Jaekel, Christoph	1973	M35	0:42:22
212	Rudolph, Florian	1980	M	0:49:09
349	Jaekel, Claus	1945	M60	0:58:44

15. TÜV-Nord - 2:30:39

319	Wehowsky, Frank	1962	M45	0:44:06
318	Schumacher, Peter	1952	M55	0:51:04
382	Kathenbach, Martin	1979	M	0:55:28

16. Berenberg - 2:33:10

192	Haslbauer, Dieter	1959	M45	0:45:39
190	Günther, Wolfgang	1986	M	0:53:44
200	Schreiner, Andreas	1963	M45	0:53:45

17. Sig. Iduna - 2:40:57

166	Frahm, Patrick	1978	M30	0:48:47
310	Scharf, Dietmar	1968	M40	0:50:23
307	Kamlage, Jens	1943	M65	1:01:46

18. Deut.Ring - 2:41:03

219	Heinzinger, Manfred	1962	M45	0:46:51
338	Feick, Joachim	1961	M45	0:50:51
351	Ahrens, Claus-Werner	1944	M60	1:03:21

19. BeraCom - 2:43:15

186	Margittai, Stephan	1969	M35	0:53:34
188	Rachow, Michael	1956	M50	0:54:20
189	Rubart, Lothar	1960	M45	0:55:20

20. BACARDI - 2:44:08

342	Golombek, Frank	1973	M35	0:50:44
182	Schröder, Martin	1968	M40	0:55:19
3	Henke, Peter	1963	M45	0:58:04

Ergebnisse vom 3. City Nord-Lauf am 31.05.2008**Veranstalter** : Grundeigentümer-Interessengemeinschaft City Nord GmbH (GIG)**Ausrichter** : die BSGen Vattenfall Europe Hamburg und Hamburg-Mannheimer**Zeitmessung** : Hartmut SickartHerren-Mannschaften 10 km

21. Hbg.Mannh. - 2:46:11

105	Kozieras, Norbert	1950	M55	0:47:48
229	Melde, Christian	1969	M35	0:57:50
230	Radetzki, Manfred	1938	M70	1:00:32

22. Team Alice - 2:47:04

421	Hase, Maik	1980	M	0:48:21
422	Dammann, Hans-Jörg	1976	M30	0:53:06
440	Zibell, Bernd	1970	M35	1:05:36

23. HEK - 2:49:14

361	Lemkau, Niels	1965	M40	0:53:11
67	Münster, Reinhold	1942	M65	0:54:41
245	Reimer, Peter	1939	M65	1:01:20

24. Haspa - 2:57:14

239	Kluth, Peter	1944	M60	0:56:27
241	Steck, Siegfried	1948	M60	0:58:49
238	Becker, Wolfgang	1951	M55	1:01:57

25. BP-Oil - 3:02:31

333	Schneider, Peter	1951	M55	0:59:14
208	Roscher, Eberhard	1962	M45	1:01:20
207	Knigge, Hubert	1951	M55	1:01:56

26. Fa.Blanke. II - 3:06:04

151	Böthern, Rolf	1943	M65	0:57:46
22	Matthiessen, Uwe	1949	M55	1:03:29
357	Höpfner, Arne	1969	M35	1:04:48

5. Wedeler Deichlauf

BSG ESW-STN am 27.06.2008

Einzelwertung: 10 km, Damen

Platz	Start-nummer	Name	JG	BSG	Alters-klasse	AK Platz	Zeit
1	41	Yücel, Sema	1970	PHILIPS	W 35	1	0:42:00
2	15	Josenhans, Katharina	1981	ESW&STN	W	1	0:42:37
3	430	Westerfeld, Sabine	1966	ESW&STN	W 40	1	0:45:45
4	316	Pax, Katrin	1966	TÜV-Nord	W 40	2	0:48:36
5	422	Hübert, Susann	1966	TK	W 40	3	0:48:55
---	2003	Gragert, Kirsten	1964	VHS-Wedel	W 40	a.K.	0:49:31
---	2007	Eichfelder, Renate	1950	Gast	W 55	a.K.	0:49:37
6	364	Barowsky, Gabriela	1970	IBM Klub	W 35	2	0:50:09
7	369	Beu, Sylvie	1974	OTTO	W 30	1	0:50:42
8	283	Pieconka, Antje	1959	OTTO	W 45	1	0:50:53
9	320	Wolf, Uta	1978	TÜV-Nord	W 30	2	0:52:22
10	427	Murray, Martina	1970	Haspa	W 35	3	0:52:31
11	288	Nieswandt, Tanja	1971	PHILIPS	W 35	4	0:52:46
12	258	Recht, Janette	1981	HSH-NORDB.	W	2	0:52:58
13	204	Schumacher, Andrea	1959	BVI	W 45	2	0:53:04
14	302	Glismann, Angela	1957	SPK-Süd	W 50	1	0:53:07
15	121	Leifels, Gabi	1966	Raffay	W 40	4	0:53:17
16	306	Kamlage, Frauke	1956	Sig. Iduna	W 50	2	0:53:46
17	359	Sievers, Susanne	1967	Hbg.Mannh.	W 40	5	0:53:51
18	206	Timm, Doris	1951	BVI	W 55	1	0:54:01
---	2009	Schubert, Corinna	1957	Gast	W 50	a.K.	0:54:34
19	313	Aschbermer, Jana	1981	TÜV-Nord	W	3	0:54:49
20	69	Hagemann, Anna	1947	Shell	W 60	1	0:54:53
21	356	Schroten, Melanie-Maren	1970	ESW&STN	W 35	5	0:54:55
---	2010	Behn, Doris	1965	Gast	W 40	a.K.	0:55:32
22	280	Ihling, Anke	1965	OTTO	W 40	6	0:56:03
23	202	Tietze, Sylvia	1972	Berenberg	W 35	6	0:56:09
---	2006	Schroten, Denise	1977	Gast	W 30	a.K.	0:56:15
24	426	Reiter, Jeanette	1966	VATTENFALL	W 40	7	0:57:07
25	193	Krueger, Karen	1974	Berenberg	W 30	3	0:57:17
26	8	Härtel, Brigitte	1954	Commerz-B.	W 50	3	0:57:54
27	232	Bertels, Jutta	1968	HW	W 40	8	0:59:35
28	123	Weirich, Ursula	1966	Raffay	W 40	9	1:00:08
---	2008	Nussbaum, Bärbel	1957	Gast	W 50	a.K.	1:01:28
29	275	Biel, Sabine	1961	NDR	W 45	3	1:12:41

Einzelwertung: 10 km, Herren

Platz	Start-nummer	Name	JG	BSG	Alters-klasse	AK Platz	Zeit
1	155	Heemcke, Alexander	1976	Feuerwehr	M 30	1	0:35:48
2	416	Peters, Detlef	1962	HSH-NORDB.	M 45	1	0:35:56
3	287	Bozyakali, Can	1974	PHILIPS	M 30	2	0:38:32
4	38	Rittmeister, Lutz	1959	PHILIPS	M 45	2	0:38:48
5	132	Metzner, Bernd	1965	VATTENFALL	M 40	1	0:38:57
6	140	Rebstock, Stefan	1969	Siemens	M 35	1	0:39:02

5. Wedeler Deichlauf

BSG ESW-STN am 27.06.2008

7	102	Gruber, Markus	1970	DAK	M 35	2	0:39:30
8	118	Timm, Thomas	1958	PHILIPS	M 50	1	0:39:43

Einzelwertung: 10 km, Herren

Platz	Start- nummer	Name	JG	BSG	Alters- klasse	AK Platz	Zeit
9	35	Jeschke, Heinz	1955	PHILIPS	M 50	2	0:39:50
10	211	Jaekel, Christoph	1973	DESY	M 35	3	0:39:57
11	311	Ahlfeld, Carsten	1967	TÜV-Nord	M 40	2	0:40:09
12	282	Patzer, Ralf	1967	OTTO	M 40	3	0:40:12
13	19	Carl, Christian	1968	Fa.Blanke.	M 40	4	0:40:17
14	414	Schottenhaml, Andreas	1975	Gaden	M 30	3	0:40:32
15	319	Wehowsky, Frank	1962	TÜV-Nord	M 45	3	0:40:46
16	217	Rewel, Thomas	1978	Deut.Bank	M 30	4	0:40:54
17	221	Popovic, Dragan	1978	Feuerwehr	M 30	5	0:41:23
18	266	Brandt, Andreas	1958	Gaden	M 50	3	0:41:41
19	341	Felger, Fritz	1959	Airbus	M 45	4	0:42:17
20	105	Kozieras, Norbert	1950	Hbg.Mannh.	M 55	1	0:42:22
---	2005	Pieper, Karl-Heinz	1949	Gast	M 55	a.K.	0:42:27
21	259	Schiminski, Jochen	1979	HSH-NORDB.	M	1	0:42:54
22	98	Gehle, Friedhelm	1956	BA-Eimsb.	M 50	4	0:43:05
23	270	Wams, Martin	1965	Gaden	M 40	5	0:43:14
24	81	Stäcker, Frank	1964	PHILIPS	M 40	6	0:43:28
25	64	Kapraun, Matthias	1973	VATTENFALL	M 35	4	0:43:36
26	431	Reiske, Gerd	1947	Lufthansa	M 60	1	0:43:54
27	219	Heinzinger, Manfred	1962	Deut.Ring	M 45	5	0:44:05
28	432	Wöbke, Volker	1966	BVI	M 40	7	0:44:16
29	269	Schulz, Hans-Joachim	1946	Gaden	M 60	2	0:44:19
30	216	Rechten, Michael	1970	Deut.Bank	M 35	5	0:44:29
31	113	Thimm, Erich	1951	NDR	M 55	2	0:44:34
32	262	Zollbeck, Marco	1966	HSH-NORDB.	M 40	8	0:44:37
33	379	Borowka, Stephan	1977	TK	M 30	6	0:44:40
34	286	Walendy, Gerd	1965	OTTO	M 40	9	0:45:23
35	310	Scharf, Dietmar	1968	Sig. Iduna	M 40	10	0:45:24
36	338	Feick, Joachim	1961	Deut.Ring	M 45	6	0:45:25
---	2001	Drangmeister, Jürgen	1964	ESW&STN	M 40	a.K.	0:45:25
37	215	Ehrenberg, Frank	1959	Deut.Bank	M 45	7	0:45:35
38	434	Zollenkopf, Michael	1967	BVI	M 40	11	0:45:38
39	173	Fredenhagen, Harald	1959	Fa.Blanke.	M 45	8	0:45:43
40	212	Rudolph, Florian	1980	DESY	M	2	0:45:45
41	365	Winter, Jörg	1970	IBM Klub	M 35	6	0:45:52
42	308	Manthei, Jan	1967	Sig. Iduna	M 40	12	0:45:58
43	89	Kahlbohm, Olav	1968	Lufthansa	M 40	13	0:46:05
44	99	Steinhagen, Michael	1958	BVI	M 50	5	0:46:13
45	51	Rubiales Jimenez, Luis	1938	Zoll	M 70	1	0:46:19
46	419	Dick, Joachim	1943	TK	M 65	1	0:46:26
47	231	Spijker, Rüdiger	1960	Hbg.Mannh.	M 45	9	0:46:46
48	16	Kühl, Bernd	1946	ESW&STN	M 60	3	0:46:54
49	205	Spardel, Holger	1979	BVI	M	3	0:46:59

5. Wedeler Deichlauf

BSG ESW-STN am 27.06.2008

50	296	Hänjes, Hans-Martin	1964	Raffay	M 40	14	0:47:00
51	274	Willsch, Pascal	1978	Lufthansa	M 30	7	0:47:48
52	3	Henke, Peter	1963	BACARDI	M 45	10	0:48:09
53	429	Hamann, Christian	1969	Haspa	M 35	7	0:48:14
54	256	Hagemann, Uwe	1950	HSH-NORDB.	M 55	3	0:48:17

Einzelwertung: 10 km, Herren

Platz	Start-nummer	Name	JG	BSG	Alters-klasse	AK Platz	Zeit
55	120	Ihde, Bernd	1946	Raffay	M 60	4	0:48:21
56	268	Ohlsen, Willi	1941	Gaden	M 65	2	0:48:23
57	200	Schreiner, Andreas	1963	Berenberg	M 45	11	0:48:26
58	303	Vollmer, Stefan	1982	Still	M	4	0:48:32
59	389	Fischer, Christian	1965	Volksfürs.	M 40	15	0:48:46
---	2002	Hansen, Henrik	1983	ESW&STN	M	a.K.	0:48:49
60	272	Wittke, Mitja	1981	Gaden	M	5	0:49:01
61	295	Haubrich, Gerhard	1943	Raffay	M 65	3	0:49:10
62	334	Vorlicek, Thomas	1965	Haspa	M 40	16	0:49:16
63	37	Meier, Manfred	1940	PHILIPS	M 65	4	0:49:26
64	223	Sommer, Heinz	1939	Fa.Blanke.	M 65	5	0:49:47
65	324	Kiggen, Björn	1978	Hapag Lloyd	M 30	8	0:49:55
66	418	Meyer-Lomberg, Wolfgang	1956	SPK-Süd	M 50	6	0:50:05
67	285	Ulrich, Rainer	1960	OTTO	M 45	12	0:50:19
68	321	Röhling, Lutz	1956	VATTENFALL	M 50	7	0:50:22
69	294	Braun, Friedrich	1946	Raffay	M 60	5	0:50:37
70	254	Diezel, Günther	1954	HSH-NORDB.	M 50	8	0:51:04
71	273	Gideon, Gerald	1957	Lufthansa	M 50	9	0:51:26
72	424	Leichtweiß, Heino	1944	TK	M 60	6	0:51:30
73	229	Melde, Christian	1969	Hbg.Mannh.	M 35	8	0:52:02
74	203	Eilers, Ulrich	1957	BG 36	M 50	10	0:52:26
75	297	Matthies, Hans-Joachim	1930	Raffay	M 75	1	0:52:31
76	210	Behrens, Michael	1947	DESY	M 60	7	0:52:37
77	278	Schönrock, Günter	1957	NDR	M 50	11	0:52:46
78	114	Gaebert, Hans-Joachim	1947	PHILIPS	M 60	8	0:52:54
79	195	Lügering, Dieter	1957	Berenberg	M 50	12	0:53:03
80	428	Schlegel, Karl-Heinz	1946	Sig. Iduna	M 60	9	0:53:05
81	381	Halweg, Wolfgang	1948	TÜV-Nord	M 60	10	0:53:08
82	241	Steck, Siegfried	1948	Haspa	M 60	11	0:53:35
83	261	Schwenck, Jörn	1944	HSH-NORDB.	M 60	12	0:53:43
---	2011	Kruchen, Dirk	1967	Gast	M 40	a.K.	0:54:17
84	182	Schröder, Martin	1968	BACARDI	M 40	17	0:54:37
85	349	Jaekel, Claus	1945	DESY	M 60	13	0:55:12
86	209	Schrader, Rudi	1949	BP-Oil	M 55	4	0:55:20
87	333	Schneider, Peter	1951	BP-Oil	M 55	5	0:55:26
88	315	Kohl, Andreas	1961	TÜV-Nord	M 45	13	0:55:29
89	122	Thießen, Arnold	1957	Raffay	M 50	13	0:55:33
90	238	Becker, Wolfgang	1951	Haspa	M 55	6	0:55:34
91	351	Ahrens, Claus-Werner	1944	Deut.Ring	M 60	14	0:55:54
92	307	Kamlage, Jens	1943	Sig. Iduna	M 65	6	0:56:18

5. Wedeler Deichlauf

BSG ESW-STN am 27.06.2008

93	388	Voß, Gilbert	1959	VATTENFALL	M 45	14	0:57:07
94	293	Adolf, Hans-Willy	1936	Raffay	M 70	2	0:57:20
95	151	Böthern, Rolf	1943	Fa.Blanke.	M 65	7	0:57:33
96	233	Haberkorn, Lars	1978	HW	M 30	9	0:59:35
97	421	Gohde, Fritz	1959	TK	M 45	15	0:59:36
98	411	Behrmann, Lasse	1996	Fa.Blanke.	M	6	1:00:01
99	22	Matthiessen, Uwe	1949	Fa.Blanke.	M 55	7	1:00:03

Einzelwertung: 10 km, Herren

Platz	Start- nummer	Name	JG	BSG	Alters- klasse	AK Platz	Zeit
100	207	Knigge, Hubert	1951	BP-Oil	M 55	8	1:00:11
100	208	Roscher, Eberhard	1962	BP-Oil	M 45	16	1:00:11
102	348	Fuchs, Christian	1969	DESY	M 35	9	1:01:13
103	433	Höhns, Klaus	1936	Haspa	M 70	3	1:04:01
104	119	Bernin, Siegfried	1937	Raffay	M 70	4	1:06:16
105	23	Winkel, Horst	1940	Fa.Blanke.	M 65	8	1:11:01
106	412	Behrmann, Norbert	1949	Fa.Blanke.	M 55	9	1:16:38
106	413	Stein, Wolfgang	1950	Fa.Blanke.	M 55	10	1:16:38

5. Wedeler Deichlauf
BSG ESW-STN am 27.06.2008

Mannschaftswertung: 10 km, Damen

Rang	BSG	Start-nummer	Mannschaft	Zeit Einzel	Plz	Ergebnis Mannschaft
1	ESW&STN	15	Josenhans, Katharina	0:42:37	2	2:23:17
	ESW&STN	430	Westerfeld, Sabine	0:45:45	3	
	ESW&STN	356	Schroten, Melanie-Maren	0:54:55	21	
2	TÜV-Nord	316	Pax, Katrin	0:48:36	4	2:35:47
	TÜV-Nord	320	Wolf, Uta	0:52:22	9	
	TÜV-Nord	313	Aschbermer, Jana	0:54:49	19	
3	OTTO	369	Beu, Sylvie	0:50:42	7	2:37:38
	OTTO	283	Pieconka, Antje	0:50:53	8	
	OTTO	280	Ihling, Anke	0:56:03	22	

Mannschaftswertung: 10 km, Herren

Rang	BSG	Start-nummer	Mannschaft	Zeit Einzel	Plz	Ergebnis Mannschaft
1	PHILIPS	287	Bozyakali, Can	0:38:32	3	1:57:03
	PHILIPS	38	Rittmeister, Lutz	0:38:48	4	
	PHILIPS	118	Timm, Thomas	0:39:43	8	
2	HSH-NORDB.	416	Peters, Detlef	0:35:56	2	2:03:27
	HSH-NORDB.	259	Schiminski, Jochen	0:42:54	21	
	HSH-NORDB.	262	Zollbeck, Marco	0:44:37	32	
3	Gaden	414	Schottenhaml, Andreas	0:40:32	14	2:05:27
	Gaden	266	Brandt, Andreas	0:41:41	18	
	Gaden	270	Wams, Martin	0:43:14	23	
4	Deut.Bank	217	Rewel, Thomas	0:40:54	16	2:10:58
	Deut.Bank	216	Rechten, Michael	0:44:29	30	
	Deut.Bank	215	Ehrenberg, Frank	0:45:35	37	
5	PHILIPS	35	Jeschke, Heinz	0:39:50	9	2:12:44
	PHILIPS	81	Stäcker, Frank	0:43:28	24	
	PHILIPS	37	Meier, Manfred	0:49:26	63	
6	VATTENFALL	132	Metzner, Bernd	0:38:57	5	2:12:55
	VATTENFALL	64	Kapraun, Matthias	0:43:36	25	
	VATTENFALL	321	Röhling, Lutz	0:50:22	68	
7	TÜV-Nord	311	Ahlfeld, Carsten	0:40:09	11	2:14:03
	TÜV-Nord	319	Wehowsky, Frank	0:40:46	15	

5. Wedeler Deichlauf

BSG ESW-STN am 27.06.2008

TÜV-Nord 381 Halweg, Wolfgang 0:53:08 81

Mannschaftswertung: 10 km, Herren

Rang	BSG	Start- nummer	Mannschaft	Zeit Einzel	Plz	Ergebnis Mannschaft
8	Fa.Blanke.	19	Carl, Christian	0:40:17	13	2:15:47
	Fa.Blanke.	173	Fredenhagen, Harald	0:45:43	39	
	Fa.Blanke.	223	Sommer, Heinz	0:49:47	64	
9	OTTO	282	Patzer, Ralf	0:40:12	12	2:15:54
	OTTO	286	Walendy, Gerd	0:45:23	34	
	OTTO	285	Ulrich, Rainer	0:50:19	67	
10	BVI	432	Wöbke, Volker	0:44:16	28	2:16:07
	BVI	434	Zollenkopf, Michael	0:45:38	38	
	BVI	99	Steinhagen, Michael	0:46:13	44	
11	DESY	211	Jaekel, Christoph	0:39:57	10	2:18:19
	DESY	212	Rudolph, Florian	0:45:45	40	
	DESY	210	Behrens, Michael	0:52:37	76	
12	Hbg.Mannh.	105	Kozieras, Norbert	0:42:22	20	2:21:10
	Hbg.Mannh.	231	Spijker, Rüdiger	0:46:46	47	
	Hbg.Mannh.	229	Melde, Christian	0:52:02	73	
13	Gaden	269	Schulz, Hans-Joachim	0:44:19	29	2:21:43
	Gaden	268	Ohlsen, Willi	0:48:23	56	
	Gaden	272	Wittke, Mitja	0:49:01	60	
14	TK	379	Borowka, Stephan	0:44:40	33	2:22:36
	TK	419	Dick, Joachim	0:46:26	46	
	TK	424	Leichtweiß, Heino	0:51:30	72	
15	Sig. Iduna	310	Scharf, Dietmar	0:45:24	35	2:24:27
	Sig. Iduna	308	Manthei, Jan	0:45:58	42	
	Sig. Iduna	428	Schlegel, Karl-Heinz	0:53:05	80	
16	Raffay	296	Hänjes, Hans-Martin	0:47:00	50	2:24:31
	Raffay	120	Ihde, Bernd	0:48:21	55	
	Raffay	295	Haubrich, Gerhard	0:49:10	61	
17	Lufthansa	89	Kahlbohm, Olav	0:46:05	43	2:25:19
	Lufthansa	274	Willsch, Pascal	0:47:48	51	
	Lufthansa	273	Gideon, Gerald	0:51:26	71	
18	Deut.Ring	219	Heinzinger, Manfred	0:44:05	27	2:25:24
	Deut.Ring	338	Feick, Joachim	0:45:25	36	
	Deut.Ring	351	Ahrens, Claus-Werner	0:55:54	91	

5. Wedeler Deichlauf
BSG ESW-STN am 27.06.2008

Mannschaftswertung: 10 km, Herren

Rang	BSG	Start- nummer	Mannschaft	Zeit Einzel	Plz	Ergebnis Mannschaft
19	Haspa	429	Hamann, Christian	0:48:14	53	2:31:05
	Haspa	334	Vorlicek, Thomas	0:49:16	62	
	Haspa	241	Steck, Siegfried	0:53:35	82	
20	HSH-NORDB.	256	Hagemann, Uwe	0:48:17	54	2:33:04
	HSH-NORDB.	254	Diezel, Günther	0:51:04	70	
	HSH-NORDB.	261	Schwenck, Jörn	0:53:43	83	
21	Raffay	294	Braun, Friedrich	0:50:37	69	2:38:41
	Raffay	297	Matthies, Hans-Joachim	0:52:31	75	
	Raffay	122	Thießen, Arnold	0:55:33	89	
22	BP-Oil	209	Schrader, Rudi	0:55:20	86	2:50:57
	BP-Oil	333	Schneider, Peter	0:55:26	87	
	BP-Oil	207	Knigge, Hubert	1:00:11	100	
23	Fa.Blanke.	151	Böthern, Rolf	0:57:33	95	2:57:37
	Fa.Blanke.	411	Behrmann, Lasse	1:00:01	98	
	Fa.Blanke.	22	Matthiessen, Uwe	1:00:03	99	
24	Fa.Blanke.	23	Winkel, Horst	1:11:01	105	3:44:17
	Fa.Blanke.	412	Behrmann, Norbert	1:16:38	106	
	Fa.Blanke.	413	Stein, Wolfgang	1:16:38	106	



**Betriebssportverband
Hamburg e. V.**

Sparte Radsport



Volker Heyer	Obmann	040 70380595	volkerheyer@t-online.de
Frank Skowronek	Rennsport	040 70101511	fskowronek@online.ms
Bernhard Läubin	Bahnsport	0178 5361964	bernhard.laebin@hanse.net
Manfred Schwarz	RTF-Wart	0179 6632034	radmanne@gmx.de
Christian Bruder	Breitensport	0179 399 6716	ch.bruder@ndr.de
Wolfgang Heinemann	Presse	040 41562811	w.heinemann@ndr.de
Susanne Büttner	Kassenwartin	040 518 955	suse.buett@gmx.de

Termine im Norden

- 28.06. RTF Petermännchen-Tour, Schwerin, Sport- und Kongress-Halle, 9.30 Uhr
- 29.06. RTF Durch Auen und Moore, Norderstedt, Schulzentrum Moorbekstraße, 9 Uhr
- 05.07. RTF Rund um Hamburg Halbe (auch Marathon), 8 Uhr, HH-Alsterdorf
- 13.07. DEHOGA-Westküsten-RTF (auch Marathon), 9 Uhr, Wesseln
- 13.07. RTF Alpe de Seevetal, 9 Uhr, Meckelfeld
- 13.07. Parchimer Radsporttage/Lehm- und Backstein-RTF, Parchim
- 19.07. Papst Clemens-Gedächtnis-RTF, 9 Uhr, Hornburg
- 20.07. RTF rund um die Schlei, 9 Uhr, Schleswig, Internatschule Lutherstr.
- 21.- 27.7. Bundesradsporttreffen in Nortorf
- 03.08. RTF des BSV: Bis vor die Türe Lübecks, 9 Uhr, HH-Lohbrügge, Schule Mendelstraße

RTF des BSV am 3.8. : Helfer gesucht

Für die erste Kontroll- und Verpflegungsstation - K 1 in Lüttjensee – wird noch eine BSG gesucht, die dort die üblichen Aufgaben übernimmt. Bitte seid´s so nett und helft. Wer gern das ehrenamtliche Engagement anderer in Anspruch nimmt, möge seine „soziale Schuld“ als Helfer bei der eigenen RTF ableisten. Meldungen bitte abgeben bei Manfred Schwarz (radmanne@gmx.de).

Wolfgang

Heiße Rennsporttage in der City-Nord

Zwei Tage lang wurde in der Hamburger Geschäftsstadt City-Nord hochklassiger Radrennsport geboten. Der Wettergott war auch dieses Jahr wieder freundlich gestimmt, die Temperaturen hochsommerlich, der Trinkflaschendurchsatz beeindruckend und die Leistungen der Fahrer - bei den extremen Temperaturen - unglaublich. Rund 800 Radsportler rasten über den 2,33 km langen Rundkurs und lieferten sich an beiden Tagen packende Duelle. In nahezu allen Wertungen wurden neue Melderekorde erreicht. Die Veranstaltung hat sich nun definitiv zum zweitgrößten Hamburger Renn-Event nach den übermächtigen Cycloclassics entwickelt.

Am 31.05. ging es mit dem 4er-Mannschaftszeitfahren los. Rund 100 Teams zeigten Mannschaftsgeist vom Feinsten. Am nächsten Tag, dem 01.06., folgten die Straßenrennen in insgesamt sechs Rennwertungen und drei Läufen zur Fette-Reifen-Wertung.

4er-Mannschaftszeitfahren 31.05.2008

Die Ergebnisse des Mannschaftszeitfahrens sind in den angehängten Tabellen zusammengestellt. An dieser Stelle seien nur ein paar herausragende Ergebnisse genannt. Als schnellste Hamburger Betriebssportteams haben sich die Mannschaften der Feuerwehr Hamburg bei den Männern und im Mix über jeweils 35 km gezeigt. Der gefahrene Durchschnitt war mit 41,18 km/h für das Siegerteam in der Männerklasse angesichts der hohen Temperaturen beeindruckend. Auch die dahinter folgenden Teams Braun KD Mohrholz 1 und Blohm & Voss Industrie knackten die magische 40 km/h-Marke, das viertplatzierte und stark startende Team Hamburg Wasser 1 blieb knapp darunter.

Bei den Läufen zur Deutschen Betriebssportmeisterschaft wurde noch einmal zugelegt. Das schnelle Team TÜV-Nord HH 3 holte mit einem Schnitt von 42,16 km/h über 50 km die begehrte Trophäe nach Hamburg, gefolgt von dem stark fahrenden (Ärzte-)Team (Schnitt 41,53 km/h) des St. Elisabeth Hospital in Herten, Nordrhein-Westfalen. Weitere Hamburger Teams, Airbus 1 und Norddeutsche Affinerie 1, ließen mit über 40 km/h ebenfalls den Asphalt brennen.

Gesteigert wurde noch einmal in der Offenen Klasse über **50 km**. **Die ersten 13 Teams** fuhren ein Durchschnittstempo von mehr als 40 km/h. Mit einem Schnitt von exakt 44,95 km/h siegte souverän das Nannook Racing Team aus Wedel. Hier sind durchweg Elite- oder U23-Amateure am Start. Stark dabei auf Platz sieben mit einem beeindruckenden Schnitt von 42,06 km/h das Team Trenga.de und damit bestes Betriebssportteam in der Offenen Klasse. Dieses und die Ergebnisse in den vorigen Wertungen zeigen eindrucksvoll, dass sich die Betriebssportteams nicht verstecken brauchen und auch unter Lizenzfahrern vorne mitfahren können – gut so!

Erstmalig dabei waren Nachwuchsteams in den Klassen U13 bis U17. Die Hamburger Jungs und Mädels fuhren stark und holten sich zwei erste Plätze (U13 und U17) und einen dritten Platz (U15). Die Teams werden die gesammelten Erfahrungen bestens für die kommende Deutsche Meisterschaft im 4er-Zeitfahren nutzen können und freuten sich über die einmalige Gelegenheit zum Mannschaftstest.

Hervorragend funktionierte die Zusammenarbeit mit den Landesverbänden Schleswig-Holstein und Bremen, die, unterstützt durch Zeitfahrtspezialisten des RSC Kattenberg, für die sportliche Abwicklung der Nachwuchsklassen verantwortlich waren.

Für freuen uns über viel Lob für diese Veranstaltung von allen Seiten. Immer wieder hörten wir, dass hier eine bundesweit einmalige Gelegenheit zum Sammeln von Erfahrungen im anspruchsvollen 4er-Mannschaftszeitfahren geboten wird. Das spornt natürlich an.

Straßenrennen 01.06.2008

Auch hier möchte ich mich auf einige herausragende Ergebnisse beschränken. Alle Ergebnisse sind in den Tabellen im Anhang zusammengestellt oder auf unserer Webseite www.radsport.bsv-hamburg.de nachzulesen.

Gleich im ersten Rennen über 35 km zeigten die rennradfahrenden Frauen starke Leistungen. Karla Thiry (TRENGA.DE), die Siegerin der Frauenwertung und damit Hamburger Betriebssportmeisterin, und die Vizemeisterin Stefanie Wasmundt (Vattenfall) fuhren bei den Männern der Altersklassen S2 und S3/4 ganz vorne mit. Den Gesamtsieg und Titel holte sich im Sprint Peter Hilse (Airbus).

Im zweiten Rennen der Altersklassen ab U23 erfuhr sich Patrick Pustowka (LSV Hamburg) den Titel Hamburger Betriebssportmeister, Deutscher Betriebssportmeister wurde Thomas Karwig (TÜV-Nord).

Eng wurde es beim dritten Rennen in der Offenen Klasse über 50 km. 165 Meldungen brachten die Strecke an das erträgliche Limit. Im Rennen setzte sich sofort eine hochklassig besetzte Spitzengruppe ab. Ganz vorn dabei Elitefahrer des Nannook Racing Teams, vom Harvestehuder RV und, erfreulicherweise, auch Armin Raible von der BSG Trenga.de. Mit einem Abstand im Minutenbereich dahinter das hochkarätig besetzte Hauptfeld mit den starken Fahrern der Teams Westpoint, Bergamont und Trenga.de und Vereinsfahrern des HRC Hannover, Blau-Gelb Langenhagen, RG Uni Hamburg, Harburger RG und MC Pirate. Ganz vorne im Hauptfeld der schnelle **Crosser und hochgeschätzte** Kolumnenschreiber Stefan Danowksi (Trenga.de) und der Vorjahressieger Thorben Rolfs (RG Uni Hamburg). Also, keine Zeit zum Ausruhen für die Spitze, was sie denn auch nicht taten. Die Spitzengruppe aus fünf Fahrern verlor zwar an Boden, konnte aber einen Vorsprung von etwa einer Minute bis ins Ziel retten. Der Gewinner dieses hochklassigen Rennens hieß am Ende Philip Katzmarowski vom Nannook Racing Team Wedel, gefolgt von Armin Raible dem besten BSG-Fahrer des Team Trenga.de vor Sven Eckart. Glückwunsch der Radsparte zu diesem tollen Erfolg.

Es bleibt noch anzumerken, dass erstmals mit Transponderzeitmessung gefahren wurde. Von unserer Seite hat sich der Transpondereinsatz gelohnt, da die Ergebnisauswertung doch wesentlich erleichtert wird. Sollte es andere Meinungen geben, bitte ich um Mitteilung.

Letztlich bleibt seitens der Radsparte festzustellen, dass wir nach diesen zwei heißen Renntagen erst einmal urlaubsreif sind. Unser herzlicher Dank gilt allen Helfern und Unterstützern. Nur durch Eure wertvolle Mitarbeit kann so etwas auf die Beine gestellt werden. Für das nächste Jahr wünschen wir uns

allerdings noch mehr Helfer. Die Veranstaltung wächst rasant. Das ist gut so, erfordert aber auch einen noch größeren Einsatz. Also, wer Lust hat auf Rennorganisation und –abwicklung ist gerne im Orgateam willkommen. Meldungen nimmt der Schreiber dieses Berichtes entgegen.

An dieser Stelle soll nicht unerwähnt bleiben, dass großer Sport nur durch große Unterstützer möglich ist. Hier sei stellvertretend für viele weitere Unternehmen und Organisationen die großartig Unterstützung durch die Firma Trenga.de und die Grundeigentümer Interessengemeinschaft City-Nord genannt – vielen Dank im Namen der Radsportler.

Frank Skowronek, Rennsportwart

Deutsche und Hamburger Meisterschaften im Betriebssport: Ergebnisse

HH-Meisterschaften Mädels:

1. Karla Thiry, Trenga.de
2. Stefanie-Annika Wasmundt, Vattenfall
3. Petra Mandrys, Feuerwehr HH
4. Eva Bach, NDR

HH-Meisterschaften Buben:

1. Patrick Pustowska, LSV
2. Ralf Benke, BVI-Rad
3. Fabian Haedge, Feuerwehr HH
4. Jan Struve, NDR
5. Carsten Mandrys, Feuerwehr HH

AK 41

1. Adalbert Bialk, BVI-Rad
2. Ingo Dehn, SG Stern
3. Bernd Hintz, Kassenärthl. Vereinigung HH
4. Mark Veit, Sasolwax
5. Kai Papenfuß, LSV

AK 51

1. Peter Hilse, Airbus
2. Jörg Schwiemann, Nordd. Affi
3. Jürgen Schulze. ESW & STN
4. Hans-Ulrich Behn, Sasolwax
5. Uwe Knop, Feuerwehr HH

Deutsche Betriebssportmeisterschaft Mädels:

1. Ines Kersten, NDR

Deutsche Betriebssportmeisterschaft Buben:

1. Thomas Karwig, TÜV Nord
2. Uwe Varenkamp
3. Sven Ilsemann, Nordd. Affi
4. Jochen Neubecker, VHV-Versicherungen Hannover
5. Ralf Wittenberg, St. Elisabeth Hospital Herten

Offene Klasse Mädels:

1. Anne-Christine Lupke, Fitness-Studio City Nord
2. Ines Hinrichs, Harburger RG

Offene Klasse Buben:

1. Philip Katzmarowski, RG Wedel
2. Armin Reipel, Trenga.de
3. Sven Eckart

MZF Hamburger Mix-Meisterschaft

1. Feuerwehr Hamburg, Mix 1
2. Jungheinrich, Mix 1
3. NDR Mix
4. Otto BSG 2

MZF Hamburger Meisterschaft der Männer

1. Feuerwehr Hamburg 1
2. Braun KD Mohrholz 1
3. BVI (Blohm & Voss-Industrie)
4. Hamburg Wasser 1

MZF Deutsche Mix-Meisterschaft

1. LSV Mix 1
2. Bifi Racing Team 1
3. Bifi Racing Team 2

MZF Deutsche Meisterschaft

1. TÜV Nord 3
2. Orthopädie, St. Elisabeth-Hospital in Herten
3. Airbus Hamburg 1
4. Norddeutsche Affinerie 1

MZF Offene Klasse – Mix

1. Team Querbeet

2. Team SC Hammaburg
3. Renn- und Sportrad Altona Mix
4. Team Exercycle

MZF Offene Klasse der Männer

1. Nanook Racing Team
2. Kieler RV
3. TSH Team Bergamont
4. Team Westpoint 1

MZF U 15

1. Niedersachsen-Auswahl (Jan Brockhoff, Simon Evers, Robin Krüger, Ingvar Vollpecht)
2. Team Schleswig-Holstein 1 (Mike Fornefett, Malte Haushahn, Julius Reinhold, Andrian Rips)
3. LV Hamburg (Jan Christoph Andrä, Leon Rohde, Rasmus Ramm, Eric Skowronek)

MZF U 13

1. LV Hamburg (Paul Lindenau, Robin Habermann, Louis Rohde, Brandon Schäfer)
2. Team Schleswig-Holstein 3 (Paule Ischen, Julius Frank, Gerrit Leiß, Dawid Stade)
3. RSC Oldenburg (Sophie Peters, Fabian Rausch, Dominik Kartens, Rieke Lange)

MZF U 17

1. Harburger RG (Jan Kleka, Hendrik Wilkens, Lasse Wallas, Tosan Teetzmann)
2. LV Schleswig-Holstein (Jan Henrik Beckmann, Lasse Spielmann, Fabian Knecht, Rasmus Uhlenberg)

BSV Cup: Ergebnisse

Zur Erinnerung: Die Wertung umfasst die Ergebnisse der Rennen des LSV im Rader Forst (Einzelzeitfahren), der BSG Feuerwehr HH in Tangendorf und des BSV in der City Nord.

Männer:

1. Patrick Pustowska, LSV
2. Sven Ilseemann, Trenga.de
3. Fabian Haedge, Feuerwehr HH
4. Fred Kerlin, Nordd. Affi
5. Stefan Magolz, Feuerwehr HH

Frauen:

1. Stefanie Wasmundt, Vattenfall
2. Manuela Haverkamp, Feuerwehr HH
3. Petra Mandrys, Feuerwehr HH
4. Petra Weber, Feuerwehr HH
5. Karla Thiry, Trenga.de

M 3

1. Peter Hilse, Airbus
2. Jörg Schwiemann, Nordd. Affi
3. Siegfried Leibner, Feuerwehr HH

M 2

1. Bernd Hintz, KV HH
2. Ingo Dehn, SG Stern
3. Kai Papenfuß, LSV

Danos Depeschen:

Deutsche Meisterschaften im Betriebssport

Der Norden hatte sich an dem Wochenende 31. Mai/1. Juni mal etwas Besonderes ausgedacht. Bei brüllender Hitze und Sonnenschein fanden die Deutschen Betriebssportmeisterschaften zwischen den großen Bürokomplexen in der City-Nord statt, während wohl südlich der Elbe die Natur etwas wütete. Ich hatte keine Probleme damit, denn ich konnte schon rennfertig, also kurze Hose, Trikot - und bloß kein Schwitzhemd an -, direkt von zu Hause an den Start rollen.

Vierer- Mannschaftszeitfahren

14:09, der Startmann zählte die letzten 5 Sekunden runter, bevor ich mich mit meinen Mitstreitern auf die knapp 50 km-Strecke begab. Unsere Vorbereitung auf diesen Tag hatten wir auf eine halbe Stunde gekürzt. Geiz ist geil. Und auch die ganzen Umbauten an den Rädern haben wir den anderen überlassen, die mit Zeitfahrmaschinen und Aerohelmen schon um die 2,78 km-Runde prügeln. Armin, Vincent, Sven und ich hockten uns auf die Rennräder und legten los.

Der Rhythmus, wo jeder mit muss

Unerwartend schnell hatten wir uns an das Tempo und die Strecke gewöhnt. Wir wechselten uns gut ab, und nur selten fiel der letzte Fahrer durch Tempoverschärfungen kurz aus dem Windschatten. Da wir eines der letzten Teams waren, konnten wir auch mehrere andere Mannschaften überholen, was natürlich moralisch aufwertend war. Gegen Rennmitte hatten wir zwar einen kleinen Hängen, als wir mit 3 Teams parallel versuchten, um die Ecken zu kommen, und wir uns gegenseitig jeden Meter streitig machten. Wir änderten die Taktik und zogen davon. Armin und ich fuhren etwas längere Führungen, so dass weniger Verluste durch die Wechsel entstanden.

Zufriedene Gesichter

Wir schafften es tatsächlich, gemeinsam zu viert über die Linie zu rollen, obwohl ja nur drei Mann nötig gewesen wären. Einmal wurde wir allerdings doch überholt, allerdings wollte das nach uns gestartete Team dem olympischen Bahnvierer die Show stehlen. Optisch gelungen, allerdings sind 3min. Verlust

auf Zeitfahrrädern bei einer Stunde Fahrzeit nicht wirklich viel. Wir wurden insgesamt 7. mit einem Stundenmittel von 42,06. Die Sieger von Nanook waren 3 km/h schneller.

Straßenrennen in der offenen Klasse

Das Wetter war erneut Bombe, und die Runde ging immer noch durch die City Nord. Diesmal stand allerdings ein normales Straßenrennen an, so dass die 150 Leute gemeinsam starteten. Schnell wurde es ganz schnell, denn man musste versuchen, das Feld zu zerlegen, um eine Chance zum Sieg zu haben. Armin und ich erwischten die richtige Gruppe, und ich war endlich mal vorne mit dabei. Zwei Runden später war ich wieder hinten mit dabei, da ich das Tempo der 7 Leute nicht mitgehen konnte. Ärgerlich, aber nicht so schlimm, denn Armin war dabei - und abends sollte gegrillt werden.

Platz 2 für TrengaDe

Im Finale haben Sie dann den Ex-Profi Armin Reipel noch abgehängt, dennoch waren er und auch der Sponsor sehr zufrieden mit dem Rennen. Lag natürlich auch an der tollen Teamleistung. Als Bremser bin ich echt großartig. Zwischenzeitlich versuchten wir zwar noch, aufzuschließen, die Attacken waren aber nicht konsequent genug. So endete auch der zweite Tag dieser Veranstaltung mit einem Lächeln, denn das Weizen-Bier beim Grillen schmeckt nach einem Radrennen doppelt so gut. Gewonnen hat Philip Katzmarowski vor Armin und Sven Eberharter.

Dano

Radausschuss: Neuwahlen für die Jahre 2009 und 2010

Für die neue Wahlperiode werden neue Radausschussmitglieder gesucht.

Ihr wisst alle, was der Radausschuss den Radsportlern bietet, wer hat Lust mitzumachen?

Die European Games 2011 werden dann die besondere Herausforderung sein.

Die JHV wird wahrscheinlich im Oktober stattfinden, eine spezielle Einladung erfolgt regelgerecht.

Ich werde mich als Obmann nicht wieder zur Wahl stellen, genug ist genug!

Ich bin Mitglied im Radausschuss seit der Gründung am 14.4.99, seit Okt. 02 bin ich Obmann.

Seitdem hat sich die Radsparte enorm vergrößert, auf heute ca. 980 Mitglieder.

Am 20.10.01 gründeten wir unseren Radverein die „RG BSV“, die heute mit 252 Mitgliedern zu Hamburgs größten Radsport-Vereinen gehört.

Unsere Rennen mit MZF und Straßenrennen, in den Wertungen Hamburger, Deutsche Meisterschaften und offene Klasse mit in diesem Jahr über 760 Meldungen, sind in Norddeutschland das größte Radsportangebot, nach den Cycloclassics.

Den BSV Cup bieten wir seit diesem Jahr neu an, die einzelnen Rennen werden von BSG`n angeboten und durchgeführt. Es wäre schön, wenn sich weitere BSG`n mit einem Rennangebot beteiligen würden.

Die RTF in HH-Lohbrügge mit über 900 Anmeldungen wird inzwischen gut angenommen.

Unsere Technikkurse bei TrengaDe sind inzwischen ebenfalls eine gesuchte Informationsquelle.

Das alles bietet der Radausschuss seinen Mitgliedern an, kommt und packt mit an!

Volker

Gesucht wird auch ein neuer Pressewart. Ich kann das Amt aus zeitlichen Gründen nicht weiter ausüben.
Wolfgang

Training der BSG`n

BSG NDR

Mittwochs, 18.00 Uhr, Start: Landesfeuerweherschule in Moorfleet, Bredowstraße. Das HASPA-Team, das hinzu stößt, fährt um 17.30 Uhr vor dem HASPA-Gebäude, Garagenausfahrt im Normannenweg, ab zur Landesfeuerweherschule. Wer aus der Innenstadt kommt, kann also mit der BSG HASPA zur Bredowstraße fahren.

Donnerstags, 18.00 Uhr, Start: Rugenberger Mühlenweg 1, Hermann-Löns-Schule in Ellerbek.

Die Trainingsrunde am **Dienstag** (Poppenbütteler Runde) wird vorerst nicht wieder aufgenommen. Bitte auf kurzfristige Ankündigung achten über Verteiler und auf Helmut's Fahrrad-Seiten (Forum):

www.helmuts-fahrrad-seiten.de

BSG TÜV NORD

Donnerstags, 16.30 Uhr. Start: Große Bahnstraße 31, Haupteingang TÜV NORD. Gefahren wird im Westen Hamburgs, ca.75 km, Geschwindigkeiten von 27-30 km/h im Schnitt.

Bitte melden bei chering@tuev-nord.de, weil auch Terminverschiebungen oder Absagen bei Regen möglich sind.

BSG Hochbahn

Mittwochs, 17.30 Uhr. Treffpunkt: Betriebshof Hummelsbüttel, gegenüber OBI, Poppenbütteler Weg.

Kontakt: [Manfred Schwarz](mailto:Manfred.Schwarz@lht.dlh.de). Bitte unbedingt anmelden über

[0179- 6632034 SMS](tel:0179-6632034).

Lufthansa SV

Sonntags, 10.30 Uhr. Treffpunkt: Glashütterdamm/ Ecke Travestr. in Norderstedt. Fahrstrecke zwischen 60-80 km (bei Bedarf mehr) mit ca. 28/30 km/h. Dieses Training findet immer statt. Kontakt:

henrik.niedieck@lht.dlh.de oder [0172 4041883](tel:0172-4041883)

MTB-Training der SG Stern

Sonntags, 10 Uhr. Treffpunkt: Karlstein-Parkplatz an der Rosengartenstrasse. Die Touren dauern etwa zwei Stunden Dauer. Tempo und technischer Anspruch wird an die Teilnehmer angepasst. Kontakt:

mathias.burgdorf@daimlerchrysler.com oder Tel.: (040) 7920 2667

Volker Heyer

Rad-Obmann

Wolfgang Heinemann

Pressewart

Der Spielausschuss informiert!

Der Vorstand des Betriebssportverbands Hamburg hat beschlossen, dass mit Erscheinen dieses Mitteilungsblattes keinerlei Tabellen und Ergebnistafeln mehr in gedruckter Form veröffentlicht werden! Diese Tabellen werden nur noch in digitalisierter Form veröffentlicht, z.B. auf der Internetseite der Sparte Schach unter: www.schach.bsv-hamburg.de!

BSV-Einzelblitzmeisterschaft

Insgesamt 43 nimmersatte Schachspieler fanden sich zur diesjährigen Einzelblitzmeisterschaft des Verbandes bei der Baubehörde ein. Gespielt wurde, wie immer, in Vor- und Endrunden.

Die Spitzenreiter der Vorrundengruppe 1 waren Kjetsae (BDF), der nicht eine Niederlage hinnehmen musste. Lediglich eine Punkteteilung mit Gisbert Jacoby von den Gerichten schlug bei ihm zu Buche. Hein (BBH) und Hawranke (Ring) komplettierten das Spitzentrio mit je 8 : 2 Punkten und erreichten mit dieser guten Leistung das A-Finale.

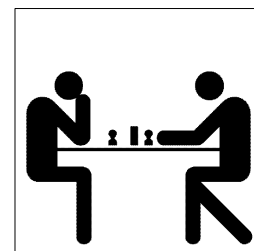
Die Gruppe 2 brachte für Schönegg (Shell), ebenfalls mit nur einer Punkteteilung, Legahn (Vofü), mit drei Remis und von Warburg (Otto), eine Niederlage und drei Punktteilungen das A-Finale.

Die Eliteschieber der Vorrundengruppe 3 waren mit Grimm (Vofü), eine Niederlage, Stock (G+J), eine Niederlage und ein Remis sowie Kaliski (BBH), zwei Niederlagen und eine Punkteteilung, recht schnell gefunden.

Last but not least schafften auch Laqua (Baubehörde), mit beeindruckenden 10 : 0 Punkten, Grünwald (Otto), zwei Niederlagen und H.-J. Schulz (Ring), zwei Niederlagen und ein Remis, aus der Vorrundengruppe 4 das A-Finale.

Als sich die Spreu vom Weizen getrennt hatte konnte es nun so richtig zur Sache gehen: Im D-Finale kamen Klose (BDF), mit nur einer Niederlage gegen den späteren Zweitplatzierten, Peter (Vofü), eine Niederlage und ein Remis, sowie Pape

(Vofü), zwei Niederlagen und ein Remis, auf das Siegertreppchen.



Eine Etage höher, im C-Finale, erreichten diese Plätze die Schachfreunde Strege (Haspa), mit fast weißer Weste (zwei Remis), Attarchy (BBH), 7½ : 1½ und Schüler (Vofü), mit guten 6½ : 2½ Punkten.

Mit Jacoby (Gerichte), Leminski (Vofü), beide je 7½ : 1½ Zählern und Kemeny (Zoll), 6 : 3, tummelte sich sicherlich der eine oder andere Turnierfavorit an der Spitze in der zweithöchsten Gruppe, nämlich dem B-Finale! Das sagt schon einiges über die Qualität dieses Turniers aus.

In der Königsklasse, dem A-Finale schaffte es Hein (BBH) mit nur zwei Niederlagen gegen die beiden Spitzenreiter, sowie zwei weiteren Punktteilungen auf den 3. Platz. Damit kann man bei dem Feld sicher mehr als zufrieden sein. Ohne Niederlage bei fünf Punktteilungen erreichte Hawranke vom Dt. Ring den 2. Platz. Auch das kann sich durchaus sehen lassen.

Mit 10 : 0 in der Vorrunde und 9½:1½ im A-Finale - darunter ebenfalls keine einzige Niederlage (!) wurde

Christian Laqua (BBH) BSV-Einzelblitzmeister 2008

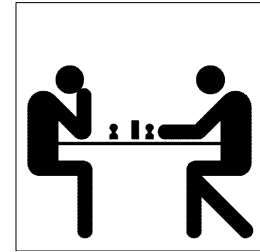
Zu dieser starken Leistung gratuliert der Spielausschuss besonders. Herzlichen Glückwunsch!

Doch nun zum unangenehmen Teil:

Folgende Personen sind gesperrt, weil sie unentschuldig gefehlt haben oder aber während des Turniers ausgestiegen sind.

Papenbrook (Vofü)
Schubert (Haspa)
Sellack (BWVL)
Börner (BDF)

Uwe Maifeld SPAS
uwe.maifeld@hamburg.de



Ausschreibung
zur 33. offiziellen Einzelmeisterschaft des BSV im Aktivschach
vom 1. bis 8. September 2008

Der Spielausschuss Schach lädt ein zur 33. Einzelmeisterschaft des BSV Hamburg im Aktivschach. Das Turnier ist offen für alle Betriebssportschachspieler im BSV Hamburg.

Spieltage: Jeweils Montag, den 1. und 8. September 2008
Spielbeginn jeweils 18.00 Uhr.

Spielort: **Baubehörde (Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt),**
Stadthausbrücke 8,
Kantine 4. Stock

Teilnehmermeldungen:

Die Meldungen zur Teilnahme müssen schriftlich oder per mail bei schachausschreibung@arcor.de ,
bis Freitag, den 29. August 2008 eingegangen sein.

Startgeld: 5,-- EURO je Spieler
sind **bis zum Freitag, den 29. August 2008 (Eingang beim BSV)**
unter Angabe des Namens der BSG und deren Kontierungs-Nr. sowie dem
Kennwort „SCHACH-EM 2008“
auf das Konto des BSV
Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50), Konto 1244/122 105
oder Postgiro Hamburg (BLZ 200 100 20), Konto 599 27-201
oder direkt bei der Verbandsgeschäftsstelle einzuzahlen.
Bei verspäteter Meldung sind 7,-- Euro je Spieler zu zahlen!

Turnierleitung: Spielausschuss Schach im BSV Hamburg

Turnierart: Einzelturnier nach Schweizer System mit beschleunigter Paarungsweise an
2 Spieltagen. 4 Runden am 1. und 3 Runden am 2. Spieltag.

Bedenkzeit: Schnellturnier mit 30 Minuten je Spieler und Partie.

Spielregeln: FIDE-Regeln für Schnellschach.

Wertung: 1. Brettpunkte
2. mittlere Buchholzwertung

Spielmaterial: Das notwendige Spielmaterial wird von der BSG Baubehörde zur
Verfügung gestellt.

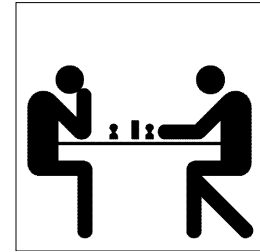
Sieger- und Ehrenpreise:

Der Turniersieger erhält für ein Jahr den

WANDERPOKAL.

Weitere Preise werden ausgesetzt.

meldende BSG:
Name:



Spartenleiter:

An
Achim Kaliski
Setzergasse 5
22117 Hamburg

Teilnehmer-Meldung

Die o.a. BSG meldet für die Aktivschach-Einzelmeisterschaft 2007 folgende Spieler an:

Lfd. Nr.	Name	Vorname	R1-Nr.	DWZ

Das Startgeld von 5 € je Spieler, also der Gesamtbetrag von EURO,

wird entsprechend der Ausschreibung bis zum 29.8.2008 bei einem Konto des Verbands eingehend überwiesen oder direkt eingezahlt.

.....
Datum

.....
Unterschrift des Spartenleiters

BSV-Blitz Einzelmeisterschaft 2008 - Vorrunde

Platz	Gruppe 1			Kjetsae	Hein, R.	Hawranke	Winnicki	Jacoby	Klausch	Schüler	Ramajzl	Schaaf	Tesch	Bohlin	Punkte	SBW
	BSG	WZ														
1.	Kjetsae	Beiersdorf	2017		1	1	1	0,5	1	1	1	1	1	1	9,5-0,5	42,25
2.	Hein, R.	Baubehörde	2053	0		1	1	1	1	0	1	1	1	1	8-2	34
3.	Hawranke	Ring	2162	0	0		1	1	1	1	1	1	1	1	8-2	29,5
4.	Winnicki	Vofü	1937	0	0	0		1	1	1	1	1	1	1	7-3	22,5
5.	Jacoby	Gerichte	2110	0,5	0	0	0		1	1	1	1	1	1	6,5-3,5	20,75
6.	Klausch	Shell	1858	0	0	0	0	0		1	0	1	1	1	4-6	8,5
7.	Schüler	Vofü	1764	0	1	0	0	0	0		0	0,5	1	1	3,5-6,5	11,5
8.	Ramajzl	Beiersdorf	1595	0	0	0	0	0	1	1		0,5	0	1	3,5-6,5	9
9.	Schaaf	Otto	1628	0	0	0	0	0	0	0,5	0,5		1	1	3-7	5,5
10.	Tesch	Zoll	1538	0	0	0	0	0	0	0	1	0		1	2-8	3,5
11.	Bohlin	Otto	1384	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0-10	0
Platz	Gruppe 2			Schönegg	Legahn	von Warburg	Papenbrook	Marquard	Attarchy	Strege	Sievers	Gruel	Maifeld	Punkte	SBW	
	BSG	WZ														
1.	Schönegg	Shell	1975		0,5	1	1	1	1	1	1	1	1		8,5-0,5	32,75
2.	Legahn	Vofü	2070	0,5		0,5	0,5	1	1	1	1	1	1		7,5-1,5	27
3.	von Warburg	Otto	1994	0	0,5		0,5	1	1	0,5	1	1	1		6,5-2,5	21,5
4.	Papenbrook	Vofü	2072	0	0,5	0,5		1	0	1	1	1	1		6-3	19,5
5.	Marquard	BWVL	1827	0	0	0	0		1	1	1	1	1		5-4	11,5
6.	Attarchy	Baubehörde	1773	0	0	0	1	0		0	1	1	1		4-5	10
7.	Strege	Haspa	1954	0	0	0,5	0	0	1		0	1	1		3,5-5,5	9,25
8.	Sievers	Beiersdorf	1672	0	0	0	0	0	0	1		0	1		2-7	4,5
9.	Gruel	Beiersdorf	1235	0	0	0	0	0	0	0	1		0		1-8	2
10.	Maifeld	Baubehörde	1578	0	0	0	0	0	0	0	0	1			1-8	1

BSV-Blitzeinzelmeisterschaft 2008 - Vorrunde

Platz	Gruppe 3			Grimm	Stock	Kaliski	Weiss	Soltau	Schubert	Warneke	Kiefer	Pape, R.	Drengemann	Wangemann	Punkte	SBW
	BSG	WZ														
1.	Grimm	Vofü	2040		1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	9-1	33
2.	Stock	G+J	1941	0		1	½	1	1	1	1	1	1	1	8-1	26
3.	Kaliski	Baubehörde	2008	1	0		0	½	1	1	1	1	1	1	7-2	23
4.	Weiss	BWVL	2057	0	½	1		0	½	1	1	1	1	1	6-2	17
5.	Soltau	Gerichte	1843	0	0	½	1		0	½	1	1	1	1	5-3	12
6.	Schubert	Haspa	1813	0	0	0	½	1		1	1	0	1	½	4-4	13
7.	Warneke	Otto	1421	0	0	0	0	½	0		1	1	1	1	4-5	6
8.	Kiefer	G+J	1597	0	0	0	0	0	0	0		1	1	1	3-7	3
9.	Pape, R.	Vofü	1695	0	0	0	0	0	1	0	0		½	1	2-7	4
10.	Drengemann	Beiersdorf	1462	0	0	0	0	0	0	0	0	½		1	1-8	0
11.	Wangemann	Beiersdorf	1438	0	0	0	0	0	½	0	0	0			0-9	0

Platz	Gruppe 4			Laqua	Grünewald	Schulz, H.-J.	Potztal	Buchholz	Kemeny	Vogler	Sruk	Eggers	Klose	Peter	Punkte	SBW
	BSG	WZ														
1.	Laqua	Baubehörde	2120		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	10-0	45
2.	Grünewald	Otto	1949	0		1	0	1	1	1	1	1	1	1	8-2	30
3.	Schulz, H.-J.	Ring	1978	0	0		1	1	0,5	1	1	1	1	1	7,5-2,5	27
4.	Potztal	HM	2018	0	1	0		0	1	1	1	1	1	1	7-3	25
5.	Buchholz	Baubehörde	1988	0	0	0	1		1	0,5	0,5	0,5	1	1	5,5-4,5	19,25
6.	Kemeny	Zoll	1943	0	0	0,5	0	0		1	1	1	0,5	1	5-5	15
7.	Vogler	Otto	1846	0	0	0	0	0,5	0		1	1	1	0	3,5-6,5	10,25
8.	Sruk	Baubehörde	1741	0	0	0	0	0,5	0	0		1	1	1	3,5-6,5	7,75
9.	Eggers	Vofü	1619	0	0	0	0	0,5	0	0	0		1	1	2,5-7,5	5,25
10.	Klose	Beiersdorf	1604	0	0	0	0	0	0,5	0	0	0		1	1,5-8,5	3,5
11.	Peter	Vofü	1524	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0		1-9	3,5

BSV-Blitzeinzelmeisterschaft 2008 - Endrunde

Platz	Gruppe A			Laqua	Hawranke	Hein, R.	Legahn	Schönegg	Kjetsae	Grimm	Schulz, H.-J.	Kaliski	von Warburg	Grünewald	Stock	Punkte	SBW
	BSG	WZ															
1.	Laqua	Baubehörde	2120		0,5	1	1	1	0,5	1	0,5	1	1	1	1	9,5-1,5	47,25
2.	Hawranke	Ring	2162	0,5		1	0,5	0,5	1	1	0,5	0,5	1	1	1	8,5-2,5	41,5
3.	Hein, R.	Baubehörde	2053	0	0		0,5	1	1	0,5	1	1	1	1	1	8-3	33,75
4.	Legahn	Vofü	2070	0	0,5	0,5		0	1	1	1	1	1	0,5	1	7,5-3,5	32
5.	Schönegg	Shell	1975	0	0,5	0	1		0,5	0,5	1	1	1	1	1	7,5-3,5	31,5
6.	Kjetsae	Beiersdorf	2017	0,5	0	0	0	0,5		1	0	1	0,5	1	1	5,5-5,5	22,25
7.	Grimm	Vofü	2040	0	0	0,5	0	0,5	0		0	1	1	1	1	5-6	17,75
8.	Schulz, H.-J.	Ring	1978	0,5	0,5	0	0	0	1	1		0,5	0	1	0	4,5-6,5	23,5
9.	Kaliski	Baubehörde	2008	0	0,5	0	0	0	0	0	0,5		1	1	0	3-8	11,5
10.	von Warburg	Otto	1994	0	0	0	0	0	0,5	0	1	0		0	1	2,5-8,5	9,25
11.	Grünewald	Otto	1949	0	0	0	0,5	0	0	0	0	0	1		1	2,5-8,5	8,25
12.	Stock	G+J	1941	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0		2-9	7,5
Platz	Gruppe B			Jacoby	Leminski	Kemeny	Buchholz	Weiss	Potztal	Winnicki	Klausch	Soltau	Marquard			Punkte	SBW
	BSG	WZ															
1.	Jacoby	Gerichte	2110		1	1	1	0	1	1	1	0,5	1			7,5-1,5	31,75
2.	Leminski	Vofü	2232	0		1	0,5	1	1	1	1	1	1			7,5-1,5	27,5
3.	Kemeny	Zoll	1943	0	0		1	1	0,5	0,5	1	1	1			6-3	20
4.	Buchholz	Baubehörde	1988	0	0,5	0		0	1	1	0,5	1	1			5-4	16,75
5.	Weiss	BWVL	2057	1	0	0	1		0	0	0,5	1	1			4,5-4,5	17,5
6.	Potztal	HM	2018	0	0	0,5	0	1		1	1	1	0			4,5-4,5	16,5
7.	Winnicki	Vofü	1937	0	0	0,5	0	1	0		1	0	1			3,5-5,5	11,5
8.	Klausch	Shell	1858	0	0	0	0,5	0,5	0	0		1	1			3-6	8,25
9.	Soltau	Gerichte	1843	0,5	0	0	0	0	0	1	0		1			2,5-6,5	8,25
10.	Marquard	BWVL	1827	0	0	0	0	0	1	0	0	0				1-8	4,5

BSV-Blitz Einzelmeisterschaft 2008 - Endrunde

Platz	Gruppe C			Strege	Attarchy	Schüler	Kiefer	Vogler	Sruk	Schaaf	Sievers	Warneke	Ramajzl	Punkte	SBW
	BSG	WZ													
1.	Strege	Haspa	1954		0,5	1	1	1	1	1	0,5	1	1	8-1	31,75
2.	Attarchy	Baubehörde	1773	0,5		1	1	1	1	0	1	1	1	7,5-1,5	30
3.	Schüler	Vofü	1764	0	0		1	1	1	1	0,5	1	1	6,5-2,5	21,5
4.	Kiefer	G+J	1597	0	0	0		0,5	1	1	1	0	1	4,5-4,5	13,5
5.	Vogler	Otto	1846	0	0	0	0,5		1	0,5	0	1	1	4-5	12
6.	Sruk	Baubehörde	1744	0	0	0	0	0		1	1	1	1	4-5	10,5
7.	Schaaf	Otto	1628	0	1	0	0	0,5	0		1	0	1	3,5-5,5	13,5
8.	Sievers	Beiersdorf	1672	0,5	0	0,5	0	1	0	0		0	1	3-6	12,25
9.	Warneke	Otto	1421	0	0	0	1	0	0	1	1		0	3-6	11
10.	Ramajzl	Beiersdorf	1595	0	0	0	0	0	0	0	0	1		1-8	3
Platz	Gruppe D			Klose	Peter	Pape, R.	Tesch	Drengemann	Eggers	Maifeld	Wangemann	Gruel	Bohlin	Punkte	SBW
	BSG	WZ													
1.	Klose	Beiersdorf	1604		0	1	1	1	1	1	1	1	1	8-1	29,5
2.	Peter	Vofü	1524	1		0	1	0,5	1	1	1	1	1	7,5-1,5	28,5
3.	Pape, R.	Vofü	1695	0	1		1	0,5	1	1	0	1	1	6,5-2,5	26
4.	Tesch	Zoll	1538	0	0	0		1	1	0,5	1	1	1	5,5-3,5	15,75
5.	Drengemann	Beiersdorf	1462	0	0,5	0,5	0		0	1	1	1	1	5-4	15,5
6.	Eggers	Vofü	1619	0	0	0	0	1		0	1	1	1	4-5	10
7.	Maifeld	Baubehörde	1578	0	0	0	0,5	0	1		1	0	1	3,5-5,5	10,25
8.	Wangemann	Beiersdorf	1438	0	0	1	0	0	0	0		1	0	2-7	8
9.	Gruel	Beiersdorf	1235	0	0	0	0	0	0	1	0		0,5	1,5-7,5	4,25
10.	Bohlin	Otto	1384	0	0	0	0	0	0	0	1	0,5		1,5-7,5	2,75

SPARTE SCHWIMMEN

Zuteilung der Schwimmübungsstunden für die Saison 2008/2009

Die Übungsstunden für die Saison **2008/2009** für den Betriebssportverband Hamburg werden mit Wirkung zum **01.10.08 neu** vergeben. Bis dahin behält der Vorjahres-Verteilungsplan seine Gültigkeit. Jede BSG, die bei der Neuverteilung berücksichtigt werden möchte, wird aufgefordert, einen Antrag für die gewünschten Übungsstunden binnen **Anmeldefrist** im Zeitraum **vom 11.08. bis 20. 09. 2008** eintreffend bei nachstehender Anschrift einzureichen:

Andreas Quade
Hamburg-Mannheimer
IVSP1HH
Überseering 45
22 297 Hamburg

Außerhalb der Anmeldefrist eingereichte Anträge werden nicht berücksichtigt.

Wichtige Hinweise:

- Die 8-wöchige Sommerpause ist für den Zeitraum 07.07.2008 – 31.08.2008 festgelegt worden.
- Das 4. Hamburger Herbstschwimmfest findet am 31.10.2008 statt

Zur Orientierung ist der **Vorjahres-Verteilungsplan** nachstehend aufgeführt

S = Schwimmen, T = Tauchen

Regionalbad	Tag		Übungszeit	Bah- nen		BSG'n
Barmbek (Uni)	So	--	15.30 - 17.00	2,5	T	Lufthansa, NDR
Bergedorf	Di	3.	21.00 - 22.00	4	S	Post Bergedorf, Deutsche Telekom
Billstedt	Do	3.	20.50 - 21.40	3	T	HHA, HWW
Blankenese	Di	2.	20.00 - 20.50	3	T	Deutsche Bank, Dresdner Bank
		3.	20.50 - 21.40	3	T	Deutsche Bank, Dresdner Bank
Bramfeld	Mi	3.	20.50 - 21.40	6	S	Dresdner Bank, Otto Versand, APL
Niendorf	Mo	2.	20.00 - 20.50	2	T	Beiersdorf, NDR
		3.	20.50 - 21.40	4	T	NDR
Rahlstedt	Mi	3.	20.50 - 21.40	2	S	Deutsche Bank / Sartorius
St. Pauli	Di	1.	19.00 - 20.00	2	S	SV Rapid
Süderelbe	Mi	2.	20.00 - 20.50	3	S	BZA Harburg
		3.	20.50 - 21.40	3	T	Fielmann
Wandsbek	Di	2.	20.00 - 20.50	3	S	Deutsche Bank, Vattenfall, SV Signal Iduna
		3.	20.50 - 21.40	3	S	Feuerwehr, Zoll, Vattenfall
Wilhelmsburg	Do	2.	20.00 - 20.50	4	S	(Merkel), Norddt. Affinerie, Hapag Loyd, APL

Angegeben sind jeweils die Wasserzeiten! Die Hallenzeiten beginnen 10 Minuten vorher und enden 10 Minuten später.

Fortsetzung: Antrag auf Zuteilung von Schwimmübungsstunden 2008/2009

SPARTE SCHWIMMEN

Der formlose Antrag auf die Zuteilung von Schwimmübungsstunden **muß** folgende Angaben enthalten:

BSG

Name, Anschrift (vollständig !), Telefonnummer und e-Mail-Anschrift des Spartenleiters

Termin- und Hallenwunsch

Anzahl der Übungsteilnehmer (insgesamt und durchschnittlich anwesend)

Name und Telefonnummer des verantwortlichen Übungsleiters

Bitte achten Sie insbesondere auf den Eintrag der aktuellen Anschrift und Telefonnummer des Spartenleiters und geben Sie uns umgehend Nachricht, wenn ein Spartenleiterwechsel stattgefunden hat. Der Spielausschuß Schwimmen hat sonst keine Möglichkeit, sich bei Rückfragen oder aktuellen Anlässen mit Ihnen in Verbindung zu setzen.

Die Nutzer von Übungsstunden bilden eine Zweck- und Solidargemeinschaft des BSV, die wegen der zu geringen Anzahl der verfügbaren Übungsstunden eng zusammenrücken und somit besondere Rücksicht aufeinander nehmen müssen. Es besteht daher kein Anspruch auf die alleinige Nutzung einer bestimmten Übungszeit für eine einzelne BSG.

Auf einige Regeln wird nachstehend hingewiesen.

Neu gegründete Schwimmsparten sind im Verteilerplan mit aufzunehmen. Das kann dazu führen, daß eine Aufteilung der vorhandenen Bahnen zwischen den angestammten und neuen BSG'n wegen des nicht (mehr) ausreichenden Platzes wenig sinnvoll ist. Die Betroffenen müssen sich dann ggf. auf ein gemeinsam durchgeführtes Training einigen.

Einzelne Schwimmer anderer Sparten möchten wegen des weiten Anfahrtweges zu der ihrer BSG zugeteilten Schwimmhalle lieber eine näher liegende aufsuchen. Sie sind auf Wunsch aufzunehmen, stehen aber in der Pflicht, sich in die Trainingsgepflogenheiten des Gastgebers einzuordnen.

Verschließt sich eine BSG ständig gegen das Gemeinschaftsinteresse der Solidargemeinschaft, kann sie von der Zuteilung der BSV-Übungsstunden ausgeschlossen werden.

Spielausschuß Schwimmen
gez. Quade, Obmann

Sailing News



Hamburg, 30.06.08

Liebe Seglerinnen, liebe Segler,

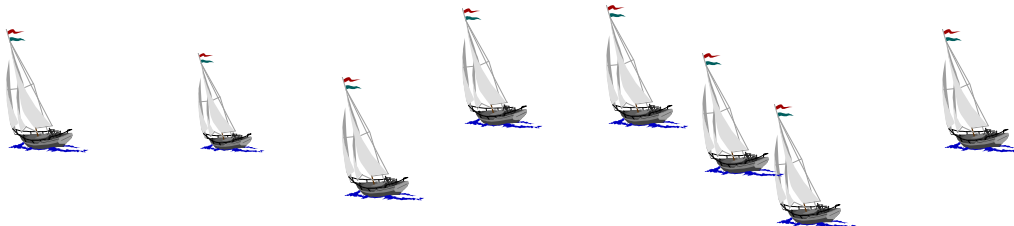
anbei erhaltet Ihr folgende Infos:

- **Regattaergebnisse der Sommer – Regatta vom 21. Juni 2008**
- **Nächster BSV – Regattatermin 2008:**
 - **Herbstregatta: 13.09.08**
- **Weitere Infos, Fotos etc. übers Segeln findet Ihr in der direkten BSV-Segelhomepage:**
 - www.segeln.bsv-hamburg.de
 - **und allgemeines vom BSV und den verschiedenen Sportsparten unter:**
 - www.bsv-hamburg.de

Bis zum nächsten Mal,

Mast- und Schotbruch

Elisabeth Fitz
BSV-Segelausschuss
Obfrau



Betriebssportverband Hamburg e.V.

Sommer - Regattaergebnisliste: 21. Juni 2008



Wind: **WF 1: W-SW 3-4 Böen: 4 - 5 - WF 2: W 4 Böen: 5 +**

Teilnehmerboote								Wettfahrt 1 - Bahn: 9				Wettfahrt 2 - Bahn: 10				Regatta
RegPI	Steuermann/-frau	Vorschoter/-in	Preise	BSGKurz	BTYPBez	Ydst	SegelNr	Zeit1	ber.Zeit1	Pkt. 1	Bem1	Zeit2	ber.Zeit2	Pkt.2	Bem2	Pkt.Ges
1	Heiner Bertram	Edgar Reimers	Medaillen	LSV	Conger	118	G3785	00:46:54	2385	2		00:58:36	2980	3		5
2	Dieter Müller	Ursula Müller *	Medaillen	LSV	Conger	118	3860	00:47:34	2419	4		00:58:17	2964	2		6
3	Claudia Gerwien *	Susanna Albrecht *	"Lady's Cup"WP+Med.	SGB/BDF	Centaur	120	2393	00:47:00	2350	1		01:02:07	3106	8		9
4	Rainer Klinge	Reinhard Piening	Medaillen	SVRG	Pirat	115	G2014	00:47:30	2478	5		00:57:53	3020	5		10
5	Uwe Jürgensen	Ann-Kathrin Pagenkopp *	Medaillen	LSV	Conger	118	G-758	00:50:32	2569	10		00:57:57	2947	1		11
6	Rudolf Klatt	Thorsten Klatt	Medaillen	JUNGHEINR.	Zugvogel S	107	GER 3522	00:42:37	2390	3		00:55:29	3111	9		12
7	Gerd Lüdemann	Karin Diercks *		SIEMENS	Centaur	132	C4	00:56:06	2550	9		01:06:05	3004	4		13
8	Rainer Hatje	Wolfgang Beck		SVRG	Pirat	112	2049	00:46:52	2511	7		00:57:14	3066	6		13
9	Jörg Viebcke	Michael Braasch		HAPAGLLOYD	Yngling	114	G34	00:47:32	2502	6		00:58:35	3083	7		13
10	Karsten Rutter	Martina Koch-Preißer *	"Antreiber"	SGB/BDF	Centaur	120	2381	00:50:49	2541	8		01:03:59	3199	11		19
11	Jörn Kähler	Walter Teepe		SGB/BDF	Centaur	120	2225	00:51:25	2571	11		01:04:09	3208	13		24
12	Sven Meding	Judith Richter *		LSV	Conger	118	G 3862	00:50:52	2586	15		01:02:26	3175	10		25
13	Norbert Kafke	Kerstin Kafke *	"Mitt - Segler" Stm	LSV	Conger	118	3861	00:51:27	2616	16		01:03:03	3206	12		28
14	Hartmut Korth	Hans-Joachim Süverkröbbe	"Mitt - Segler" VS	NDR	Centaur	123	C 2009	00:52:49	2576	13		01:09:08	3372	16		29
15	Marcus Mente	Michael Martin		LSV	Conger	118	377	00:53:12	2705	18		01:04:06	3259	14		32
16	Marc Petersen	Mario Steinkamp		B.A.T	Zugvogel K	108	Tafel 1	00:47:39	2647	17		01:00:40	3370	15		32
17	Antje Lohr *	Heike Wagner *		LSV	470	103	4329	00:44:11	2574	12		01:01:15	3568	22		34
18	Wolfgang Fischer	Uta Weiß *		SG HANSE	Conger	118	3321	00:54:29	2770	20		01:07:18	3422	17		37
19	Thomas Schmidt	Beate Becker *	"Rumtreiber"	BLAU-GELB	Conger	118	G3723	00:53:31	2721	19		01:08:07	3464	20		39
20	Max Reichart	Ekkehard Erben		HAMB. MANNHE	C 55	106	105	00:51:23	2908	22		01:00:57	3450	18		40
21	Wolfgang Stumpf	Klaus Ellerbrock		HAMB. MANNHE	Conger	118	3795	00:55:56	2844	21		01:08:03	3460	19		40
22	Jörg Heuckeroth	Inga Kappe *		HAPAGLLOYD	Centaur	132	C12	00:56:43	2578	14		00:00:00		27	DNF	41
23	Jörg Staudler	Andrea Schmidtke *		SG HANSE	Zugvogel S	107	400	01:13:20	4112	25		01:01:47	3464	21		46
24	Stefanie Viebcke *	Claudia Weidemeyer *	"Rumkrebser"	HAPAGLLOYD	Pirat	115	G3925	00:57:11	2983	23		01:19:10	4130	23		46
25	Mathias Sprenger	Steffi Wendt *		SG HANSE	Conger	118	3647	01:10:25	3581	24		00:00:00		27	DNF	51
26	Daniel-Patrick Jürgensen	Julia - Sophie Jürgensen *		LSV	Laser 2000	108	2342	00:00:00		27		00:00:00		27	DNF	54

Auswertung: Thomas Pohl - HM / Elisabeth Fitz - HL

BSV - Segelausschuss Elisabeth Fitz



Spielausschuss Tischtennis

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde!

1. Erinnerung: Vordrucke Mannschaftsmeldungen für Punkt- und Pokalspiele

Die Mannschaftsmeldungen zu den Punkt- und Pokalspielen müssen sorgfältig ausgefüllt **am 17.08.2008 beim BSV** vorliegen, damit Sie die Punktspiele ab 08.09.2008 und die Pokalspiele ab 01.09.2008 mit einer genehmigten Mannschaftsmeldung beginnen können.

Beachten Sie bitte, dass wir Ihre Mannschaftsmeldungen **zweifach** benötigen.

2. Verzeichnis aller Spieler/innen einer BSG

Auch in diesem Jahr benötigen wir von allen BSGen mit mehr als einer Mannschaft eine mannschaftsweise Zusammenstellung aller Spieler/innen, aus der wir erkennen können, wer in welcher Mannschaft auf welchem Platz in welcher Staffel gemeldet ist.

Im Internet finden Sie unter Vordrucke zwei Muster. Intern hat sich in meiner BSG eine Version bewährt, die auch noch die Kommunikationsdaten aller Spieler/innen enthält.

3. Arbeitsanleitung für die Mannschaftsführer/innen, WOTT und ITTR

Die **WOTT** (Stand: 01.09.2007) kann im Internet unter der Auswahl Schaltfläche „Regelwerk“ und danach „WOTT“ heruntergeladen werden.

Sie können auch Exemplare in Papierform in der Geschäftsstelle des Verbandes abholen.

Die überarbeitete **Arbeitsanleitung für die Mannschaftsführer/innen** erhalten Sie als **Anlage 1**.

Die ITTF hat beschlossen, alle glatten langen Noppen ab 01. Juli 2008 zu verbieten! Die verschiedenen Hersteller von glatten langen Noppen werden Ihre Produkte anpassen, damit weiterhin variantenreiche Spiele möglich sind. Die ITTF wird die definitive Liste mit den erlaubten Tischtennisbelägen veröffentlichen.

Fast einstimmig (eine Gegenstimme) wurde in der SpLV beschlossen, dass diese Regelung der ITTF auch im Bereich des BSV Hamburg ab 01.07.2008 umgesetzt werden soll. Der SpA wird die Liste der erlaubten Tischtennisbeläge zeitnah im Internet unter der Schaltfläche „Regelwerk“ veröffentlichen.

Geben Sie diese Unterlagen bitte an alle Mannschaftsführer/innen und deren Vertreter/innen weiter.

4. Pokal-Wettbewerbe 2008/2009

Ich bitte, folgende Änderungen zu beachten und zügig an Ihre Mannschaft/en weiterzuleiten:

BeZA Wandsbek 1.B MF: Christian Bethien **E-Mail: christian.bethien@bsb.hamburg.de**

Lufthansa SV 2.M **Spielort: Grellkamp 40, über den Parkplatz und dann über den Sportplatz**

Deutsche Telekom 1.M MF: Winfried Laß **Tel.: 0151 53343080**

E-Mail: winnij@web.de

VMF: Annegret Burmeister Tel.: 4110-7367

Alle Paarungen der Vorrunden des Mixed-Pokal-Wettbewerbs, sowie die Paarungen des 1/16-Finales der zwei weiteren Wettbewerbe erhalten Sie als **Anlage 2**.

5. Erinnerung: 7. Deutsche Betriebssportmeisterschaften im Tischtennis

Für die 7. DBM im Tischtennis am 03.10.-05.10.2008 in Fulda / Künzell können alle Unterlagen (Ausschreibung, Meldevordrucke, Hotelverzeichnis ...) aus dem Internet heruntergeladen werden.

www.deutsche-tt-bsm.de Meldeschluss ist der **31. August 2008**

6. "I. Cabrio Sport Racketlon" am 16.08.2008

Uns liegt eine Einladung zum "I. Cabrio Sport Racketlon" am 16.08.2008 in Hamburg-Wandsbek vor. **Racketlon** beinhaltet die Sportarten **Tischtennis, Badminton, Squash und Tennis**.

Die Ausschreibung und das Turnierplakat können aus dem Internet heruntergeladen werden.

7. Definition der Begriffe „Spielgemeinschaften“ und „Fusionen“ im BSV Hamburg

In den Verbandsmitteilungen Nr. 7/05 vom 20.05.2005 veröffentlichte der Vorstand die Regelung von „Spielgemeinschaften“ und „Fusionen“ einzelner BSGen, so wie sie seit dem 30.10.2001 in Abstimmung mit dem Sportausschuss für alle Sparten praktiziert wird.

Fusionen

- sind Zusammenschlüsse von Firmen oder Behörden zu einer Betriebssportgemeinschaft.
- Jede Firma muss schriftlich dieser Fusion zustimmen.
- Fusionen sind nicht nur auf eine Sparte begrenzt.
- Fusionen können sich in gegenseitigem Einvernehmen (beide oder mehrere Vertragspartner müssen damit einverstanden sein) auch wieder trennen. Die BSG kann auch nach der Trennung weiter bestehen bleiben.

Spielgemeinschaften

- werden geschlossen zwischen Sparten von zwei oder mehreren BSGen, die jeweils ordentliches Mitglied (eigenständige BSG) im BSV sind.
- Grund dafür ist der Mangel an Spielern, um eine eigene Mannschaft in der Punktrunde zu stellen.
- Der Spelausschuss muss der Spielgemeinschaft zustimmen.
- Jede Partei dieser Spielgemeinschaft hat ihre eigenen Spielerpässe registriert.
- Spielgemeinschaften können sich nach Ablauf einer Saison auflösen

In der Sparte Tischtennis existieren zur Zeit folgende Spielgemeinschaften:

SG Axel Springer / RCS	è BSG Axel Springer und BSG RCS
SG Deutsche Telekom / LH	è BSG Deutsche Telekom und BSG Letzter Heller
SG Junghein./StWNorderst.	è BSG Jungheinrich und BSG Stadtwerke Norderstedt
SG Postbank-Postamt 2	è BSG Postbank und BSG Postamt 2
SG Rapid / Rot-Weiß	è BSG Rapid und BSG Rot-Weiß 72
SG Schindler-AXA	è BSG Schindler und BSG AXA

Die SG Tchibo / Reemtsma wurde aufgelöst. Die BSG Reemtsma hat alle TT-Pässe zurückgegeben.

8. Terminplanung

SpA	VM	Sonstiges	Aufgaben
	01.08.(8)		Spielpläne; Auf-/Abstiegsregelung; Ausschreibung Mixed-Turnier;
		17.08.	<u>Punkt- und Pokal-Mannschafts-Meldungen beim BSV</u>
		31.08.	Meldeschluss 7. DBM in Fulda / Künzell
		01.09.-05.09.	1/16-Finale und 1.Vorrunde Mixed-Pokal
	05.09.(9)		Auszug aus den Internationalen Tischtennisregeln
		08.09.-19.12.	neun Punktspielwochen der Hinserie (einschließlich Nachholspiele)
		26.09.	Meldeschluss Mixed-Turnier
		29.09.-02.10.	2.Vorrunde Mixed-Pokal
		03.-05.10.	Dt. Betriebssport-Meisterschaften im Tischtennis in Fulda / Künzell
	10.10.(10)		Teilnehmer Mixed-Turnier
23.10.			Mixed-Turnier vorbereiten
25.10.			Arbeitstagung der Norddeutschen TT-Verbände in Lübeck
	07.11.(11)		Ausschreibung Einzelmeisterschaften
		15.11.	Lufthansa-Mixed-Turnier
		01.12.-05.12.	Pokal-1/8-Finale und 3. Vorrunde Mixed-Pokal
04.12.			Einzelmeisterschaften vorbereiten; Ausschreibung Mixed-Turnier verbessern
	05.12.(12)		Ergebnis Lufthansa-Mixed-Turnier, Terminplan 2009
		08.12.-19.12.	Nachholspiele möglich
		12.12.	Meldeschluss Ummeldung der Punktspiel-Mannschaften zur Rückserie
		19.12.	letztes Punktspiel!!
		29.12.	<u>LETZTER SPIELBERICHT BEIM BSV</u> , sonst 0:18k
2009			
		12.01.	Meldeschluss Einzelmeisterschaften
		26.01.-30.01.	Pokal-1/4-Finale und 4. Vorrunde Mixed-Pokal
		14.02./15.02.	Tischtennis-Einzelmeisterschaften, Sachsenweg 91

Mit sportlichen Grüßen
Jürgen Nibbe, Obmann



Arbeitsanleitung für die Mannschaftsführer/innen

Mit unseren folgenden Informationen geben wir Ihnen wichtige Hinweise zu den Themen:

1. Spielberechtigung, 2. Mannschaftsmeldung, 3. Ersatzregelung, 4. Spielverlegung, 5. Spielbericht

Allgemeines

- Beschaffen Sie sich bitte von Ihrer Spartenleitung die **Spielordnung Tischtennis (WOTT)** vom 01.09.2007 sowie die **Ordnung für die Spielberechtigung** vom 23.03.2004 (OSpB). Sie regeln unseren Spielbetrieb ergänzend zu den **Internationalen Tischtennisregeln (ITTR)**. Die WOTT, die OSpB und die ITTR können Sie auch von www.tischtennis.bsv-hamburg.de unter Regelwerk herunterladen.
- Die Mannschaftsführer/innen sind allein zur Vertretung der Mannschaft berechtigt. Sie brauchen nicht zu den beteiligten Spieler(n)/innen zu gehören (2.4 WOTT).
- Die Mannschaftsführer/innen sorgen für einen sportlich fairen Ablauf der Spiele.
- **Weisen Sie Ihren Gegner** bitte spätestens 10 Tage vor dem im Spielplan bekannt gegebenen Spieltermin **auf Ihre Abweichungen vom Spielplan** hin, auch wenn sie veröffentlicht wurden.
- Beachten Sie bitte die Bestimmungen über den **Spielbeginn** (2.11, 2.12.3.2 WOTT).
- Lassen Sie bitte an drei Tischen spielen, sofern ausreichend Platz vorhanden ist.
- Spielen Sie bitte auch nach dem Sieg **bis einschließlich dem 18. Spiel weiter**; anderenfalls gelten die restlichen Spiele für den/die Gegner/in als gewonnen und sind entsprechend im Spielbericht einzutragen (2.6.3 WOTT).
- Endet ein Pokalspiel oder ein Spiel der Klassenmeisterschaften unentschieden, wird die Entscheidung durch ein Doppel/Mixed herbeigeführt, das aus zwei Spielerinnen/Spielern gebildet werden muss, die noch nicht zusammen gespielt haben.
- Um **„außer Konkurrenz“ spielenden Mannschaften** einen fairen Spielbetrieb zu sichern, zählen die gegen sie kampflos abgegebenen Spiele für einen eigenen Ausschluss aus der Wertung gemäß 2.8.7 WOTT mit.

1 Spielberechtigung

- 1.1 Gastspieler/innen, die Vereinsspieler/innen werden, verlieren automatisch ihre Spielberechtigung, sofern sie nicht mindestens 40 Jahre alt sind oder mindestens 5 Jahre für die letzte BSG spielberechtigt waren (2.2.5 WOTT in Verbindung mit A 2 und B 4 OSpB) oder eine Fusion gemäß VM vom 16.03.2003 vereinbart wurde.

- 1.2 Betriebssportler/innen sowie Neueingestellte (auch wenn sie Vereinsspieler/innen sind) **können jederzeit in die Mannschaft aufgenommen werden**, andere Vereinssportler/innen nur zu Beginn einer Halbserie (2.2.2 WOTT). Reichen Sie dazu bitte den auf beiden Seiten vollständig ausgefüllten Passantrag (mit befestigtem Passbild), die neue Mannschaftsmeldung (zweifach) und die alte Mannschaftsmeldung ein.

2 Mannschaftsmeldung

- 2.1 Jede/r Spieler/in muss entsprechend seiner/ ihrer Spielstärke eingereiht werden (2.5.2 ff WOTT), auch wenn er/sie nur gelegentlich spielen wird.
- 2.2 Umstellungen einer Mannschaft und Ummeldungen zwischen Mannschaften sind während einer Halbserie unzulässig (2.5.4 WOTT); das gilt auch für zurückgezogene Mannschaften, deren Spieler/innen aber weiterhin Ersatz spielen dürfen. Wird eine Mannschaft für die zweite Halbserie umgestellt, ist eine neue Mannschaftsmeldung (zweifach) erforderlich. **Die Änderungen bitte kenntlich machen.**

3 Ersatzregelung

- 3.1 Geben Sie bitte nicht so viele Spiele kampflos ab, denn jede/r Spieler/in darf gemäß 2.7.1 WOTT dreimal je Halbserie in jeder höheren Mannschaft aushelfen; die Spieler/innen 1 und 2 dürfen jedoch nicht in einer höheren Mannschaft in der gleichen Klasse Ersatz spielen. Als höhere Mannschaft gilt die „1.“ auch dann, wenn sie z.B. in C3 spielt, die „2.“ in C2 und die „3.“ in C1: jede/r Spieler/in der „3.“ darf also je dreimal in C2 und in C3 aushelfen.
- 3.2 Die Spieler/innen 5 und folgende einer vorletzten Mannschaft dürfen bis zu dreimal je Halbserie in der letzten Mannschaft aushelfen, sofern diese höchstens 2 Klassen tiefer spielt und die Ersatzspieler/innen in der Mannschaftsmeldung der letzten ihrer Stärke nach eingereiht sind. Ein vierter Einsatz führt zur Aberkennung der Punkte gemäß 2.12.3.2 WOTT.

4 Spielverlegung

- 4.1 Die Spiele zwischen Mannschaften einer BSG in der selben Staffel werden in der jeweils 1. Spielwoche der Hin- und Rückserie angesetzt und dürfen entgegen 2.8.2 WOTT **nicht** verlegt werden.
- 4.2 Steht der Spielraum nicht zur Verfügung, ist **sofort nach Kenntnis** die Neuansetzung zu vereinbaren bzw. beim BSV zu beantragen (2.8.3 WOTT).



- 4.3 Spielverlegungen bitte nicht grundsätzlich ablehnen; Sie riskieren doch nichts! (Siehe Ziffer 4.3). Spielverlegungen bedürfen der Abstimmung mit dem Gegner, bevor der bekannt gegebene Gastgeber den SpA informiert. Die Mitteilung über eine Spielverlegung auf einem Spielberichts-Vordruck muss binnen 10 Kalendertagen nach dem bekannt gegebenen Spieltermin im Original oder als Fax beim BSV vorliegen (2.8.4, 2.10.6, 2.12.3.6 WOTT). Teilen Sie bitte im eigenen Interesse mit, auf wessen Wunsch und welchen Termin verlegt wurde (2.8.4 WOTT).
- 4.4 Ziffer 2.8.5.1 WOTT: "Wird ein **vereinbarter Spieltermin nicht wahrgenommen** oder kann kein neuer Termin vereinbart werden, so gilt das Spiel für jene Mannschaft als gewonnen, die zu dem vom SpA angesetzten Spieltermin spielbereit war. Die zum Ausfall führenden Gründe finden keine Berücksichtigung." Sofern ein Mannschaftsführer erkennt, dass seine Mannschaft zum angestrebten neuen Spieltermin (wegen Urlaub, Schichtarbeit, Hallenauslastung) nicht spielbereit sein wird, ist es fair, der Verlegung gar nicht erst zuzustimmen, denn dann kann der absagende Gegner immer noch wählen, das Spiel kampflos abzugeben oder ersatzgeschwächt oder zu viert anzutreten.
- 4.5 **Eine Gastmannschaft, die in der ersten Halbserie** zu einem Punktspiel nicht antritt und dadurch kampflos verliert, muss das Spiel der zweiten Halbserie beim Gegner austragen. (2.8.6 WOTT)

5 Spielbericht

- 5.1 Versehen Sie bitte den Spielbericht mit der **Staffel und der Spielnummer (z.B.: A1 / 2122)**.
- 5.2 Die im Spielplan als Gastgeber veröffentlichte Mannschaft muss im Spielbericht immer als A-Mannschaft eingetragen werden – **auch bei verändertem Heimrecht**.
Wenn das Spiel von den Gästen gewonnen wurde, tragen Sie bitte z.B. 8:10 ein.
- 5.3 Kennzeichnen Sie Ihre **SpielerINNEN** bitte in der Mannschaftsmeldung und im Spielbericht mit „Frau“.
- 5.4 Vermerken Sie bitte auf dem Spielbericht, **in welcher Staffel Ihre eingesetzten Ersatzspieler/innen** gemeldet sind, weil der vierte Einsatz in einer Halbserie in der gleichen höheren Mannschaft automatisch ein Festspielen in dieser Mannschaft für die restliche Halbserie bedeutet (2.7.3 WOTT).
- 5.5 Der Gastgeber ist für ein einwandfreies Ausfüllen der Spielberichte und Absendung an den BSV

verantwortlich. Für die richtige Eintragung seiner Mannschaftsaufstellung, seiner Doppel und der Staffelizehörigkeit seiner Ersatzspieler/innen ist jede/r Mannschaftsführer/in selbst verantwortlich (2.10, 2.12 WOTT). „Mit Beginn des Punktspiels haben die Mannschaftsführer/innen die gegnerische Mannschaftsaufstellung hinsichtlich der Spielberechtigung gemäß genehmigter Mannschaftsmeldung, die richtige Doppelaufstellung sowie die ausreichende Kennzeichnung der Ersatzspieler/innen akzeptiert, sofern sie keine Anmerkung auf dem Spielbericht gemacht haben“ (2.10.4 WOTT). Der SpA macht Stichproben der Spielberichte.

- 5.6 Jede/r Mannschaftsführer/in ist verpflichtet, vor Beginn des Spiels dem Gegner unaufgefordert seine/ihre **genehmigte Mannschaftsaufstellung und Spielerpässe** vorzulegen. Die Identifizierung kann auch durch andere Ausweise erfolgen (2.10.2 WOTT).
- 5.7 Ein eventueller **Protestgrund** ist auf dem Spielbericht zu vermerken. Der **formelle Protest** gegen die Gültigkeit eines Spielergebnisses oder den Verlauf eines Spieles oder irgendwelche damit zusammenhängenden anfechtbaren Vorkommnisse ist binnen 10 Kalendertagen ab Kenntnis unabhängig vom Spielbericht beim BSV einzureichen (2.10.5 und 7.1 WOTT).
- 5.8 Der Spielbericht muss **binnen 10 Kalendertagen** nach dem bekannt gegebenen Spieltermin im Original oder als Fax beim BSV vorliegen (2.8.4, 2.10.6, 2.12.3.6 WOTT).

Das Ergebnis wird wöchentlich (einschließlich aktueller Tabelle) im Internet veröffentlicht unter:

www.tischtennis.bsv-hamburg.de

Fehlt ein Spielbericht, so erscheint im Internet im Feld des Ergebnisses der Vermerk „fehlt“ (weiße Schrift auf rotem Grund). Liegt 3 Kalendertage nach dem letzten zulässigen Spieltermin (letzte Zeile im Spielplan) weder das Original noch ein Fax oder eine Kopie des Spielberichts beim BSV vor, wird das Spiel gemäß 2.12.3.6 WOTT mit 0:18k (kampflos) gegen den bekannt gegebenen Gastgeber gewertet. Das führt bei drei „kampflosen“ Spielen gemäß 2.8.7 WOTT zum Ausschluss aus der Wertung. Wird anschließend eine Ablichtung eingereicht, wird das Spiel mit 0:18S (Spielbericht fehlt) gewertet. Der Spielbericht wird erst nach Eingabe in den Computer beim BSV an den zuständigen Staffelleiter im SpA weitergeleitet. Stellt er Fehler fest, wird das Spielergebnis im Internet berichtigt.

Jürgen Nibbe, Obmann



Pokalnachrichten 2008/2009

Mixed

Zum **Mixed** sind 10 Mannschaften angemeldet worden. Deshalb werden die Vorrunden in zwei Fünfer-Gruppen gespielt. Die Gruppen-Sieger sind die Endspielteilnehmer, die beiden Gruppen-Zweiten die Dritt-Platzierten

Die Gruppen bestehen aus:

Gruppe 1
Deutsche Telekom/LeHell
Blau-Weiss-Rot
Otto Hamburg 1
Hochbahn 2
Lufthansa 1

Gruppe 2
KKH
Condor-Versicherungsgruppe
Otto Hamburg 2
Hochbahn 1
Lufthansa 2

Paarungen der 1. Vorrunde vom 01.09.-05.09.2008:

M 101	Mo, 01.09., 19.00 Uhr	Deutsche Telekom/LeHell	Blau-Weiss-Rot	
M 102	Di, 02.09., 18.30 Uhr	Otto Hamburg 1	Hochbahn 2	
M 103	Mo, 01.09., 18.30 Uhr	KKH	Condor-Versicherungsgr.	
M 104	Di, 02.09., 19.00 Uhr	Otto Hamburg 2	Hochbahn 1	

Paarungen der 2. Vorrunde vom 29.09. – 02.10.2008:

M 201	Di, 30.09., 18.30 Uhr	Otto Hamburg 1	Deutsche Telekom/LeHell	
M 202	Mo, 29.09., 19.00 Uhr	Blau-Weiss-Rot	Lufthansa 1	
M 203	Di, 30.09., 19.00 Uhr	Otto Hamburg 2	KKH	
M 204	Do, 02.10., 18.30 Uhr	Condor-Versicherungsgr.	Lufthansa 2	

Paarungen der 3. Vorrunde vom 01.12. – 05.12.2008:

M 301	Mo, 01.12., 18.30 Uhr	Deutsche Telekom/LeHell	Hochbahn 2	
M 302	Mo, 01.12., 18.30 Uhr	Lufthansa 1	Otto Hamburg 1	
M 303	Mo, 01.12., 18.30 Uhr	KKH	Hochbahn 1	
M 304	Mi, 03.12., 18.30 Uhr	Lufthansa 2	Otto Hamburg 2	


**Betriebssportverband Hamburg
Spelausschuss Tischtennis (SpATT)**
Paarungen der 4. Vorrunde vom 26.01. – 30.01.2008:

M 401	Mo, 26.01., 18.30 Uhr	Lufthansa 1	Deutsche Telekom/LeHell	
M 402	Mi, 28.01., 19.00 Uhr	Hochbahn 2	Blau-Weiss-Rot	
M 403	Mi, 28.01., 19.00 Uhr	Lufthansa 2	KKH	
M 404	Do, 29.01., 18.30 Uhr	Hochbahn 1	Condor-Versicherungsgr.	

Paarungen der 5. Vorrunde vom 02.03. – 06.03.2008:

M 501	Mo, 02.03., 19.00 Uhr	Blau-Weiss-Rot	Otto Hamburg 1	
M 502	Mi, 04.03., 18.30 Uhr	Hochbahn 2	Lufthansa 1	
M 503	Do, 05.03., 19.00 Uhr	Condor-Versicherungsgr.	Otto Hamburg 2	
M 504	Do, 05.03., 18.30 Uhr	Hochbahn 1	Lufthansa 2	

Betriebssportler/innen ohne Spielberechtigung in einem Verein
Paarungen des 1/16 Finales vom 01.09. – 05.09.2008:

B 101		Stahlwerke 1.B	Freilos
B 102	Mi, 03.09., 18.00 Uhr	SG Zoll 1. B	Finanzbehörde 1. B
B 103	Di, 02.09., 18.30 Uhr	Lufthansa 1. B	ERGO Sports Hamburg 2. B
B 104	Mi, 03.09., 18.00 Uhr	Deutscher Ring 2. B	Lufthansa 2. B
B 105	Mo, 01.09., 19.00 Uhr	Gruner + Jahr 1. B	ERGO Sports Hamburg 1. B
B 106	Di, 02.09., 18.00 Uhr	Hoyer 1. B	Hamburger Gerichte 1. B
B 107	Mo, 01.09., 18.00 Uhr	Hoch 1. B	Hörmittelberatung 1. B
B 108	Mi, 03.09., 19.00 Uhr	Rot-Weiß-Bülau 1.B	Hochbahn 1. B
B 109	Do, 04.09., 19.00 Uhr	Postamt 74 1. B	Hapag Lloyd 1. B
B 110	Mi, 03.09., 18.30 Uhr	KKH 1. B	Signal Iduna 1. B
B 111		Deutscher Ring 1. B	Freilos
B 112	Di, 02.09., 18.00 Uhr	Siemens 1. B	Condor Versicherungsgr. 1.B
B 113		Deutsche Telekom/LeHell 1. B	Freilos
B 114		Justizbehörde 1. B	Freilos
B 115	Mi, 03.09., 18.00 Uhr	Deutsche Telekom/LeHell 2. B	Bez.A. Harburg 1. B
B 116	Di, 02.09., 18.30 Uhr	Bez.A. Wandsbek 1. B	Autoflug 1. B


**Betriebssportverband Hamburg
Spelausschuss Tischtennis (SpATT)**
Betriebssportler/innen mit Spielberechtigung in einem Verein
Paarungen des 1/16 Finales vom 01.09. – 05.09.2008:

V 101		HSU Uni Bw	Freilos
V 102	Di, 02.09., 18.30 Uhr	U.N.I 1. V	TT-Schule Werner Faden 1. V
V 103	Mo, 01.09., 18.30 Uhr	HVB-Club Hamburg 1. V	Deutsche Telekom/LeHell 1. V
V 104	Mo, 01.09., 18.30 Uhr	Jungheinrich/StW Nord. 1. V	Hochbahn 1. V
V 105		Eurogate 1. V	Freilos
V 106	Mo, 01.09., 18.30 Uhr	Deutsche Bank 1. V	Hochbahn 2. V
V 107	Di, 02.09., 18.30 Uhr	Volksfürsorge 2. V	Condor-Versicherungsgruppe 1. V
V 108		Hamburger Gerichte 1. V	Freilos
V 109		KKH 1. V	Freilos
V 110	Di, 02.09., 19.00 Uhr	Volksfürsorge 1. V	SG Zoll 1. V
V 111	Di, 02.09., 19.00 Uhr	Allianz 1. V	Vierk Assekuranz 1. V
V 112		Signal Iduna 1. V	Freilos
V 113	Do, 04.09., 19:00 Uhr	Commerzbank1. V	Bez.A. Wandsbek 1. V
V 114	Di, 02.09., 18.00 Uhr	ERGO Sports Hamburg 1. V	Kirchenkreisamt 1. V
V 115		Gruner + Jahr 1. V	Freilos
V 116		Stahlwerke 1. V	Freilos

Die Spielberichte oder das Fax müssen am **28.10.2008** beim BSV eingetroffen sein, sonst gilt das Spiel für den bekannt gegebenen Gastgeber als verloren. Bitte nutzt auch die Möglichkeit die Spiele **vorzuverlegen**.

Rückfragen bitte an Michael Faden Tel.: 04103/7016835.



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Ansprechpartner

Ronald Hahn Obmann	ronald.hahn@bsv-triathlon.de 0173 60 87 84 3
Susann Hübert Stellver. Obmann (-frau©) / Verantwortlich Schwimmen	susann.huebert@bsv-triathlon.de 040 6909 1821
Rüdiger Spijker Pressewart	ruediger.spijker@bsv-triathlon.de 0170 47 56 13 9
Ines Kersten Verantwortlich Rad	ines.kersten@bsv-triathlon.de 0178 28 91 90 9
Christian Hering Verantwortlich Laufen	christian.hering@bsv-triathlon.de 040 8557 2021
Dirk Manke Wettkampfbeauftragter / Meisterschaften	dirk.manke@bsv-triathlon.de 040 6397 5544

Inhaltsverzeichnis

Ansprechpartner	1
Inhaltsverzeichnis	1
Hallo BSV Sportler – Wo seid ihr alle!?!	1
Hallenzeiten für ein Schwimmtraining ab Herbst 2008	2
Hamburg's next BSV-Triathlon-Modell	3
BSV Meisterschaften – Berichte	3
BSV Meisterschaften – Termine	6
Termine / Wettkämpfe	6

Hallo BSV Sportler – Wo seid ihr alle!?!

Wenn man sich die Ergebnislisten der Wettkämpfe in und um Hamburg einmal anschaut, findet man dort eine **beeindruckende Zahl** von BSV-Sportlern. Und das ist auch gut so!

Auch die **BSV-Meisterschaften** erfreuen sich großer Beliebtheit und einer stetig wachsenden Teilnehmerzahl. Was uns auch sehr freut!

Ein Teil der Wettkämpfe wird vom BSV bzw. den einzelnen BSGn selbst organisiert, einige Sparten (wie z.B. die junge Triathlon-Sparte!), arbeiten mit den Organisatoren etablierter Wettkämpfe zusammen.

So hat die Triathlon-Sparte ja nun erstmalig auf allen Distanzen Meisterschaften oder Wertungen organisiert. Dabei sind wir auf ein interessantes **Phänomen** gestoßen:

Der BSV Hamburg besteht nur aus aktiven Sportlern, die immer alle am selben Tag einen Wettkampf haben!

Denn anders lässt es sich nicht erklären, dass es schier unmöglich ist, Helfer für Wettkämpfe zu bekommen!!!

Jetzt werden allen alten BSVler schmunzeln und denken: „*Jo, dass kennen wir, dass war schon immer so!*“.



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Bitte...

...**aber nicht mit uns!?!** Wir, der Ausschuss der Tri-Sparte, haben in diesem Jahr Oma, Opa, Hund, Katze und Hamster mobilisiert, um das Minimum an Helfern zusammen zu bekommen! Das werden wir im nächsten Jahr nicht mehr machen! Was im Ernstfall bedeutet: Keine Meisterschaft mehr☹.

Hier also noch mal der Aufruf an alle **60.000** (in Worten sechzigtausend!) BSV-Sportler: Bitte meldet Euch doch wenigsten einmal im Jahr als Helfer zu einem Wettkampf. Und um für einen **Triathlon** die Straße zu sperren, macht es gar nichts, wenn man eigentlich **Schach** spielt☺. Ich werde dann im Gegenzug bei einem Turnier die Figuren ausrichten...

Und wir können auch in diesem Jahr noch Unterstützung in Kiel und Ratzeburg gebrauchen (siehe unten!) gebrauchen!

Vielleicht sehe ich das ja auch alles zu eng, als Obmann einer noch jungen aufblühenden Sparte! In dem Fall bitte ich um Entschuldigung und **verharre in froher Erwartung** der zahlreichen Helfermeldungen...

...und die dann bitte an info@bsv-triathlon.de.

Ronald Hahn

Hallenzeiten für ein Schwimmtraining ab Herbst 2008

Im April hatten wir bereits eine Umfrage gestartet, um Euren Bedarf an Hallenzeiten für ein regelmäßiges Schwimmtraining zu ermitteln. Die Rückmeldungen habe ich gesammelt und werde sie im August an den BSV weiterleiten.

Vielleicht haben sich in der Zwischenzeit weitere Betriebssportgruppen mit einer Triathlon-Sparte gegründet, die ebenfalls einen Bedarf an Hallenzeiten haben. Daher möchte ich Euch bitten, mir bis zum 20. Juli 2008 eine Email zu senden und die Anzahl der Triathleten aus Eurer Betriebssportgruppe mitzuteilen, die an einem Training teilnehmen würden. (susann.huebert@bsv-triathlon.de).

Damit wir Euch als BSV-Triathlon-Sparte gegenüber dem BSV vertreten zu können, müsst Ihr „natürlich“ auch bei uns organisiert sein, d.h. Ihr habt eine Triathlon-Sparte in Eurer BSG gegründet und fleißig Eure Triathleten dem BSV gemeldet. Getreu dem Motto: „Ohne Fleiß kein Preis“

Susann Hübert



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Hamburg's next BSV-Triathlon-Modell

Was Heidi kann, können wir schon lange! Bei uns sind die Haarfarbe und die Figur egal. Ob Männlein oder Weiblein auch! Es gibt auch keine peinlichen Auswahlshows☺. Bei uns ist nur eines wichtig: Triathlon!

Um unsere textlastige Website und drögen Berichte etwas aufzupeppen, suchen wir Fotos von BSV-Triathleten in Aktion!

Wer also BSV-HH-Triathlon-Medien-Star werden möchte, der sendet seine Fotos bitte an: info@bsv-triathlon.de.

Die Fotos sollten die folgenden Kriterien erfüllen:

- Bitte nur die eigenen Fotos einsenden
- Es sollte ersichtlich sein, dass es um Triathlon geht
- Sie sollten einen Bezug zum BSV HH haben (Trikot oder Leibchen von Eurer BSG)
- Ihr erklärt Euch damit einverstanden, dass wir die Fotos im Rahmen des BSV HH (und nur in diesem Zusammenhang!) veröffentlichen

Bitte achtet darauf, dass die Fotos druckfähig sind (hohe Auflösung!). Habt auch Verständnis dafür, dass wir nicht alle Fotos nehmen können und auch nicht immer sofort! Ihr könnt mich zu dem Thema auch gerne anrufen, wenn Ihr Fragen habt.

Ronald Hahn

BSV Meisterschaften – Berichte

23. RUN&Bike, Hemdingen am 11. Mai 2008

In diesem Jahr haben die Veranstalter des 23. Run&Bike um Rene Crossier vom TUS Holstein Quickborn die Teilnehmer erneut mit einer perfekten Vorbereitung auf die Strecke schicken können. Die 23. Veranstaltung lockte die Teilnehmer am Pfingstsonntag bei hervorragenden Wetterbedingungen auf die Strecken 5,5 km laufen, danach auf der flachen und windanfälligen Radstrecke 36 km, um dann noch abschließend weitere 11 km laufend zum Ziel zurückzulegen.

Die Strecke wurde in diesem Jahr durch überragende Leistungen von Tilman Denecke (BSG NDR) regelrecht beherrscht. Tilman hat durch seine enormen Laufleistungen den Sieg erreicht. Bereits nach dem ersten Laufsplit, den er in der Zeit von 17:43 zurückgelegt hat, hatte er auf den zweiten Betriebssportler von der BSG Siemens, Peter Langfeld, fast eine halbe Minute Vorsprung. Peter gelangt es zwar danach, gleichzeitig mit Tilman die zweite Wechselzeit hinter sich zu bringen.



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Auf dem abschließenden 2. Lauf konnte Tilman aber über drei Minuten herauslaufen, so dass seinem Sieg in einer Zeit von 1 Stunde, 51 Minuten und zwei Sekunden nichts mehr im Weg stand. Mit dieser Zeit konnte er sogar die Gesamtwertung für sich entscheiden und damit auch die DTU-Starter hinter sich lassen.

Insgesamt finishten 45 Betriebssportler, davon 9 Damen.

Ergebnisse der ersten drei in der Damen- und Herrenwertung :

Karin Nentwig	BSG Hamburger Hochschulen	Jg. 1959	2:22:23,2
Beatrice Probst	BSG EON Hanse	Jg. 1973	2:26:30,7
Sabine Parge	BSG Deutsche Telekom	Jg. 1964	2:28:56,1
Tilman Deneke	BSG NDR	Jg. 1978	1:51:2,1
Peter Langfeld	BSG Siemens	Jg. 1972	1:54:29,5
Stefan Schröter	BSG Feuerwehr	Jg. 1973	1:56:18,9

Website des TUS Holstein Quickborn :

<http://www.quickbo-run.de/>

Ergebnisse sind zu finden unter :

<http://www.wetzstopp.de/>

Fotos erfolgten :

<http://www.fotosvomevent.de/>

Der nächste 24. Run&Bike ist am 3.5.2009 geplant. Ab dem 01.12.2008 sind dann wieder Anmeldungen möglich. Jeder, der teilnehmen möchte, sollte sich den Termin merken, da die Veranstaltung in den letzten Jahren sehr schnell ausgebucht war und keine Nachmeldungen angenommen werden können.

Rüdiger Spijker

9. Midsummer-Triathlon, Großensee am 21. Juni 2008

Am längsten Tag des Jahres war es mal wieder so weit. Helmut Probst und sein Team veranstalteten den 9. Midsummer-Triathlon in Großensee. Für die Betriebssportler ging es um die Hamburger Betriebssportmeisterschaft im Triathlon über die Sprintdistanz.

Bei fast idealem Wetter ging es nach kurzer Wettkampfbesprechung von Dirk Manke pünktlich um 10 Uhr ins Wasser. Auf der 500m Schwimmstrecke im Großensee setzte sich bei den Männern Andre Stübs (BSG Airbus) schon deutlich vor Christian Horn (ebenfalls BSG Airbus) ab und baute den Vorsprung auf der Radstrecke noch aus. Bis zu diesem Zeitpunkt führte Andre auch die Gesamtwertung an. Erst auf der Laufstrecke musste er sich dem Nicht-Betriebssportler Stephan Bergemann



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

geschlagen geben. Mit 56:24 min gewann er aber trotzdem die Betriebssportwertung vor Peter Langfeld (BSG Siemens) und Christian Horn (BSG Airbus).

Bei den Frauen kam Petra Mandrys (BSG Feuerwehr) nach 7:58 aus dem Wasser und konnte diese Position auch auf dem Rad halten. Auf der Laufstrecke wurde sie aber dann nach hinten durchgereicht und kam als 7. ins Ziel. Den Sieg holte sich Anne Lupke (BSG HM) nach einem verhaltenen Schwimmen im abschließenden Lauf mit 1:11:34 vor Ines Kersten (BSG NDR) und Beatrice Probst (BSG e.on/Hanse).

Betriebssportergebnisse:

Frauen:

1. Anne Lupke (HM) 1:11:34
2. Ines Kersten (NDR) 1:12:07
3. Beatrice Probst (e.on hanse), 1:12:31

Männer:

1. Andre Stübs (Airbus) 0:56:24
2. Peter Langfeld (Siemens) 0:58:48
3. Christian Horn (Airbus) 1:01:52

AK-Sieger

TW-16:	Birthe Klindwort (Stern)	1:21:23
TW-18:	Larissa Labinschus (Volksfürsorge)	1:28:06
TW-25:	Anne Lupke (Hamburg-Mannheimer)	1:11:34
TW-30:	Andrea Anguiano (GL)	1:16:17
TW-35:	Beatrice Probst, (eon.hanse)	1:12:31
TW-40:	Sabine Parge (Deutsche Telekom),	1:16:50
TW-45:	Ines Kersten (NDR)	1:12:07
TW-55:	Christel Lau (Stern)	1:18:38

TM-18:	Hauke Prigge (Stern)	1:02:52
TM-25:	Andreas Dahms (T-Systems)	1:06:23
TM-30:	Andre Stübs (Airbus)	0:56:24
TM-35:	Peter Langfeld (Siemens)	0:58:48
TM-40:	Marek Milewski (Stern)	1:06:09
TM-45:	Jürgen Klindworth (Stern)	1:02:35
TM-50:	Rüdiger Weskamm (Siemens)	1:09:19
TM-55:	Michael Bruhns (Shell)	1:17:25
TM-60:	Claus Jaekel, (Desy)	1:28:34

Alle Ergebnisse auf www.stgk.de

Christian Hering



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

BSV Meisterschaften – Termine

ASICS Triathlon Kiel 10. August 2008

1. Betriebssportmeisterschaften des BSV Hamburg – Olympisch
(Meldung läuft: <http://www.kiel-triathlon.de>)

Für die BSV-Meisterschaften in Ratzeburg und Glücksburg kann man sich noch bis zum 7. Juli bei dirk.manke@bsv-triathlon.de anmelden!

Voraussetzung ist, ihr habt einen Startplatz für die Veranstaltung!!!

24. Ratzeburger Insel – Triathlon 31. August 2008

1. Betriebssportmeisterschaften des BSV Hamburg – Mittel
(Meldung läuft: <http://www.bsv-triathlon.de>)

OstseeMan Triathlon 2008 03. August 2008

1. Betriebssportmeisterschaften des BSV Hamburg – Lang
(Meldung läuft: <http://www.bsv-triathlon.de>)

Dann nehmt Euch für den August mal nichts vor☺. Wir werden die Meisterschaften 2009 etwas entzerren. In diesem Jahr war das leider nicht mehr möglich!

Ronald Hahn

Termine / Wettkämpfe

Veranstaltungstipps 2008 aus den Bundesländern Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern
Termine Niedersachsen: <http://www.tvn-triathlon.org/>

Swim & Run

13. Tollenseman Swim & Run 30.08.2008
<http://www.sc-neubrandenburg.de/>

Duathlon

Cyclefactory- Crossduathlon 27.09.2008
<http://www.crossduathlon-hamburg.de/>

16. Güstrower Crossduathlon 11.10.2008
<http://www.trifun.de/>



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Triathlon

16. Poggensee-Triathlon http://www.spiridon-oldesloe.de/	06.07.2008
Asics- Schüler-Tour der Deutschen Triathlon Jugend http://www.sc-neubrandenburg.de/	07.07.2008
Gegen den Wind Triathlon St. Peter-Ording http://www.gegendenwind.com/Tria/index.php	12.07.2008
16. Schlosstriathlon + 20. Nordpokal Schwerin http://www.trisportschwerin.de	13.07.2008
3. Flensburg-City-Triathlon http://www.flensburg-triathlon.de/	19.07.2008
23. Müritz-Triathlon http://www.mueritz-sportclub.de/	26.07.2008
18. Herrenkoog-Triathlon http://www.herrenkoog-triathlon.de/	26.07.2008
Ostseeman-Triathlon Glücksburg http://www.ostseeman.de/	03.08.2008
16. Güstrower Fun Triathlon http://www.trifun.de/	09.08.2008
17.Q-Tri Bornhöved http://www.qtri.de/	17.08.2008
24. Ratzeburger Insel-Triathlon http://rsv-triathlon.de/Inseltriathlon/index.htm	31.08.2008
26. Büchen-Triathlon http://www.esv-buechen.de/Sportarten/Triathlon/triathlon.html	07.09.2008

Rüdiger Spijker